The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. Ehrlemann Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 495 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 4. Oktober 1912. —5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 237

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Teddy hat's Wort!

Erscheint mit einer Handtasche voll Schriftstücken vor dem Untersuchungskomite des Senats. — Spricht eine Stunde beinahe ununterbrochen.—„Zum Fenster hinaus," — das heißt für die Wählerschaft! — Wie er stets verdächtige Geldbeiträge verbot. — Empfing aber Jedermann—im öffentlichen Interesse.

Washington, 4. Okt. Schon zwei Stunden vor der Zeit, welche für die Fortsetzung der Verhandlungen vor dem Senatsuntersuchungskomite über Wahlkampagnebeiträge festgesetzt war, drängten sich mehrere Hundert Personen in den Korridoren des Senatsgebäudes, in der Hoffnung, in das kleine, nicht mehr, als etwa 100 Personen fassende Komitezimmer gelangen und Theodore Roosevelt aussagen zu hören, oder wenigstens ihn hereinkommen zu sehen.

Der Ausschußvorsitzer Clapp hatte Sitze für den australischen Hochkommissär Sir George Reid und dessen Gemahlin reservirt; diese waren Gastgeber für Oberst Roosevelt im Auslande gewesen.

Hr. Roosevelt war spät gestern Nacht von New York mit seinem früheren Privatsekretär William Loeb jr. (jetzigen New Yorker Hafenkollektor) von New York abgereist. Er frühstückte hier mit ihm gemeinsam, ehe er sich nach dem Senatsbürogebäude begab.

Fünf Minuten nach 10 Uhr Vormittags nahm er den Zeugenstand ein, nachdem er sich mit Schwierigkeit durch die, ihn enthusiastisch grüßende Menschenmasse in das Zimmer gezwängt, und ein Sekretär ihm eine große, mit Papieren gefüllte Handtasche nachgetragen hatte, mit der er sich neben ihn setzte.

Nach Erledigung der üblichen Personalienfeststellungen fragte der Vorsitzer Clapp den Oberst Roosevelt: „Sind Sie auf gewisse Erklärungen aufmerksam gemacht worden, welche John D. Archbold abgab?"

„Jawohl!" stieß Roosevelt heraus.

Clapp: „Was wissen Sie über den Archbold'schen Kampagnebeitrag, zur Zeit als er gemacht wurde?"

Oberst Roosevelt ersuchte um die Erlaubniß, in seiner Antwort auch seinen, früher veröffentlichten Brief an Hrn. Clapp einzuschließen, und stellte in Abrede, daß er von irgendwelchem „Standard Oil"-Beitrage für die Kampagne von 1904 zu der betreffenden Zeit gewußt habe.

Fast eine Stunde lang redete er nahezu ununterbrochen, — es war eine förmliche Kampagnerede.

„Zunächst, meine Herren," sagte er, „habe ich, seit ich zum Gouverneur von New York erwählt wurde — was etwa 14 Jahre her sind — etwa 100,000 Briefe unterzeichnet, sodaß es nicht möglich ist, mich sofort an alle die Briefe zu erinnern, welche ich über irgend einen bestimmten Gegenstand geschrieben habe."

Er ließ von seinem Assistenten sich sein Briefbuch geben, händigte Sen. Clapp den Brief, welchen er an diesen gerichtet hatte, als Belegstück für das Komite ein und verlas auf Ersuchen des Vorsitzenden seinen Brief vom 21. Setember 1908, an den Schatzmeister des rep. Nationalausschusses, Sheldon, gerichtet.

In diesem Briefe heißt es:

„Es wird mir mitgeteilt, daß Sie, oder sonst Jemand im Namen des Nationalkomites um Geldbeiträge von Korporationen nachgesucht haben, speziell von John D. Archbold und der „Standard Oil Co." Wenn das wahr ist, wünsche ich, einen kräftigen Protest dagegen zu erheben und zu erklären, daß solche Beiträge nicht nur zurückgewiesen, sondern, wenn sie bereits erfolgten, zurückerstattet werden sollten."

Der Brief wies auch darauf hin, daß vier Jahre zuvor Hr. Cortelyou alle Beiträge von Korporationen zurückwies, die verfolgt wurden, oder deren Verfolgung wahrscheinlich war.

Auch verlas der Oberst seinen Brief vom 26. Okt. 1904 an Hrn. Cortelyou, worin er Weisung gab, wenn irgendwelches Geld an die „Standard Oil Co." oder von John D. Archbold beigesteuert worden sei, dasselbe sofort zurückzugeben und nichts anzunehmen, was so ausgelegt werden könnte, als ob man eine Verpflichtung damit übernehme. Dieselbe Angelegenheit wurde in einem „Extratelegramm" R.'s an Cortelyou, vom 27. Okt. 1904, berührt, wovon R., wie er sagte, erst neuerdings eine Kopie auffand. Er erbot sich, die Originale aller betr. Schriftstücke zu unterbreiten; doch sagte Hr. Clapp: „Wir nehmen Ihr Wort dafür."

„Nun betreffs des Harrimanfonds," sagte Clapp weiter.

R. unterbrach ihn und ersuchte darum, die erhobenen Anschuldigungen „in regelrechter Ordnung" zu erklären, womit sich Clapp zufrieden gab.

„Es liegt kein Zeugniß gegen mich vor, außer von Hörensagen über angebliche Aeußerungen von Personen, welche tot sind," sagte R.

Dann sprach er über einen, in Hearsts Magazine veröffentlichten Brief von Kongreßmann Sibley, welcher den Besuch von Archbold bei R. ankündigte.

R. fügte hinzu, er könne sich nicht entsinnen, je mit Sibley über Archbold gesprochen zu haben. Wohl aber habe einmal Sen. Bourne Herrn Archbold zum Imbiß in Oyster Bay mitgebracht.

Sehr langsam sprechend, fuhr der Oberst fort:

„Während ich Präsident war, habe ich, wenn irgend Jemand, Trustmagnat, Sozialist, Anwalt oder Geistlicher, irgend ein Anliegen bei mir hatte und mich zu sehen wünschte, ihn mit Vergnügen empfangen. Und wenn ich glaubte, daß sich für den öffentlichen Dienst etwas dadurch gewinnen ließ, habe ich sogar nach ihm gesandt. Ich werde wieder so verfahren, wenn ich zum Präsidenten gewählt werde!"

Washington, D. K., 4. Okt. Oberst Roosevelt sagte u. A. weiter:

„Getreu meiner Gepflogenheit, irgend Jemanden zu empfangen, wenn ich glaubte, daß es für das öffentliche Interesse ersprießlich sei, habe ich auch nach dem Eisenbahnmagnaten James Hill gesandt. Ich glaube, daß ich auch nach J. Pierpont Morgan sandte; wenigstens habe ich ihn in Bezug auf Kourantgeldfragen gesprochen. Gerade jetzt reden manche der Zeitungen, welche sich über die Angabe verbreiten, daß ich nach Hrn. Archbold gesandt hätte, auch über die Tatsache, daß ich nach dem Sozialisten Bruiere sandte, um mir beim Entwerfen meiner Platform behilflich zu sein. Nun, was Hrn. Bruiere betrifft" — fügte er lächelnd hinzu — „sind sie im Recht."

Wie ich schon sagte: Wenn es irgend Jemanden gibt, von dem ich irgend etwas, das ein Wort für das Volk ist, bekommen kann, so schicke ich nach ihm. Ich habe nach Trustmagnaten und nach Klopffechtern geschickt, nach John L. Sullivan, Battling Nelson und nach Dr. Lyman Abbott" — fügte er lachend hinzu, während auch die Hörer lachten — „und wenn ich jemals meine Tugend so gebrechlich finde, daß sie keine Berührung mit Trustmagnaten, Arbeiterführern oder irgend Jemanden aushalten kann, dann will ich mich lieber aus dem öffentlichen Leben zurückziehen!"

Roosevelt und Harriman.

Nun zum Harrimangeschäft. Ich fühle, daß kein intelligenter Mensch das Bedürfniß haben sollte, darüber noch irgendwelche Fragen zu stellen, nach dem Lesen der Briefe, welche ich damals geschrieben."

Hier nahm er seine Briefe an Harriman zur Hand und verteidigte den Ausdruck „praktische Leute" in seinem vielbesprochenen Briefe vom 14. Oktober 1906. Er sagte aus, es sei sein Bemühen gewesen, praktische Leute in die Politik zu bringen. „Wer in der Anwendung dieses Ausdrucks einen ungehörigen Beweggrund erblickt," sagte er mit Nachdruck, „der zeigt meiner Meinung nach nur, daß eine moralische Schwäche in ihm selbst ist!"

Dann verlas er den ganzen Brief und sagte, derselbe sei „absolut unverträglich mit irgend einer Anregung einer Unterstützung durch Hrn. Harriman."

Am 20. Oktober 1904, sagte er weiter, hatte Harriman an den Sekr. Loeb telegraphirt, und dieser sagte ihm, Roosevelt, Harriman wünsche ihn wegen der New Yorker Staatskampagne zu sehen, die „schlecht vorangehe". Auf Harrimans Ersuchen sei durch Hrn. Loeb das Zusammentreffen mit ihm, R., arrangirt worden. Hr. Loeb sei fast während der ganzen Unterredung zugegen gewesen, und es habe keine Möglichkeit irgendwelchen „Mißverständnisses" existirt.

Zur Zeit, als Harriman seinen Kampagnebeitrag lieferte, habe kein Zweifel darüber bestanden, daß das nationale rep. Ticket in New York gewinne, wohl aber sei das Staatsticket in Mißlichkeiten gewesen. Es sei kein Wort zwischen ihm und Harriman gesprochen worden, das irgend welchen Bezug auf die Aufbringung von Geldern für die Nationalkampagne hatte.

„Ich wünsche auch," bemerkte er noch, „Sie auf die bereits gemachten Zeugenaussagen von Richter Duell und Hrn. Sheldon und auf die Erklärung von Hrn. Bliß aufmerksam zu machen, daß Harriman kein Geld für die Nationalkampagne aufbrachte, sondern daß dasselbe von Hrn. Bliß aufgebracht wurde, um Harriman in der New Yorker Staatskampagne zu helfen. Hr. Loeb kann jedes Wort bestätigen, was ich gesagt."

Auch kam er wieder auf die Erklärung des Richters Parker vom Jahre 1904 zu sprechen und sagte: „Niemals habe ich erklärt, daß überhaupt keine Korporationen etwas für die republikanische Partei beigesteuert hätten. Wir haben niemals bestritten, daß Korporationen Beisteuern lieferten. Es sind aber niemals solche erpreßt worden. Beiträge von Korporationen wurden weder 1904, noch 1900, noch 1896 für ungehörig gehalten, und das ganze Publikum wußte, daß solche gemacht wurden."

Nachdem Oberst Roosevelt eine Stunde lang sozusagen eine Kampagnerede gehalten, sogut wie ohne Unterbrechungen, sprach er noch lange weiter. Er beantwortete zwar Fragen des Vorsitzenden Clapp, gab indeß wenig Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Eingehend verbreitete er sich über die Aussagen von Archbold und Sen. Penrose und sagte, diese Herren hätten bestätigt, — nicht daß die Administration etwas getan, was sie nicht hätte tun sollen, sondern vielmehr, daß sie sich geweigert, zu tun, was sie nicht tun sollte.

„Hr. Archbold hat ausgesagt, Cornelius N. Bliß — welcher tot ist — habe Erpressung bei ihm versucht, und ich hätte davon gewußt. Wenn er Solches getan haben sollte, so wußte ich nichts davon, — aber ich glaube es keinen Augenblick."

Betreffs des Sen. Penrose wurde er sehr bitter: „Als ich Polizeikommissär der Stadt New York war," sagte er, „da würde ich, wenn ein Mitglied der Polizeiforce in Verbindung mit der Durchführung der Gesetze gegen den Spirituosenverkauf das getan hätte, was Penrose nach seinem eigenen Geständniß getan (bezüglich Ratserteilung an Archbold, daß die „Standard Oil Co." zu einem Geldbeitrag gepreßt werde), ihn augenblicklich gefeuert haben. Und ich halte dafür" — er lehnte sich vorwärts und ballte die Faust — „daß der Bundessenat Hrn. Penrose ausstoßen sollte!"

Ausland.

Die Balkanwetterwolke.

Grenzgefecht zwischen Serben und Türken, — 50 Tote der Letzteren. — Ultimatum Montag fällig.

London, 4. Okt. An der Südwestgrenze Serbiens ist es, nach einer von Belgrad eingetroffenen Depesche, zu Kämpfen zwischen serbischen und türkischen Truppen gekommen. Auf Seiten der Türken sollen 50 Mann gefallen sein. Nach der Meldung haben 300 Mann der türkischen Armee in der Nähe von Vranya die Grenze überschritten und sind von einer Abteilung serbischer Infanterie in ein Gefecht verwickelt worden, das eine Stunde dauerte.

Auch wird gemeldet, daß bulgarische Streitkräfte über die dortige Grenze gehen.

Konstantinopel, 4. Okt. Der türkische Kriegsminister, Nasim Pascha, ist zum Oberbefehlshaber der türkischen Arme ernannt worden.

Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß die Pforte das Ultimatum der Balkanstaaten, worin u. A. Selbstregierung Mazedoniens in dem Maße wie sie Kreta genießt, verlangt wird, am Montag zugestellt werden soll. Ein Abriß des Ultimatums ist bereits den sämtlichen Gesandtschaften Bulgariens, Serbiens, Griechenlands und Montenegros zugestellt worden. Im Hinblick auf den Ernst der Lage geht die türkische Regierung mit dem Plan um, dem Kabinet zwei oder drei Mitglieder ohne Portefeuille hinzuzufügen.

Verschiedene Gerüchte sind im Umlauf, daß es an der bulgarischen Grenze, nördlich von Kirk-Killiseh, zu Kämpfen gekommen ist, doch erklärt die Pforte, nichts davon zu wissen. Aus Varba, Aidos, Burghas und anderen Ortschaften werden Angriffe auf Türken von seiten Bulgaren gemeldet. Nach diesen Angaben sind dreißig Türken getötet, viele andere verletzt, und mehrere Ortschaften geplündert worden.

Konstantinopel, 4. Okt. Es wird bestätigt, daß das türkische Kabinet dafür stimmte, die neuesten Friedensvorschläge Italiens anzunehmen. Sofort darauf reiste ein türkischer Sonderkommissär nach Ouchy, in der Schweiz, ab; bei seinem Eintreffen werden die Friedenspräliminarien unterzeichnet.

Schlimmer Zusammenstoß!

Hapagdampfer „Amerika" rennt britisches Unterseeboot nieder. — 14 Mann ertrunken!

Dover, England, 4. Okt. Der Dampfer „Amerika", von der Hamburg-Amerikanischen Linie, rannte heute das britische Unterseeboot „B-2" in den Grund.

Dieses sank sofort in die Tiefe, und 14 Mitglieder seiner Bemannung ertranken. Der Befehlshaber des Bootes wurde gerettet.

Lokalbericht.

Glück im Unglück.

Der Dampfleitungseinrichter John McConnell, Nr. 861 Sedgwick Str., fiel heute vom 8. Stock eines an State Straße gelegenen Allerhandladens den Fahrstuhl hinunter, ergriff aber im Absturz ein in der Höhe des 6. Stocks quer durch den Schacht gezogenes Brett und hielt sich an diesem krampfhaft fest, bis er aus seiner Notlage befreit werden konnte. Im St. Lukashospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er mit einem Beinbruch davongekommen ist.

Leset die „Sonntagpost"

Die morgige Registrirung.

Die Führer der Parteien treffen umfassende Vorbereitungen.

Harmon in Chicago.

Prophezeit Gouv. Wilsons Sieg in Ohio, da Republikaner gespalten sind. — Fortschrittspartei nimmt Hadleys Uebergang zu Taft nicht tragisch.

Alle Wähler, die sich an der Wahl am 5. November beteiligen wollen, müssen ihre Namen morgen auf's Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn sie erst im Frühjahr registrirt worden sind. Die Eintragung wird in den Wahllokalen der einzelnen Wahlbezirke vorgenommen, die für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet sind. Zur Teilnahme an der Registrirung und der Wahl berechtigt sind alle Bürger, die am Wahltag, dem 5. November, 21 Jahre alt sind und dreißig Tage im Wahlbezirk, in dem sie stimmen wollen, gewohnt haben. Wähler, die nach dem nächsten Sonntag von einem in einen anderen Wahlbezirk umziehen, verlieren ihr Stimmrecht. Ein zweiter Registrirungstag ist der 15. Oktober, doch ist es rätlich, sich morgen registriren zu lassen.

Die Hauptquartiere der verschiedenen politischen Parteien waren heute fast ausschließlich mit Vorbereitungen für die morgen statfindende Registrirung von Wählern beschäftigt. Da es sich um eine allgemeine Registrirung handelt, muß jeder Wähler, der am 5. November stimmen will, seinen Namen aufs Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn er erst im Frühjahr registrirt worden ist. Anderenfalls kann er sich nicht an der Novemberwahl beteiligen. Kein Leiter der verschiedenen Parteien wollte sich auf Schätzungen über die voraussichtliche Beteiligung an der morgen stattfinden Registirung einlassen, doch wird allgemein eine außerordentlich rege Beteiligung erwartet. Umfassende Vorbereitungen, die etwanigen säumigen Wähler zum Registriren heranzuschleppen, sind von der republikanischen Countyparteileitung getroffen worden. Sie hat 300,000 Mahnzettel drucken lassen, die nach sechs Uhr Abends in den Häusern verteilt werden sollen, um die Wähler zu mahnen, sich ja in die Stammlisten eintragen zu lassen. Aehnliche Vorbereitungen haben die Demokraten und Fortschrittsparteiler getroffen.

Verlangt gerechte Besteuerung.

Gerechte Besteuerung der Eisenbahnen und anderer Korporationen und eine gerechte Verteilung der Steuerlasten auf die Steuerzahler des Staates verlangte E. F. Dunne, der demokratische Gouverneurskandidat, heute Mittag in einer Versammlung in Amboy. Er erklärte, es bestehe kein Zweifel darüber, daß die Bahnen und anderen mächtigen Korporationen sich erfolgreich um den auf sie entfallenden Anteil an der Steuerlast zu drücken verständen, während der kleine Steuerzahler und der gemeine Mann seinen vollen Anteil und mehr aufgebürdet erhalte. Er schlug vor, die staatliche Ausgleichungs-Behörde abzuschaffen und durch eine Steuerkommission zu ersetzen, welche das ganze Jahr über tagen solle.

Die demokratischen Kandidaten für Countyämter werden morgen der jährlichen Kirmes in Sag Bridge beiwohnen, die unter Mitwirkung der katholischen Gemeinden von Sag und Palos morgen Abend in der Saginawhalle, an der Archer Road, stattfinden wird.

Harmon in Chicago.

Gouverneur Judson Harmon von Ohio berührte heute Chicago auf der Reise nach San Franzisko, wo er ein Grundstück für das Ausstellungsgebäude seines Heimatsstaates auf der Weltausstellung auswählen wird. Er erklärte, es bestehe kein Zweifel, daß Gouverneur Wilson mit einer großen Mehrheit in Ohio siegen werde, da die republikanische Partei in diesem Staate wie in den meisten anderen gespalten sei. Er selbst habe bereits eine Anzahl Reden im Interesse des demokratischen Präsidentschaftskandidaten gehalten und werde nach seiner Rückkehr von der Pazifikküste weitere Ansprachen halten. Gouverneur Harmon hielt sich zwei Stunden hier auf. Er war von seiner Gattin und Tochter begleitet.

Die „Wilson National Progressive Republican League", deren Gründer Rudolph Spreckels von San Franzisko ist, eröffnete heute ein Hauptquartier im McCormickgebäude. Leiter desselben ist R. M. Buck.

Nehmen Hadleys Schritt nicht ernst.

Im hiesigen Nationalhauptquartier der Fortschrittspartei nahm man heute den Uebergang Gouverneur H. S. Hadleys von Missouri ins Lager Präsident Tafts nicht sehr tragisch auf. Man erklärte, daß er sich die Sache so lange überlegt habe, daß man ihr in Missouri nicht viel Bedeutung beimesse. Es verlautete in diesen Kreisen, daß der Gouverneur eine Antwort auf die Bedingungen, an die er seinen Uebergang geknüpft habe, von Präsident Taft nicht erhalten habe.

Fortschrittsparteiführer erklären, auf eine zweite Umfrage gestützt, daß kein Zweifel daran stehe, daß auch Michigan seine Präsidentschaftswahlstimmen zugunsten Col. Roosevelts abgeben werde. Die zweite Umfrage habe dieselben Resultate ergeben wie die erste, deren Ergebnisse sie mit einem gewissen Mißtrauen aufgenommen hätten, da sie zu günstig gewesen seien. Besonders befriedigend sind die Ergebnisse aus der nördlichen Halbinsel, denen die Parteiführer mit einem gewissen Bangen entgegengesehen haben.

Politisches Allerlei.

Kongreßmitglied Joseph M. Fordney von Michigan, einer der anerkannten „Standpatter" im Repräsentantenhaus, wird am Sonntag in Chicago zu den Rednern stoßen, die in einem Sonderzug Gouverneur Wilson auf seiner Reise nach dem Westen folgen und die etwanigen Wirkungen seiner Ansprachen zu verwischen versuchen werden.

Der frühere Vizepräsident C. W. Fairbanks wird Mitte Oktober eine zweiwöchige Kampagnetour durch den Westen im Interesse Tafts antreten.

Maclay Hoyne, demokratischer Kandidat für die Staatsanwaltschaft, und Fred W. Blocki, demokratischer Kandidat für die Revisionsbehörde, werden am Mittwoch eine auf drei Tage berechnete Kampagnetour durch die Landgemeinden im County antreten. Kreisrichter George Kersten wird sie begleiten.

Die landwirtschaftliche Staatsausstellung in Springfield nimmt morgen ihren Anfang. Für jede der drei Parteien ist ein besonderer Tag angesetzt, an dem Vertreter der einzelnen Parteien Ansprachen halten werden. Am Dienstag ist fortschrittlicher Tag. Col. Roosevelt wird sprechen. Am Mittwoch ist demokratischer Tag, an dem Gouverneur Wilson sprechen wird. Am Donnerstag ist republikanischer Tag, für den Gouverneur Deneen die hauptsächliche Zugkraft bilden wird.

Greift Abwasserbehörde an.

Daß die Steuerzahler des Abwasserbezirks viele Tausende durch die mangelhafte Aufsicht und die Günstlingswirtschaft des früheren Präsidenten R. R. McCormick verloren hätten, behaupteten gestern die demokratischen Kandidaten für die Abwasserbehörde in einer Versammlung in McKinley Park, in der außer ihnen noch Fred W. Blocki, demokratischer Kandidat für die Revisionsbehörde, und A. J. Cermak, Kandidat für das Stadtgerichtsdieneramt, sprachen. Fred D. Breit, einer der demokratischen Kandidaten für die Abwasserbehörde, erklärte, die Abwasserbehörde habe während der Amtszeit McCormaks als Präsident einen Kontrakt für Lieferung von Triebkraft und elektrischem Licht mit den McCormicks Harvester Works abgeschlossen, gemäß dem diese Anlage geringere Preise bezahle, als sie an andere Lieferanten von Triebkraft bezahlen müsse.

Sah dem Tod ins Auge.

Der Verunglückte wurde im letzten Augenblick gerettet.

Auf den Geleisen der Chicago Eastern & Illinoisbahn geriet heute Morgen der 51jährige Wächter Joseph Kowalski, Nr. 4419 S. Lincoln Str., auf seinem Rundgange an S. Leavitt und W. 43. Straße mit dem linken Fuß in das Herzstück einer Weiche und sah nun, festgeklemmt, wie ein Zug heranbrauste. Infolge seines verzweifelten Bemühens, den Fuß frei zu bekommen, brach er das Bein, wäre aber dessenungeachtet zweifellos überfahren worden, wenn nicht sein Genosse Alexander Gata rechtzeitig seine Notlage bemerkt und ihn im letzten Augenblick gerettet hätte. Der Verunglückte hat Aufnahme im Deutschen Diakonissenhospital gefunden.

Ankläger kam nicht.

Stadtrichter Hopkins wies heute eine Anklage auf Schwindel gegen den früheren Friedensrichter William Kruse von Franklin Park ab, weil der Ankläger, der Polizist John Wathier, nicht anwesend war. Wathier hatte behauptet, Kruse habe von ihm $100 erhalten für das Versprechen, Wathiers Sohne Aufnahme in die Gewerkschaft der Elektrizitätsarbeiter zu verschaffen.

* Frau Gertrude Olson und ihre vier Kinder haben Frank Reimann, Gus. Nelson und Andere und Frau Mary Abbey und ihre drei Kinder haben Pete Wendell, Jeremiah Driscoll und Andere je auf $10,000 Schadenersatz verklagt. Die Beklagten, meist Schankwirte, werden beschuldigt, den Gatten und Vätern der Kläger geistige Getränke verkauft zu haben.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 495 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Leset die „Sonntagpost"

Vogelfrei.

Schon wieder mörderischer Raubanfall auf einen Schankwirt verübt.

Der Täter entkommen.

Das Opfer ringt mit dem Tode. — Fahrgeld erhoben, mit dem Tode bedroht und beraubt.— Heimgegeigt. — Strich durch die Rechnung.

Schon wieder ist ein mörderischer Raubüberfall auf einen hiesigen Schankwirt verübt worden. Nicholas Cazagnafo, Nr. 3101 West Madison Straße, ist das Opfer. Er wurde heute früh kurz vor 1 Uhr in seinem Lokal von zwei Banditen überfallen und niedergeschlagen. Die Räuber plünderten den Kassenapparat, bestiegen dann eine auf der anderen Seite der Straße haltende Droschke, in der sich auch ein Frauenzimmer befand, und fuhren davon.

Gleich darauf kam Cazagnafo aus der Wirtschaft herausgelaufen, brach aber auf dem Bürgersteig zusammen. Die Polizei schaffte ihn nach seiner über dem Lokal gelegenen Wohnung, wo ein sofort geholter Arzt feststellte, daß er eine Gehirnerschütterung erlitten hatte.

Da alle Versuche, den Mißhandelten ins Bewußtsein zurückzurufen, bisher fruchtlos geblieben sind, konnten Einzelheiten des Ueberfalls nicht ermittelt werden. Ebensowenig hat die Polizei feststellen können, wie hoch die Summe war, die sich im Kassenapparat befand.

Heute früh um halb 2 Uhr wurde Timothy Prindiville, Fahrgelderheber der Hochbahnhaltestelle an St. Louis Ave., dort von zwei jugendlichen, mit Revolvern bewaffneten Banditen überfallen, mit dem Tode bedroht und um $10 beraubt. Die Täter haben ihre Flucht bewerkstelligt.

Wittern ein Verbrechen.

Vor seiner Herberge, Nr. 62 Ost 25. Straße, wurde heute früh um halb 2 Uhr der farbige Straßenmusikant Wm. Green bewußtlos auf dem Bürgersteig liegend gefunden. Die Polizei schaffte ihn nach dem Providenthospital. Dort untersuchte ihn ein Dr. Brown und erklärte dann, daß der Mann betrunken sei und nur eine leichte Schädelwunde erlitten habe, aus diesem Grunde also nicht im Hospital Aufnahme finden könne. Nachdem Green verbunden worden war, wurde er, da auch sein Herbergsvater ihm die Aufnahme verweigerte, nach der Wache an Cottage Grove Ave. befördert. Dort starb er kurz nach seiner Einlieferung in einer Zelle. Die Polizei gelangte nach kurzer Untersuchung zu der Annahme, daß er wahrscheinlich der im Streit erlittenen Schädelwunde erlegen sei. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives verhafteten den farbigen Krüppel Wm. Comer, Nr. 2431 S. Wabash Ave., mit dem Green angeblich vor acht Tagen wegen Geldangelegenheiten eine heftige Auseinandersetzung hatte.

Dr. Brown ist angeblich überzeugt davon, daß Green entweder an den Folgen eines ihm beigebrachten Opiats gestorben, oder einem Herzleiden erlegen sei.

Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

Die Beute abgejagt.

Vier Einbrecher plünderten heute früh um halb 3 Uhr den Laden der Congreß Ladies' Tayloring Company, Nr. 504—506 S. Paulina Straße. Sie hatten schon fertige Anzüge und Ballen Kleiderstoffe im Gesamtwerte von $500 auf ein mitgebrachtes Fuhrwerk geladen, als die Detektives Lavin und Kern auf der Bildfläche erschienen. Sobald die Spitzbuben der Häscher ansichtig wurden, gaben sie, Fuhrwerk und Beute im Stiche lassend, Fersengeld. Sie entkamen auch, obgleich die Beamten ihnen ein Dutzend blauer Bohnen nachsandten. Die Detektives glauben aber, einen der Burschen verwundet zu haben, denn er brach zusammen, richtete sich aber schnell wieder auf und gewann, von seinen Spießgesellen unterstützt, eine dunkle Gasse, wo das Gelichter spurlos verschwand. Jetzt bemüht sich die Polizei, den Eigentümer des mutmaßlich gestohlenen Fuhrwerks zu ermitteln.

Des Mordes bezichtigt.

Aus Baldwin, Mich., wird berichtet, daß O. M. Arebach aus Chicago, der sich in Verbindung mit dem Tode seines Geschäftsteilhabers Harry W. Fisher in freiwilliger Untersuchungshaft befand, gestern auf Anweisung des Generalanwalts hin förmlich unter der auf Mord lautenden Anklage verhaftet worden sei.

Vor mehreren Monaten trafen Arebach, Fisher und dessen Gattin in Baldwin ein, wo die beiden Herren ein großes Stück Land kaufen wollten. Am Morgen des 20. September begaben Arebach und Fisher sich in den Wald, angeblich um Vögel zu schießen. Sie hatten nur eine Büchse mitgenommen. Nach etwa zwei Stunden kehrte Arebach, der die Universität Princeton besucht hat, allein zurück und berichtete, daß Fisher sich erschossen habe. Er hätte, sagte er, um sich eine Zigarette zu wickeln, die Büchse gegen einen Baumstumpf gelehnt. Da sei plötzlich ein Schuß gefallen. Erschreckt sich umblickend, habe er gesehen, wie Fisher, von der Kugel getroffen, entseelt zusammenbrach.

Die Leiche wurde am selben Abend nach Independence, Iowa, befördert. Die Koronersjury, die den üblichen Inquest abhielt, erklärte in ihrem Wahrspruch, daß Arebach für den Tod des Teilhabers verantwortlich sei. Arebach wurde verhaftet. Obgleich nun die Wittwe des Opfers ihn von jeglicher Verantwortlichkeit entlastete, erklärte er, freiwillig in Untersuchungshaft verbleiben zu wollen, bis die Untersuchung abgeschlossen sei. Der Verfolgungsanwalt weigerte sich bis gestern, gegen ihn vorzugehen. Er begründete sein Verhalten damit, daß gegen Arebach keine Beweise vorlägen.

Es verlautet, daß Fisher sich in finanziellen Schwierigkeiten befand und daß er noch Anweisungen auf die Bank gezogen hatte, obgleich sein Guthaben schon erschöpft war. Sein Leben war angeblich mit $200,000 versichert. Anwälte und Detektives der betreffenden Lebensversicherungsgesellschaften weilen seit seinem Tode in Baldwin. Sie werden wahrscheinlich im Prozeß eine große Rolle spielen.

An die falsche Adresse.

In seinem Abteil in der Schiller Str.-Haltestelle der Northwesternhochbahn wurde gestern Abend der Fahrkartenverkäufer C. E. Atchley von einem jugendlichen Banditen überfallen. Atchley ließ sich nicht ins Bockshorn jagen. Er zog blitzschnell seinen Revolver, brachte ihn auf den Raubgesellen in Anschlag und zwang den verdutzten Burschen, sein Schießeisen auf das Schalterbrett zu legen. Als er dann aber durch die Tür trat, um den Schnapphahn festzunehmen, eignete sich dieser mit kühnem Griffe wieder die Waffe an und lief, so schnell ihn seine Füße trugen, hinaus. Der Ausreißer entkam, allerdings ohne irgend welche Beute ergattert zu haben.

Machten gute Beute.

Einbrecher drangen gestern durch die von ihnen gewaltsam gesprengte Vordertür in die Wohnung von Lamont Rowlands, Nr. 1344 Ost 48. Straße, stahlen Schmuck und Tafelsilber im Gesamtwerte von $3000 und brachten sich und ihre Beute in Sicherheit. Das gestohlene Gut war gegen Einbruch versichert. Herr Rowlands ist der Präsident der Goodyear Lumber Company.

Zu den Fahnen!

Aufruf des griechischen Konsuls an die Reservisten.

Infolge des drohenden Kriegsgewitters auf dem Balkan hat der griechische Gesandte in Washington die griechischen Konsuln im Lande beauftragt, die in den Vereinigten Staaten wohnenden Reservisten aufzufordern, sich zur Einstellung in das Heer ihres Vaterlandes bereit zu machen. Der hiesige Konsul, Nikolaus Salopulos, in dessen Bezirk drei- bis viertausend griechische Untertanen wohnen, welche Reservisten oder Milizleute sind, hat auf heute Abend eine Versammlung zur Besprechung der Lage in das „Hull House" einberufen.

Als montenegrinische Heldenbraut entpuppte sich gestern Lorka Lokewitsch, eine junge Montenegrinerin, welche in letzter Woche nach Gary, Ind., kam, um die Gattin von Tanasye Nastitsch zu werden. Sie nahm ihm gestern das Gelübde ab, daß er im Falle eines Krieges der Balkanvölker gegen die Türkei mit zu Felde ziehen würde. Nastitsch, in Gary allgemein als „Tom" bekannt, wurde vor sieben Jahren als der Teilnahme an einer Mordverschwörung gegen den König von Serbien verdächtig aus Montenegro verbannt und agitirt eifrig für die Organisation von 100,000 Kämpfern, die aus Amerika dem Balkan gegen die Türken zu Hilfe eilen sollen.

Für besseren Hochbahndienst.

Die mit der Untersuchung von Beschwerden über die Verkehrseinrichtungen betrauten Mitglieder des Stadtratsausschusses für örtliches Verkehrswesen haben auf Montag sämtliche Kollegen, welche derartige Beschwerden haben, zu einer Sitzung eingeladen. Ald. Capitan von der 25. Ward will für Durchzüge auf der Hochbahn eintreten und beschwert sich namentlich über die Northwesternhochbahn, welche mehr für die Kundschaft in Wilmette oder Evanston sorgt, als für die Chicagoer, und will für den Tiefbahnenbau eintreten, wenn die Hochbahngesellschaft nicht sofort gründliche Verbesserungen vornimmt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend und wahrscheinlich morgen; gelinde Luftwärme; südliche bis südwestliche Winde, morgen an Stärke zunehmend.

Illinois: Klar heute Abend und wahrscheinlich morgen; wärmer im westlichen und mittleren Teil heute Abend.

Indiana: Klar heute Abend; wärmer im nördlichen und mittleren Teil; morgen klar und wärmer.

Niedermichigan: Klar heute Abend und morgen; wärmer.

Wisconsin: Klar heute Abend und wahrscheinlich morgen; heute Abend wärmer im nördlichen und westlichen Teile.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 63 Grad; Nachts 12 Uhr 60 Grad; Morgens 6 Uhr 56 Grad; Mittags 12 Uhr 73 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 5:38.
Sonnenaufgang, morgen: 6:00.

25 bis 50 Proz. gespart!

Dieses große, neue $80,000 Lager wird schnell geräumt—kein Wunder. Die Preise sind ohne Rücksicht auf Profit herabgesetzt — unsere Lagerhäuser erneuern die Vorräte. Kommt heute, Euer Dollar wird hier die doppelte Kaufkraft haben.

Pachtvertrag verloren — Müssen räumen.

Messing-Bettstellen
Massive und gut lackirte Messing-Betten, mit 2zölligen Pfosten — reg. Preis $12.75— jetzt nur.................. 7.40

Bett-Davenports
Die „Unifold"-Sorte — aus Eichen- oder Mahagoniholz. Regulärer Preis $25; jetzt, sehr speziell, für.......... 15.90

Schaukelstühle
In sortirten Entwürfen — alle Holzarten — wert aufwärts bis zu $5.00 — speziell für nur.................. 1.98

Oefen zu einer großen Herabsetzung
Jeder einzige von unserem ganzen Lager, in welchem der „Laurel" und sechs andere wohlbekannten Fabrikate vertreten sind, ist herabgesetzt worden auf
30% bis 50%

Dieser Heizofen
war früher $3750. In Bezug auf Heizkraft unübertroffen, schwer vernickelte Beschläge— der „Forced Out" Preis beträgt nur. 22.95

Die größten Rugwerte in Chicago
Brussels — Größe 9×12; feine Qualität; $20 Werte; nur....... 9.80
Wilton Velvets — allerbeste, 9×12 uFß — wert $30000 jetzt... 17.60
Arminsters — starke dauerhafte Rugs, waren $35; jetzt... 20.75

Offen jeden Abend, ausgenommen Mittwoch und Freitag.

Alle Preise sind mit deutlichen Ziffern markirt.

GROSSMANS,
2231-37 Lincoln Ave.
Nahe Belmont Ave.

Stolze Herzen.

Roman von Fr. Lehne.

(16. Fortsetzung.)

Isabelle erbleichte bei dieser Zurechtweisung; sie öffnete den Mund zu einer Erwiderung, doch schwieg sie — das Gute und Vornehme in ihr ließen die Taktlosigkeit nicht zu, die sich über ihre Lippen drängen wollte. Sie lachte kurz, abgebrochen auf.

„Aber, Baronesse, warum gleich so gründlich!?" sagte sie dann. „Ich huldige einer anderen Lebensauffassung! Das Schwelgen in Gefühlen und Erinnerungen gehört doch einer längst vergangenen Zeit an."

„Das bezweifle ich! Wir Frauen sind uns gleich geblieben in unserem Denken und Empfinden, wenn auch die Zeiten anders geworden sind."

Groß heftete Ruth die strahlenden Augen auf Isabelle; ihr entging nicht das leise Zucken in dem stolzen Gesicht, das heftige Atmen der Brust. Ja, in dem Leben dieser Frau gab es etwas, das in Widerspruch zu ihrer kühlen Gelassenheit stand.

„Sie sind trotz Ihrer Jugend eine scharfe Beobachterin, Baronesse." Etwas gezwungen lachte Isabelle.

„Mein Beruf, gnädige Frau," wehrte Ruth ruhig ab.

Klaus hatte sich Ellen genähert und legte den Arm auf die Lehne des Sessels, wie um sie zu schützen vor etwas Ungeheurem, das langsam herankroch, ihren Frieden, ihr Glück bedrohte, obgleich sie es war, die ihm unbewußt die größte Demütigung seines Lebens bereitete.

Wie unendlich qualvoll ihm dieses Zusammensein war, konnte nur eine ahnen — Isabelle. Und sie kostete den Triumph, ihn als Lügner vor sich zu sehen, voll aus; er spürte es am kalten Glanz ihrer Augen, am Lächeln ihres Mundes.

Nun wußte sie ja, daß er nur aus Rache an ihr Ellen Tambach zum Weibe erwählt hatte!

Und wenn Ellen das erfahren würde? Sie würde unter der Wucht dieser Erkenntniß zusammenbrechen — diese grausame Wahrheit hätte ihr zärtlich liebendes Herz nicht ertragen.

Mit einem Seufzer der Erleichterung begrüßte er deshalb das Nahen einiger Gäste, deren fröhliches Lachen ihnen entgegenklang.

„Hierher haben sich die Damen geflüchtet? Und auch Wallbrunn hat sich so ganz sachte von uns fortgestohlen! Er will seine schöne Tischdame für sich behalten!" scherzte Graf Lerbach mit seiner lauten, dröhnenden Stimme. Er stellte sich dicht neben Isabelle, daß sein weindunstender Atem sie streifte. Seine Augen blinzelten sie verliebt an. Unwillig neigte sie den Kopf zur Seite.

„Sie sind ein Glückspilz, lieber Löbbecke!" rief der Graf James zu, „ein Glückspilz, solche Frau zu besitzen. An Ihrer Stelle wiche ich keine Minute von ihrer Seite, gönnte ihre Gesellschaft keinem anderen."

„Tue ich auch nicht, Herr Graf!" warf James geschmeichelt ein.

„Na, mit mir werden Sie doch eine Ausnahme machen! Sie gestatten, schöne Frau." Schwerfällig ließ der Graf seine behäbige Gestalt in den Korbsessel neben Isabelle fallen.

„So, jetzt betrachten Sie mich als Ihren Ritter! Es hilft Ihnen nichts, Wallbrunn, wenn Sie auch ein finsteres Gesicht machen! Ich hab' ja heute zum erstenmal das Vergnügen, die Nähe der gnädigen Frau zu genießen. Seither habe ich Sie nur von Weitem bewundern können, so als Walküre!"

James spitzte die Ohren. Trotz seiner bekannten und gefürchteten Derbheit, die zuweilen die Grenzen überschritt, war Graf Lerbach im Grunde sehr exklusiv; seine Stimme war eine der maßgebendsten im ganzen Kreise. Wem er nicht wohlwollte, der hatte einen schweren Stand in der Gesellschaft!

Unterwürfig trat James näher; vielleicht war das jetzt ein günstiger Augenblick, die Gunst des Grafen zu erringen.

„Oh, Herr Graf, meine Frau und ich würden keine größere Freude kennen, als Sie in unserem Hause zu sehen! Und da der Herr Graf ein passionirter Jäger sind, wird es Sie vielleicht interessiren zu hören, daß in meiner Jagd einige kapitale Böcke reif für den Abschuß sind."

Einen Augenblick sah Graf Lerbach James Löbbecke verblüfft an dann lachte er laut auf und schlug sich vor Vergnügen die breiten Schenkel.

„Das ist gut, sehr gut, lieber Löbbecke! Aber ich schieße nun 'mal keine Böcke — wissen Sie das nicht?"

Die Herren unterdrückten ein Lächeln; mit blutrotem Gesicht stammelte James etwas von einem „bedauerlichen Mißverständniß", man habe ihm gesagt, der Herr Graf sei ein großer Nimrod.

„Gewesen, lieber Löbbecke, gewesen. Die schönen Zeiten sind vorbei," unterbrach ihn Graf Lerbach und fixirte ihn spöttisch.

Verächtlich zuckte es auch um Isabelles Lippen, sie schämte sich für ihren Mann, sie hatte den alten Aristokraten wohl verstanden! Verstohlen glitt ihr Blick zu Klaus hinüber, der ernst, die Arme über der Brust verschränkt, dastand, jetzt lächelte er in einer unbeschreiblichen Weise — nur einen Augenblick; aber sie hatte es doch bemerkt, ebenso, daß Graf Lerbach ihm zunickte.

Eine heiße Wut stieg in ihr auf; man sah sie nicht für voll an in diesem Kreise; man duldete sie nur — und ihr Freibrief war einzig ihre Schönheit. Wie niederdrückend das war. Aber gab es ihr nicht doch eine Macht

Jäh erhob sie sich.

„Ihre Gesellschaft ist mir ja sehr angenehm, Herr Graf, doch ich bedauere, nicht länger diesen Vorzug genießen zu können! Ich habe mich jetzt genügend ausgeruht und möchte unsere freundliche Gastgeberin wieder aufsuchen! Vielleicht haben Sie mich auch genügend bewundert? Diese Toilette ist von Paquin!"

Sie neigte sich ein wenig, faßte die Schleppe ihres Kleides und lächelte ihn dabei in unwiderstehlicher Weise an. Dann grüßte sie und schritt langsam davon.

„Donnerwetter!" sagte der Graf und machte ein nicht gerade geistreiches Gesicht von der kurzen Abfertigung. Aber dann schmunzelte er. „Da liegt Rasse drin! Aber Unglück bei Damen bedeutet die besten Chancen für ein kleines Spielchen! Wie wär's? Wer hält mit?"

Die Herren waren einverstanden, bis auf Klaus, dem Ellens blasses Aussehen auffiel. Liebevoll neigte er sich zu ihr und legte ihr die Hand auf die Stirn.

„Du bist heiß?"

„Ich habe etwas Kopfweh!"

„Wollen wir heim?"

„Am liebsten ja, ich bin müde! Aber ich möchte Euch das Vergnügen nicht stören!"

„Es ist spät genug, und da Ruth morgen, oder vielleicht heute noch abreist, halte auch ich es für richtig, aufzubrechen!"

Klaus war im Innersten froh, daß er die fröhliche Gesellschaft verlassen konnte, um nicht noch einmal mit Isabelle zusammenzutreffen. Nach kurzem Abschied vom Landrat und seiner Frau, unbemerkt von den übrigen Gästen, verließen sie „Weiherhaus".

XIV. Kapitel.

„So, Ellen, jetzt schläfst Du schön und sprichst kein Wort mehr! Du siehst so müde aus, der Trubel war zu groß für Dich!"

Ruth glättete die Decke, zog die Kopfkissen höher und streichelte die schmalen Wangen der jungen Frau, die so mädchenhaft mit den zwei blonden Zöpfen aussah, in die Ruth ihr Haar zur Nacht geflochten hatte.

Mit ihren großen Augen sah Ellen zu Ruth empor.

„Ja, ich bin müde, und hoffe zu schlafen." Sie lächelte ein wenig. „Ich möchte Dir wohl etwas sagen —"

„Du sollst schlafen, sag' es mir morgen!"

„Oder, wenn Du wiederkommst, Ruth. Aber nur noch das eine: war Frau Löbbecke nicht sehr seltsam?"

„Vielleicht hatte sie sich mit ihrem famosen Herrn James vorher gezankt und hatte schlechte Laune. Aber jetzt, Augen zu!" Ruth legte ihr die Hand auf das Gesicht, beugte sich nieder und küßte sie auf die Stirn.

„Wo ist Klaus? Warum kommt er nicht?"

„Er sprach noch mit dem Kutscher, sein Reitpferd war sehr unruhig. Nun „Gute Nacht!" Ich sehe schnell noch nach Klaus, dann geht's auch zu Bett!"

Ruth löschte das Licht aus und schlüpfte hinaus. An der Tür von des Bruders Arbeitszimmer blieb sie stehen. Ein schwacher Lichtschimmer fiel durch das Schlüsselloch. Sie drückte kurz entschlossen auf den Türgriff und öffnete.

Klaus saß an seinem Schreibtisch, den Kopf in die Hand gestützt, in trübes Sinnen verloren.

Der Lampe Licht fiel hell auf sein Gesicht und Ruth bemerkte, daß er sehr bleich, fast verfallen, aussah. Besorgt trat sie näher und legte ihm die Hand auf die Schulter. Er drehte sich erschrocken um, er hatte das Eintreten der Schwester überhört.

„Ruth, Du? Ich denke, Du bist längst im Bett? Was willst Du noch — mitten in der Nacht?"

„Ich frage Dich, Klaus, warum Du noch hier sitzt, im Gesellschaftsanzug. Ellen wartet auf Dich!"

„Ja, ich gehe schon! Ich mußte noch etwas nachsehen!"

„Hatte das nicht Zeit bis morgen? War das wirklich so wichtig? Klaus, Du bist nicht offen gegen mich. Dich drückt etwas! Mir kannst Du nichts vorreden!"

Gequält bewegte er den Kopf.

(Fortsetzung folgt.)

Gebt Eurem Geld eine Gelegenheit!

Ob Ihr nun $10, $12.50, $15, $18, $20, $22.50, $25 oder $30 für Euren Herbst-Anzug bezahlt, so verlangt Ihr immer die bestmöglichsten Werte für Euer Geld. Lauft kein Risiko. Geht sicher. Geht dahin, wo Ihr sicher seit, daß Ihr alles bekommt was Euch gehört — in **Facon, Qualität, Arbeit, Passen, Werthe, Zufriedenheit.** Wir haben die neuesten Facons, die besten Fabrikate, schönsten Muster, die neueiten Ideen in Entwürfen und Stoffen. Das beste von Allem ist unsere Auslage von speziellen Anzug-Werten (ausschließlich hier) zu

$15 $20 $25

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse — **Zwei Läden:** — Milwaukee und Chicago Avenue

Außerhalb des „Hohe Miete" Distrikts.

Offen Samstag bis 10:30 Abends und Sonntag bis Mittags.

Extra: Hübsche 2knöpfige Anzüge für junge Männer, in modernem Grau, Braun, Blau, Purpur usw., phänomenale Werte zu... (Alter 14 bis 20) **$10 u. 12.50**

Wenn Ihr gute Kleider zu kaufen gedenkt —dann denkt an uns.

Ihr werdet am besten die von uns verkauften Kleidungsstücke schätzen lernen, wenn Ihr vorsprecht und wir Euch zeigen können, welche Zufriedenheit unsere Preise gewähren. Es gibt tatsächlich keine anderen, die „besser gemacht" sind, als diejenigen, die wir verkaufen.

Diese Woche offeriren wir Coats für Mädchen, Misses und Juniors in Chinchilla und fancy Mischungen in allen den neuesten Schattirungen und Geweben. Gut bis zu $18.00 wert. Speziell für diese Woche markirt zu nur.......... 11.95

Wir schließen in diese spezielle Auslage eine Auswahl von einfach geschneiderten und Norfolk-Effekten von den besseren Herstellungsarten ein. Speziell für diese Woche offerirt zu nur.................. 14.95

Unsere Kleidungsstücke werden garantirt, perfekt zu passen. Keine Kostenberechnung für Umänderungen.

Der größte Laden für Damen auf der Nordseite

LASKER'S Cloaks & Suits
3238 Lincoln Ave. Ecke Melrose Str.

Offen Samstag Abend. — Offen Samstag Abend.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Besser laßt Euch nicht täuschen durch dieses Altweibersommer - Wetter,

eines Morgens mögt Ihr aufwachen und den „Frost auf dem Kürbiß" finden. Und an dem speziellen Morgen wird es sehr angenehm sein zu wissen, daß ein schwerer, schützender Ueberzieher im Schrank hängt.—Euch wird es nicht kümmern wie groß der Temperatursturz ist, falls Ihr vorbereitet seid. Ihr findet uns vorbereitet mit einem wirklich großen Lager von Winter-Ueberziehern—wir verdienen den Titel „Größter Kleiderladen der Welt". Wir haben die Männer der Windstadt seit einem Vierteljahrhundert bedient—unsere Röcke sind darauf berechnet den Seewind aus dem Nordost auszuhalten—sie sind mehr als einfache Modebilder—sie sind sehr praktisch. Da sind Röcke für die Avenue, die Boulevards, die Straße, die Fußballstände, für Schlittschuhlaufen—Röcke für jeden erdenklichen Wintergebrauch, in jedem Gewebe und Facon. Preise laufen von $15 bis $75, mit speziellen Werten zu **$20, $25, $30 und $35.**

Irgend eine Ansicht, die Ihr Euch über $15 Anzüge gebildet habt, wird zerstört werden, wenn Ihr diejenigen seht, welche wir für diesen Herbst angehäuft haben. Männer und junge Männer werden sie ganz anders finden als diejenigen, welche sie gewöhnlich zu $15 erhalten—sie haben bessere Facon, besseres Passen und zuverlässigere Stoffe—$15

Es gibt Läden, welche junge Männer als kleine Männer klassifizieren—d. h. sie geben ihnen Kleider von Erwachsenen in kleinen Nummern. Das ist nicht unser Plan oder unsere Methode. Junge Männer-Kleider hier sind jung—sie sind lebendig, voller Energie, elegant, modern und trotzdem in entschieden gutem Geschmack. Seht besonders die vorzüglich guten Anzüge welche wir jetzt offerieren zu nur. **$20, $25 und $30.**

Schiffskarten
Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1.
fand,sonmomitfr*

Schiffskarten!
$5 bis $10 gespart, wer bei uns Billete kauft. Zwischendeck, 1., 2. und 3. Kajüte. Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen und allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt u. auf Dampfer befördert. Ausländische Münzsorten zum Tageskurs. Ver. Staaten Reisepässe besorgt.
ANTON BOENERT Generalagent in Chicago seit 1871.
jetzt **616 Süd Dearborn Str.**
im neuen Transportationgebäude, nahe Polk und Dearborn Str. Depot. Tel. Harrison 1450.
Offen bis 7 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.
spämifrmo*

Bekanntester Optiker der Nordseite.
E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.

HOSTETTER'S CELEBRATED STOMACH BITTERS

Es ist durchaus nicht nötig, daß Sie leiden an Schlechtem Appetit, Sodbrennen, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Biliosität. Das Bitters überwindet solche Leiden schnell — Probirt eine Flasche.

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30oktmifrmo*

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Magen sauer und voller Gas? Habt Ihr Verstopfung? Hier ist ein Heilmittel.

Seht auf die Uhr! In fünf Minuten sind alle Magenbeschwerden verschwunden. Keine Unverdaulichkeit, kein Sodbrennen, Aufstoßen von Gas, Säuren oder unverdauten Speisen, kein Schwindelgefühl, Aufgedunsensein, übler Atem oder Kopfweh mehr.

Pape's Diapepsin ist bekannt wegen der Geschwindigkeit, mit welcher es einen verdorbenen Magen regulirt. Es ist das sicherste, schnellste Heilmittel in der ganzen Welt und ist außerdem harmlos und wohlschmeckend.

Millionen von Männern und Frauen essen jetzt ihre Lieblingsspeise ohne Furcht — sie wissen, es ist unnötig, einen schlechten Magen zu haben.

Große 50 Cents Schachtel — In allen Apotheken.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Kostet 8 Menschenleben!

Schweres Bahnunglück in Konnektikut.

Westport, Konn., 4. Okt. Westlich von hier ist gestern zu später Stunde ein Expreßzug, auf der Fahrt von Hartford nach New York über die New York-, New Haven- & Hardtford-Bahn, beim mißglückten Uebergang von einem Geleise auf ein anderes teilweise entgleist und in Trümmer gegangen.

8 Personen, darunter 5 Frauen, wurden getötet, viele Andere verletzt. (Frühere Depeschen sprachen von 13 bis 15 Toten.) Die Trümmer gerieten auch noch in Brand, und manche der Leichen sind ganz verkohlt.

Die Getöteten sind: Mrs. James Cox Brady von Albany, Mrs. E. Palmer Gavitt von Albany, Frl. Mary Hamilton von Albany, Frau C. S. Ransom von Albany, George R. Clark (Lokomotivführer), — Haskins (Heizer), Mark A. Wheeler, Bahnpostsekretär, und ein unbekannter Mann.

Mrs. Ransom war die Tochter, und Mrs. James Cox Brady die Schwiegertochter des New Yorker und Albanyer Kapitalisten und Straßenbahnmagnaten Anthony S. Brady.

Das gestrige Autorennen.

Milwaukee, 4. Okt. Der Papsttrophäe für das Autorennen wurde von Mortiner Roberts gewonnen, und die Wiskonsintrophäe von Harry Endicott.

Pech eines Schlachtschiffes.

Newport, R. J., 4. Okt. Die vorderen Dampfkesselrohre im Heizraum Nr. 3 auf dem amerikanischen Schlachtschiff „Nebraska" flogen gestern während einer Probeschnellfahrt in die Luft. Aber das prompte Vorgehen von zwei Wassertendern, welche sofort die Ventile schlossen, verhinderte, daß irgend Einer verletzt wurde.

Nach dem Unfall wendete sich „Nebraska" nach der Narrangansettbai zurück, wo das Schiff spät gestern Nacht eintraf.

— In Merseburg, Preußischsachsen, sind nicht weniger, als 70 Personen infolge des Genusses von verdorbenem Fleisch erkrankt. Einige Personen liegen so schwer krank darnieder, daß ihr Wiederaufkommen zweifelhaft ist.

— Die „unabhängige" neuere Rebellion in Mexiko, von General Aquilar geleitet, scheint eine ernste Ausdehnung zu gewinnen. Bahnverbindung zwischen Hauptstadt Mexiko und Verakruz, sowie die Stadt Orizaba bedroht.

— Aus Furcht vor Truppenmeuterei flohen die meisten Bewohner von Futschau, der Hauptstadt der chinesischen Provinz Fukien. General Pung, Befehlshaber der betreffenden 15,000 Mann Truppen, bietet den Provinzialbehörden offen Trotz.

Behandlung von Pusteln

und

Mitessern

erfolgreich und schnell mit

Cuticura-Seife

und Cuticura-Salbe mit kleinen Kosten lernt man aus den Spezial-Anweisungen, die diesen milden und erweichenden Mitteln beigefügt sind.

Cuticura-Seife und -Salbe werden überall ...auft. Liberale Proben eines jeden nebst 32-...em Buch über Haut versandt frei. Man ...ressiere Postkarte „Cuticura, Departement 5, Boston."

Zarthäutige Männer sollten mit „Cuticura Soap Shaving Stick" rasieren; 25 Cents. Liberale Probe frei.

Ausland.

Neuer Sturmschaden

In verschiedenen Teilen Deutschlands. — Nachfolger für Erzbischof Fischer von Köln? — Deutschland, Oesterreich und Balkanfrage.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 4. Okt. Schwere Stürme haben in verschiedenen Teilen des Reichs großes Unheil angerichtet. Die ganze Größe der verursachten Schadens läßt sich vorläufig noch nicht übersehen, da die Telegraphen- und Telephonverbindungen auf weite Strecken unterbrochen sind, und Nachrichten infolgedessen nur spärlich einlaufen.

Von außerordentlicher Heftigkeit sind die Stürme in den Küstenstrichen gewesen. Besonders schlimm ist die Gegend von Emden, an der Mündung der Ems in die Nordsee, mit genommen. Der Betrieb dieser wichtigen Kabelendstation ist stark in Mitleidenschaft gezogen, und die telegraphische Verbindung mit den Ver. Staaten ist auf diesem Wege nur mit großen Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich.

Wie die, in Metz erscheinende katholische „Lothringer Volksstimme" meldet, ist die Auswahl des Nachfolgers für den kürzlich verstorbenen Erzbischof von Köln, Kardinal Fischer, so gut wie getroffen.

Dem Blatt zufolge ist der Abt Fidelis der Benediktinerabtei zu Maria-Laach, Baden für die Besetzung des Erzbischofssitzes ausersehen.

Abt Fidelis Franz Wilhelm Freiherr von Stotzingen ist am 1. Mai 1871 zu Steißlingen als Sohn des verstorbenen großherzoglich badischen Kammerherrn Roderich Frhr. v. Stotzingen geboren.

Bedeutende Wichtigkeit mißt man einer halbamtlichen Auslassung der „Nordd. Allg. Zeitung" bei, worin es heißt:

„Die letzten Ereignisse haben die Wahrscheinlichkeit eines Konflikts erhöht. Die europäischen Kabinette mußten damit seit geraumer Zeit rechnen. Sie hatten daher alle Zeit, unter einander alle Eventualitäten zu besprechen.

„Bei festem Willen aller Mächte, eine Ausdehnung des Konflikts zu verhindern, ist eine endgiltige Verständigung unausbleibbar. Wenn daher die Möglichkeit eines Zusammenstoßes auf dem Balkan nicht abzuweisen ist, so ist doch zuversichtlich zu erwarten, daß eine weitergehende Konflagration, in welche die europäischen Großmächte hineingezogen werden könnten, zu vermeiden sein wird."

Ominös gilt an dem Artikel das Zugeständniß, daß die Mächte noch zu keiner Verständigung betreffs der Lokalisirung des Krieges gelangt sind.

Des Ferneren findet größte Aufmerksamkeit ein Interview mit dem Staatssekretär des Aeußern v. Kiderlen-Waechter. Derselbe führte im Wesentlichen aus:

„Die Lage hat sich derart zugespitzt, daß man mit dem Beginn des Krieges stündlich rechnen muß. Bulgarien ist der einzig ernsthafte Gegner. Die Türkei ist, soweit es die Regierung und das Volk betrifft, friedlich. Das unruhige Element bilden die Mazedonier. Alle Balkanstaaten erklären, daß sie nur Reformen verlangen. Tatsächlich würde eine Aufteilung Mazedoniens sofort den hellen Streit der jetzigen Bundesgenossen hervorrufen.

„Als ausgeschlossen gilt, daß die Großmächte territoriale Aenderungen der jetzigen Besitzverhältnisse wünschen oder zulassen würden. Die Gewißheit, höchstens Ruhm, aber keinen Landerwerb bei einem günstigen Ausgang des Krieges zu ernten, wird in letzter Stunde hoffentlich beruhigend wirken.

„Rußland und Frankreich haben keinen Zweifel darüber gelassen, daß sie den jetzigen Stand der Dinge auf dem Balkan unangetastet sehen wollen. England und Oesterreich-Ungarn ebenso.

„Daher ist es nicht ersichtlich, weshalb die Balkanstaaten einen Krieg führen wollen. Das würde die Folge haben, den Friedensschluß der Türkei und Italiens zu beschleunigen und die türkische Stoßkraft zu erhöhen. Die Lokalisirung des Krieges, ist mit Bestimmtheit anzunehmen.

„Deutschland hat am wenigsten Anlaß zur Nervosität. Die bedauerliche Erregung an der Börse liefert ein falsches Bild der wirtschaftlichen Zustände.

(Diese Erregung hat inzwischen auch bereits nachgelassen.)

Wien, 4. Okt. Die umlaufenden Gerüchte, daß fünf Armeekorps teilweise mobil gemacht werden, werden amtlich bestritten. Eine entsprechende Notiz wurde an der Börse angeschlagen. Angeblich aber werden die Reservisten einbehalten, und die Kompagnien der Korps 5, 7, 12, 15 und 16 auf 160 Mann gebracht. Jedenfalls ist die Stimmung hier hochernst.

Vielfach wird Rußland ein Doppelspiel vorgeworfen. Während amtlich zum Frieden geblasen ward, bewerkstelligte der russische Gesandte Belgrad, v. Hartwig, das Bündniß der Balkanstaaten, welches die russischen Hofkreise stützen!

König Georg von Griechenland, welcher auf der Durchreise nach Athen hier weilte, besuchte den Kaiser Franz Joseph. Der greise Herrscher erwiderte dann den Besuch und wurde, als er durch die Stadt fuhr, von der Bevölkerung stürmisch begrüßt. Bei der Gegenvisite dauerte die Unterhaltung Dreiviertel-Stunden.

Graf Berchtold, der österreichisch-ungarische Minister des Aeußern, hatte später eine mehr als einstündige Unterredung mit dem König der Hellenen.

Höchst eindrucksvoll verlief die jüngste Sitzung des Heerausschusses der österreichischen Delgation. Der Referent Graf Clam-Martinitz wies auf den Ernst der Lage hin. Er sprach den Wunsch aus, daß die Vorsehung den Frieden erhalten möge. Doch wenn er gestört werden sollte, werde die alte ruhmreiche Armee mit derselben Begeisterung, von welcher sie immer beseelt gewesen, den Kampf aufnehmen und siegen oder sterben.

Spezielle Nachricht

Dr. Bartz verlängert seine große Offerte für die Kranken und Schwachen.

Freie Behandlung bis geheilt.

Wegen der großen Zahl von Patienten, die infolge des riesigen Andrangs während des vergangenen Monats nicht imstande waren, Dr. Bartz zu konsultiren, und da der Doktor vielen Patienten, die nicht warten konnten, bis sie an die Reihe kamen, versprochen hat, auch für den Monat Oktober seine freie Behandlungs-Offerte für sie offen zu halten, und da Dr. Bartz sein gegebenes Wort unter allen Umständen einlöst, hat er beschlossen, seine freie Behandlungs-Offerte bis geheilt für Jeden zu verlängern, der im Monat Oktober vorspricht.

Dr. Bartz wünscht, daß der wahre Wert seiner erfolgreichen Behandlung allen bekannt wird, und er kennt keinen besseren Weg, sie einzuführen, als daß er seinen Dienst allen denen,, welche während des Monats Oktober vorsprechen, absolut kostenlos offerirt, bis geheilt. Viele von Euch, welche Medizinen und sogenannte Behandlungen Monate hindurch gebraucht haben, werden wirklich in einigen Tagen geheilt. Sehr chronische Fälle benötigen etwas längere Zeit; aber es bleibt sich gleich, Ihr werdet frei behandelt, bis Ihr sagen könnt: „Ich bin geheilt!" Dr. Bartz wünscht ganz besonders die sogenannten unheilbaren Fälle — die hoffnungslosen Fälle, um zu beweisen, was seine erfolgreiche Behandlung vollbringen kann. 97 Proz. seiner Heilungen wurden bewerkstelligt in Fällen, welche von anderen Doktoren aufgegeben waren; Fälle, in welchen Behandlungen und Arzneien aller Art ohne irgend welchen Erfolg angewendet worden waren. Diese Verzweifelten kamen zu Dr. Bartz und fanden Gesundheit und Glück. Warum laßt Ihr Euch nicht von ihm helfen?

Einer der Hauptgründe, weshalb Dr. Bartz so erfolgreich in der Behandlung chronischer Krankheiten ist, besteht darin, daß er sich niemals durch Symptome beirren läßt. Er behandelt Symptome überhaupt nicht, sondern macht eine genaue Studie in jedem Falle, sucht die Grundursache des Leidens heraus, und durch Beseitigung der Ursache erzielt er wirkliche und nachhaltige Heilungen. Und wenn die Ursache beseitigt ist, verschwinden auch die Symptome.

Hier ist ein anderes Zeugniß der langen Liste derjenigen hinzugefügt, welche die Hoffnung aufgegeben hatten und dann von Dr. Bartz geheilt wurden; es ist dasjenige von Herrn John Verderber, wohnhaft 4358 Shields Avenue, Chicago, welcher folgende Aussagen macht:

„Seit drei Jahren litt ich an Nervenzerrüttung, schwachem Magen, schlechtem Appetit, und Nachts wurde ich häufig durch schlechte Träume heimgesucht. Etwa 3 Wochen ehe ich mich Dr. Bartz's Behandlung anvertraute, wurde mein Zustand so schlimm, daß ich meine Arbeit aufgeben mußte. Ich habe verschiedene Behandlungen versucht, aber keine hat mir im Geringsten geholfen. Völlig entmutigt, entschloß ich mich schließlich zu Dr. Bartz zu gehen, da ich von seinen Erfolgen in anderen Fällen viel gehört hatte, und es freut mich, bezeugen zu können, daß er mich völlig heilte. Mein Appetit ist wieder gut, und ich schlafe des Nachts wie ein Kind und fühle ausgezeichnet.

Gezeichnet,
John Verderber."

Bedenkt, was für ein Segen es für die Kranken ist, von solch einem tüchtigen Spezialisten von ihren Leiden geheilt zu werden, und allen, die mit chronischen Magen-, Nieren- oder Blasenleiden, einschließlich Nervenschwäche, Rheumatismus, lahmem Rücken, Lungen- oder Bronchial-Leiden behaftet sind, wird geraten, ohne Verzögerung bei ihm vorzusprechen.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

39 W. Adams Strasse.

Gegenüber „The Fair". Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.) Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich; Mittwochs und Samstags bis 8:30 Abds.; Sonntags 10 bis 12.

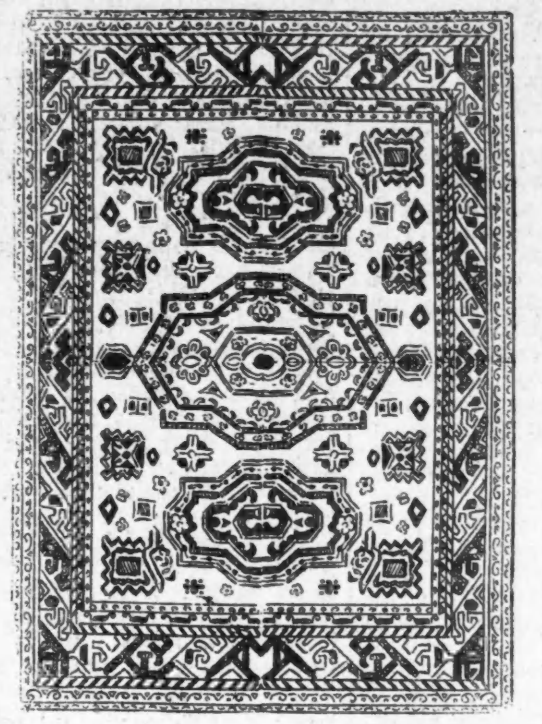
$1 per Woche kaufen irgend einen Rug, den wir zeigen.

Baar oder Kredit

Unser Rug-Dept. enthält neue und originelle Partien.

Die hier beschriebenen Rugs sind ohne Frage die hochfeinsten in Amerika. Es ist absolut unmöglich einen besseren hier gemachten Rug zu kaufen, einerlei, was der Preis sein mag. Die Preise für die hier gezeigten Rugs sind niedrig, das wissen wir, sie sind aber nur aus dem Grunde niedrig, weil wir so glücklich waren, dieselben zu enormen Herabsetzungen zu kaufen, da wie sie direkt von der Fabrik in großen Quantitäten erhielten. Ihr müßt diese Rugs nicht nach den niedrigen Preisen beurteilen. Das wäre ungerecht. Falls Ihr einen hochfeinen Rug für Euer Heim wünscht, so liegt es in Eurem Interesse, einen von diesen zu herabgesetzten Preisen zu bestellen. Es gibt keinen Grund, weshalb Ihr mehr zahlen solltet. Die Fabrikanten haben die Preise für diese Waaren herabgesetzt, und Ihr solltet, Vorteil daraus ziehen.

Falls Ihr einen guten, wirklich hochfeinen Rug wünscht, so ersuchen wir Euch, irgend einen von diesen auf Probe zu bestellen. Wir erwarten nicht, daß Ihr denselben kauft, ehe Ihr Euch nicht überzeugt habt, daß diese Rugs zu den feinsten ihrer Art in Amerika gehören. Wir sind bereit, das ganze Risiko zu übernehmen, um Euch überzeugen zu können, daß wir im Stande sind, Euch Hausausstattungswaaren zu einem niedrigeren Preis zu verkaufen, als irgend eine andere Firma.



Unser berühmter spez. Zimmergröße Wilton Velvet Rug für nur... 19.75

Der beste Rug, der irgendwo zu haben ist. Wilton Rugs sind bekannt wegen ihrer Dauerhaftigkeit und prachtvollen Farbeneffekten. Es sind billigere Wilton Velvet Rugs auf dem Markt als dieser, aber wir führen sie nicht. Der Rug, den wir offeriren, ist ein so feiner Velvet Rug, wie er nur hergestellt werden kann. Es ist ein Rug, von dem wir wissen, daß er absolut und vollständig zufriedenstellt und wir empfehlen ihn unseren Kunden. Die meisten billigeren Rugs sind Wolloberfläche versehen. Unser oben gezeigter Velvet Rug hat reine Worsted Oberfläche, sehr feinen, weichen Pile", hat extra schwere Rückseite und ist sehd dicht gewoben. Der prachtvolle Schimmer, der so klar hervortritt, wird Euch sofort ins Auge fallen. Unser spezieller Bargainpreis ist der niedrigste, der je für einen Rug von dieser hochfeinen Qualität offerirt wurde.

Doppelt heizender Basebrenner-Ofen.

$18.75 und aufwärts

sind unsere wunderbar niedrigen Preise für sehr gute, sich selbst füllende Base-Brenner. Sie sind hübsch vernickelt, haben großes Magazin und Feuertopf; es sind sehr sparsame u. große Hitze erzeugende Heizöfen.

Ein großer Vorrat ist zur Auswahl vorhanden.

Leichte Abzahlungen.

Unser $75,000 wert Möbel-Lager ist ebenfalls zur Besichtigung.

Diese Bargains zum Verkauf in allen 3 Weber Läden

Südseite Möbel-Laden: 4833-5-7 S. Ashland Av. nahe 49. Str.

WEBER'S FURNITURE 541-43 WEST NORTH AVE.

Haupt-Dept. Laden: Van Buren und Clark Str.

Nahe Mohawk Straße.

Webers rote Trading Stamps verabfolgt und in allen unseren Läden eingelöst.

Brussels Rugs

Größe 9x12 Fuß.

Gemacht von Amerikas bekanntesten und zuverlässigsten Fabrikanten. Eine bewundernswerte Auswahl von prächtigen Floral- und orientalischen Mustern, in reicher Auswahl von wunderbaren Farbenkombinationen. Allerbeste Qualität echte „Wolle-faced", garantirt echte Farben. Kommt früh, so daß Ihr die erste Auswahl habt............ $12.75

Weitere Spezial-Bargains:

Zimmergröße Axminsters	22.75
27x54zöllige Wilton Velvets....	1.39
27x54zöllige Axminsters	2.49
9x6 Fuß wendbare Art Rugs,—sehr feine Muster	2.98
12x9 Fuß Art Rugs............	4.95

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Expreßzug der Pennsylvaniabahn überfuhr in der Nähe der Pittsburger Vorstadt Wilkinsburg ein Auto. 4 Tote und 5 Verletzte!

— Gestorben ist in Duluth, Minn., der, in republikanischen politischen Kreisen weithin bekannte M. C. Palmer an einer Magenkrankheit, 65 Jahre alt.

— Tötlich verletzt durch Versagen des Fallschirmes wurden zu Tuscumbia, Ala., zwei Personen, die mit einem Freiballon aufgestiegen waren, darunter ein 15jähriger Knabe.

— Nachdem er sich an dem Singen der berühmten Hymne „Rock of Ages" beteiligt, sprang der 21jährige Albert Peterson (aus Calumet, Mich.) vom Dampfer „America" in den Superiorsee und ertrank.

— In Boston wurde Stephen R. Dow, das Haupt der, jüngst zusammengebrochenen Firma Stephen Dow & Co., unter der Anklage verhaftet, der „Franklin Mining Co." $100,000 gestohlen zu haben. Er steht jetzt unter $50,000 Bürgschaft.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Brooklyn 3, New York 4; Boston 4, Philadelphia 13. „American League" — Philadelphia 5, Boston 17; New York 3, Washington 4; St. Louis 6, Cleveland 11. Spiel der Chicagoer mit den Detroitern verregnet.

— George Brown Spengler in Detroit, welcher gestanden hatte, daß er die 12jährige Matilde Reis ermordet habe, widerrief in unzusammenhängendem Geschwätz sein Geständniß wieder, sagte aber, er habe drei Fuß von der Stelle gestanden, wo ein Anderer das Verbrechen begangen habe. Die Polizei hält ihn indeß für schuldig.

— Vor dem Nationalkongreß für die Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen in Indianapolis empfahl Mrs. Orville T. Bright aus Chicago eine Bundeskontrolle über Heiraten und Scheidungen. Ferner schlug sie u. A. vor, daß, nach Muster von Ackerbauunterrichtszügen, Bahnzüge mit Sachverständigen herumfahren sollen, um Heiratslustige in den Anforderniſſen des Ehestandes zu unterrichten.

— Im Dynamitereiprozeß zu Indianapolis wurde die Jury vollständig. Die Geschworenen sind lauter Bewohner kleiner Landstädtchen. Sie werden bis zur Abgabe ihres Verdiktes unter Bewachung gehalten, damit man nicht von außen her an sie herankommen kann. Staatsanwalt Miller sagte in seinem Eröffnungsplädoyer, es handle sich um die größte und gefährlichste Verschwörung, welche das Land je erlbet habe.

Ausland.

— Die nikaraguanischen Regierungstruppen nahmen neuerdings das Städtchen Jinotepe und 2 Maschinengeschütze und machten 80 Rebellen zu Gefangenen.

— Wie aus Dublin, Irland, gemeldet, wurde wieder eine verurteilte „Suffragette", Gladys Evans, aus dem Zuchthaus parolirt, weil sie sich durch Hungerstreik an den Rand des Grabes gebracht hatte.

— In Lawrence, Mass., ist eine große Bürgerparade als Kundgebung „gegen den Terrorismus der Industrial Workers" geplant.

Singers Parlor Set-Verkauf

ist das Gespräch auf der Nordseite!

Seht das $75 Parlor Set in unserem Fenster, Spezell für Oktober zu nur........................ **$47.50**

Seht diesen Parlor Suit zu 19.75

3-Stücke echtes ledernes Parlor Suit — dasselbe wird absolut garantirt — „finished in Mahagoni — dieses Suit wird gewöhnlich auf regulärem Weg für $25.00 verkauft — jetzt für **$19.75**

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Keine Zahlungen verlangt wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

SINGER FURNITURE Co.

512-514 North Ave. nahe Cleveland Ave.

Jeden Abend offen, ausgenommen Mittwochs und Freitags.

— Beim Besuch seines Wahlkreises in der irischen Grafschaft Mayo fiel der bekannte Parlamentarier John Dillon aus einem „Hundekarren" und wurde schwer verletzt. Dillons Kollege Devlin muß noch immer infolge seines kürzlichen Automobilunfalles das Bett hüten.

— Nicht geringes Aufsehen erregte in Berlin die, vom Kriegsgericht verhängte Verurteilung von Unteroffizieren und Gemeinen des Regiments der Gardes du Corps in Potsdam. Die Bestraften waren schuldig befunden worden, eine größere Anzahl Rekruten allen möglichen Mißhandlungen unterworfen zu haben.

Lokalbericht.

Kein Glück in der Liebe.

Machte mittels Leuchtgases ihrem Dasein ein Ende.

Nachdem in den letzten sechs Monaten zwei Anbeter ihr ihre Ersparnisse abgeschwindelt und sie dann sitzen gelassen hatten, machte gestern Abend die im Haushalte des Dr. Coleman G. Buford, Nr. 441 Surf Straße, beschäftigt gewesene 28jährige Anna Henneberg mittels Leuchtgases ihrem Dasein ein Ende. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Im Schlafzimmer seiner Wohnung, Nr. 6722 Union Ave., wurde heute der 26jährige Verkäufer W. E. Korten entseelt aufgefunden. Karbolsäure hatte den Tod herbeigeführt. Der Koroner wird jetzt festzustellen haben, ob der junge Mann irrtümlich oder vorsätzlich die Säure getrunken hat.

Am Eingange zum Friedhof Waldheim wurde heute der Steinsetzer Henry Kagomast tot aufgefunden. Spuren äußerer Gewalt sind an der Leiche nicht wahrzunehmen. Allem Anschein nach war der Mann aber in Krämpfen gestorben. Da er seit längerer Zeit arbeitslos war, mußmaßt die Polizei, daß er sich in einem Anfalle von Schwermut vergiftet habe. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 1121 S. Eads Ave., Oak Park. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

Die Kehrseite.

Unzufriedenheit mit neuen Straßenbahnwagen auf der Südseite.

Einem Briefe des Anwalts Henry M. Ashton an den städtischen Straßenbahn-Sachverständigen M. E. Buckley zufolge ist man auf der Südseite mit den neuen Wagen mit Ein- und Ausgang am Kopfende nichts weniger als zufrieden. Herr Ashton verlangt, daß entweder die neuen Wagen zurückgezogen oder neben ihnen noch Wagen anderer Art in Dienst gestellt werden, denn, sagt er, der am Hinterende der neuen Wagen gewonnene Sitzraum wird vom Publikum nicht benutzt, die Leute drängen sich vorn und im Gange, und das Ein- und Aussteigen erfordert so viel Zeit, daß kein Wagen seine fahrplanmäßige Zeit einhalten kann. Die Folge ist, daß die Wagen, um das Versäumte nachzuholen, häufig an Straßenecken, wo Leute auf sie warten, ohne anzuhalten vorübersausen. Die Wagen werden schon, sagt Herr Ashton, im Schleifenbezirk, noch ehe sie auf die Südseite gelangen, voll besetzt, und daher sollten mehr Wagen eingestellt werden, die in Wabash Ave. und Cottage Grove Ave. bis 18., bezw. 22. Str., und zurück fahren.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Fuß-Komfort für Euch!

Zieht nicht die Haut ab von Euren Hühneraugen oder geht zum Doktor. Beseitigt sie durch

TANQUARYS CORN PLASTERS

Sie entfernen den ganzen Leichdorn und die dicke Haut ringsherum schnell und sicher. Das Pflaster enthält ein harmloses Präparat, das äußerst heilend wirkt. Ihr habt bald Eure Hühneraugen vergessen.

Preis 25 Cents.

Zum Verkauf in allen Apotheken oder direkt per Post versandt durch Wm. Tanquary, 2600 Indiana Ave., Chicago, Jll.

Kurz und Neu.

* Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des drei Monate alten Frank Kaiser,, Nr. 658 Rees Str., der bekanntlich von dem Haustätzchen, das sich quer über sein Gesicht gelegt hatte, erstickt wurde, gab einen den Tatsachen entsprechenden Wahrspruch ab.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei........$3.00
Mit Sonntagpost........$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Knappe Zeiten.

So ruhig ist noch kein Wahlfeldzug verlaufen wie der von 1912. Nicht viel mehr als vier Wochen vor dem Wahltage spürt man in den Wipfeln kaum einen Hauch. Das ist um so merkwürdiger, weil diesmal sogar eine neue Partei im Felde steht, an deren Spitze sich der geräuschvollste aller amerikanischen Staatsmänner gestellt hat. Es erklärt sich aber doch sehr leicht, wenn man aus dem Munde früherer Feldzugsleiter hört, welche Geldmittel ihnen zu Gebote gestanden haben, und wenn man mit diesen Riesensummen die Scherflein vergleicht, die heuer in die Parteikassen fließen. Am freigebigsten sind noch die Freunde Roosevelts, die ja allerdings auch von dem sprichwörtlichen Eifer für eine neue Sache beseelt sein sollten. Einige von diesen haben $5000, $10,000 und selbst $15,000 beigesteuert. Erst gestern aber hat der große Geldsack John P. Morgan auf dem Zeugenstande ausgesagt, daß im Jahre 1904 seine Firma allein $150,000 für die Rooseveltkampagne geopfert hat, und der frühere republikanische Säckelwart George R. Sheldon hat zugegeben, daß in demselben Jahre John D. Archbold von der Standard Oil Co., Henry C. Frick vom Stahltrust und George J. Gould für die Eisenbahnen je $100,000 auf dem Altare des Vaterlandes niedergelegt haben. Von Gaben der anderen beschützten Interessen ist in der Untersuchung bisher nicht die Rede gewesen, aber man wird wohl in der Annahme nicht fehlgehen, daß auch der Zucker-, Tabak- und Wolltrust und die vielen sonstigen Tarifgünstlinge sich nicht haben lumpen lassen. Die Gerüchte von den vielen Millionen, die zur politischen Aufklärung des Volkes gedient haben sollen, sind also sicherlich nicht grundlos gewesen.

Herr Morgan hat nun allerdings seinen Aussagen die Versicherung hinzugefügt, daß seine Firma für ihre reichlichen Beiträge niemals eine Gegenleistung gefordert oder erwartet, und daß sie immer nur geglaubt habe, das öffentliche Wohl zu fördern. Trotzdem durfte aber seine Uneigennützigkeit nach wie vor angezweifelt werden. So „großzügig" die amerikanischen Multimillionäre auch sein können, wenn das Geschäft es fordert oder Ruhm zu holen ist, so hat man doch noch nie gehört, daß sie die linke Hand nicht wissen lassen, was die rechte tut. Selbstverständlich sind sie niemals so dumm gewesen, sich von den Politikern bestimmte Versprechungen machen zu lassen. Sie haben nur stillschweigend vorausgesetzt, daß eine Liebe der andern wert ist — und diese Voraussetzung ist auch keine irrige gewesen. Dessen ist besonders der Raubtarif ein beredter Zeuge.

Warum halten nun diesmal die Interessen ihre Taschen fest zugeknöpft? Sicherlich nicht wegen des Gesetzes, das es allen Parteileitungen zur Pflicht macht, öffentliche Rechenschaft über ihre Einnahmen und Ausgaben abzulegen. Wenn beispielsweise der Oeltrust sich sogar an die Befehle des Bundesobergerichtes nicht kehrt, so wird er noch viel weniger durch ein Gesetz zu binden sein, das sich außerordentlich leicht umgehen läßt. Er brauchte nur von hundert seiner Beamten je $1000 beisteuern zu lassen, oder er könnte sogar hundert „Privatleute" bewegen, diese Summe herzugeben. Warum er das nicht tut, liegt aber gewissermaßen auf der Hand. Roosevelt hat sich gegen den seligen Harriman, der seine Beziehungen zu der Wallstraße vermittelte, geradezu schäbig benommen und gilt deshalb seinen früheren Wohltätern, um seinen eigenen Ausdruck zu gebrauchen, als ein nicht wünschenswerter Bürger. Präsident Taft hat die Trusts mit großem Eifer in den Gerichtshöfen verfolgt und will ihnen noch kräftiger zu Leibe gehen, wenn er wiedergewählt werden sollte. Von Wilson endlich wollen die Interessen erst recht nichts wissen, weil er von ihnen als Freihändler betrachtet wird.

Dazu kommt noch, daß das große Geschäft sich überhaupt an den Politikern rächen will, die der „öffentlichen Meinung" zuliebe so viele lästige Gesetze erlassen haben. Seine zuverlässigen Freunde kann man in den einzelnen Wahlbezirken ja immer noch unterstützen, aber die nationalen Parteileitungen sollen den Zorn der beleidigten Großen schwer empfinden. Daher bleiben die gewohnten freigebigen Beiträge aus, und die Masse der Wählerschaft hat es noch nicht gelernt, ihrer politischen Ueberzeugung auch durch kleine Geldspenden Ausdruck zu verleihen. Man wird aber nicht behaupten können, daß die kostspieligen und lärmenden Wahlfeldzüge wirklich notwendig sind. Ueber die Tagesfragen und die Stellung der Parteien kann sich Jedermann leicht unterrichten. Wer noch besonders „aufgerüttelt" werden muß, der kann am Wahltage auch entbehrt werden.

Waymans Irrtum.

Während die mehr oder weniger berufsmäßigen „Reformer" Chicagos mit Vorbereitungen für einen besonderen, von ihnen und einer auf ihr Verlangen einzusetzenden Sonder-„Grand Jury" und einem besonderen Staatsanwalt zu führenden Kreuzzug gegen das sogenannte soziale Uebel beschäftigt waren, erhob gestern der Staatsanwalt Wayman Anklagen gegen 135 Eigentümer übelberufener Wirtschaften und Häuser in den sogenannten „Levee"-Bezirken der Stadt und noch gestern Abend wurden die Verhaftsbefehle der Polizei zur Ausführung übergeben.

Damit hat Herr Wayman den Reformern den Wind aus den Segeln genommen. Die von diesen gegen ihn erhobene Beschuldigung „grober Pflichtversäumniß" wird dadurch natürlich hinfällig und sein Vorgehen muß als eine überzeugende Antwort gelten auf die Verdächtigung, daß er aus politischen Gründen die lasterhaften Elemente begünstige und bis zu einem gewissen Grade mit ihnen unter einer Decke stecke. Es wird nun nicht mehr angehen, die Einberufung einer Sonder-„Grand Jury" zu verlangen und noch weniger, zu fordern, daß ein besonderer Staatsanwalt mit der Verfolgung des Lasters betraut werde. Als Abwehr der gegen ihn gerichteten Beschuldigung und Angriffe scheint Herrn Waymans Vorgehen angemessen und Erfolg versprechend.

Das ist aber auch das Beste, was man davon sagen kann. Er mag meinen, sich selbst damit einen Dienst erwiesen zu haben, kann aber nicht glauben, im besten Interesse der Stadt gehandelt zu haben, indem er sich zu dem „Kreuzzug" wider das Laster entschloß. Er stellte die Pflicht gegen sich selbst über die höhere Pflicht als verantwortlicher Beamter; er zeigte sich als zu dünnhäutig und zu empfindlich; und er schätzt wohl auch die Reformer höher ein als sie's verdienen, legt dem von ihnen vor seinen Ohren erhobenen Geschrei zu viel Gewicht bei.

Das geht aus seinen eigenen Worten hervor. Zur Erklärung seiner plötzlichen Tätigkeit sagte er gestern, Dank der Tatsache, daß unter seinen Vorgängern im Amte, Deneen und Healy, die „Resorts" in den sogenannten „Levee"-Bezirken nicht behelligt wurden, sei er des Glaubens gewesen, daß er nur eine durch langen Brauch festgelegte Politik verfolge, indem er jenem Beispiel folgte, und daß die Beschränkung der unordentlichen Häuser und Wirtschaften auf gewisse Bezirke, wo sie unter polizeilicher Aufsicht gehalten werden, den Beifall der Zeitungen, der Kirche und des allgemeinen Publikums habe. Nun sei aber innerhalb der letzten paar Monate seines Amtstermins mit viel Entschlossenheit der Versuch gemacht worden, das Bestehen solcher unordentlicher Häuser in den „Levee"-Bezirken dem Staatsanwalt zur Last zu legen, und er sei nicht gewillt, das auf sich sitzen zu lassen; er sei entschlossen, aufrechten Hauptes aus dem Amte herauszugehen und werde deshalb in der Verfolgung unordentlicher Häuser und Wirtschaften, der Eigentümer der Gebäude, in denen solche geführt werden, und der Agenten solcher Eigentümer, so weit gehen, „wie die Gerichte nur zu gehen bereit sind", und diese würden, daran zweifle er nicht, so weit gehen, wie es das Publikum wünsche oder billige. Zugleich mit dieser Erklärung erließ er an das Publikum — „an irgend einen Mann, oder irgend eine Frau", die den Namen des Leiters eines unordentlichen Hauses, oder den Namen des Eigentümers oder des Agenten des Eigentümers kennen, die Aufforderung, ihm davon Mitteilung zu machen, damit er gegen die Betreffenden vorgehen könne.

So haben wir die beste Aussicht auf einen lebhaften und lange andauernden „Kreuzzug wider das Laster" mit all' den interessanten Episoden und „pikanten" Erscheinungen, die solche Kreuzzüge auszuzeichnen pflegen, und es darf wohl als gewiß angenommen werden, daß das Geschrei der „Reformer" dadurch gestillt und ihrem Gehetze gegen den Staatsanwalt Einhalt geboten wird — sonstiges Gute wird aber dabei nicht herauskommen. Das Laster wird nicht ausgerottet und kaum für längere Zeit wesentlich beschränkt, sondern nur über die ganze Stadt verteilt werden, und es wird Herrn Wayman nicht gelingen, sich den guten Willen der „Reformelemente" zu erringen. Zu dem Zwecke müßte er ganz Anderes tun; das könnte ihm nur gelingen, wenn er sich zu einer Verfolgung aller Wirtschaften wegen Schändung des Sabbaths und zum Predigen der Lehre der alleinseligmachenden Prohibition entschlösse. Wenn nichts Gutes, dann wird der Kreuzzug, den Herr Wayman einleitete, sich selbst vor den, von ihm sehr überschätzten Angriffen der „Reformer" zu schützen, uns aber sehr viel Uebles bringen. Das „Laster" wird über die ganze Stadt zerstreut und verbreitet werden, und durch die eingehende, liebevolle und anschauliche Berichterstattung, die die „Lasterhatz" finden wird, wird die Aufmerksamkeit des Publikums, und besonders der Jugend, der solchen Schmutz fernzuhalten die erste Pflicht ist und aller Wohlmeinenden Streben sein sollte, mit Gewalt, sozusagen, auf das Laster und seine Erscheinungen gelenkt; und was dabei herauskommen kann, wird ein Jeder unschwer sich selbst ausdenken können.

Herr Wayman hat der Stadt und auch sich selbst keinen guten Dienst geleistet, indem er sich von den „Reformschreiern" einschüchtern und entgegen seinem bessern Wissen zu einem Kreuzzug gegen das Laster verleiten ließ, und er hat das Geschrei eines kleinen und unverantwortlichen Teils der Bevölkerung viel zu hoch eingeschätzt, wenn er glaubt, die Stimme des Publikums daraus herauszuhören. Es wäre besser gewesen, wenn er fest geblieben wäre und die Reformer ihr Schlimmstes hätte tun lassen. Dann hätte er nach dem Sinne der großen Mehrheit gehandelt. Diese will von Kreuzzügen gegen das Laster nichts wissen, wenigstens nichts von solchen der lauten reklamehaften Sorte. Es hat deren schon mehr als genug gehabt! — — —

Der Farmer und das Automobil.

Die Landwirtschaftskammer des Staates Ohio hat jüngst unter den in den ländlichen Distrikten des Staates lebenden Lehrern und Geschäftsleuten eine Umfrage veranstaltet, um deren Ansichten über die in jüngster Zeit vielfach erhobene Behauptung festzustellen, daß „das gesellschaftliche Leben auf dem Lande" im Verfall begriffen sei. Diese Umfrage hat nun das immerhin überraschende Ergebniß gezeitigt, daß die Ursachen dieser Erscheinung, soweit sie überhaupt vorhanden und zugegeben ist, „in dem Telephon, dem Automobil und dem ländlichen Bestellungsdienst" zu suchen sind. Eine Begründung dieser Ansichten wird jedoch nicht gegeben, sodaß sich also nicht ersehen läßt, wie diese Leute zu ihrer Anschauung gekommen sind.

Wenn man nun den Farmer selbst befragen würde, so wäre wahrscheinlich eine ganz andere Antwort das Resultat. Ganz besonders wohl, soweit das Automobil in Frage kommt, denn der Kraftwagen hat sich heute unter den Farmern, die noch vor etwa einem Jahrfünft seine entschiedenen Gegner waren, eine große Zahl ebenso entschiedener Freunde erworben. Für den modernen Farmer ist ein Automobil schon lange kein Luxusartikel mehr, auf den er stolz herabsieht, sondern wird von ihm anerkannt als ein sehr praktisches und in vielen Fällen sogar unentbehrlich gewordenes Ausrüstungsstück für den modernen Farmbetrieb. Das ist ja schon aus geographischen Gründen leicht erklärlich. Die meisten großen Farmen müssen notgedrungen abseits von dem großen Verkehrszentrum der Gegend gelegen sein. Infolgedessen ist es für den Farmer geradezu eine Notwendigkeit, ein Verkehrsmittel zu besitzen, das ihm die Zurücklegung weiter Strecken bei einem möglichst geringen Zeitverlust ermöglicht. Ein solches Verkehrsmittel ist ihm mit dem Kraftwagen gegeben, der außerdem heute schon vielfach von den Farmern auch zum schnellen Transport kleinerer Mengen leicht verderblicher Bodenprodukte nach dem nächsten Markte benutzt wird. Die moderne Automobilindustrie kommt den besonderen Bedürfnissen der Farmer sogar so weit entgegen, daß gegenwärtig Automobile konstruirt werden, die sich durch einfache Umkoppelung zum Betrieb der verschiedenen Farmmaschinerien verwenden lassen.

Die Ansichten des Farmers über die praktische Nutzbarkeit des Kraftwagens geht aus einer dieser Tage veröffentlichten Aufstellung des Nachbarstaates Wisconsin hervor. Von den 30,000 Kraftwagen, die dort bisher den Behörden angemeldet wurden, gehören nämlich erwiesenermaßen nicht weniger als volle 45 Prozent den Farmern und kleinen Geschäftsleuten, die auf dem Lande wohnen und auf die Landkundschaft angewiesen sind. Und wie in Wisconsin, so ist es auch in unserm Staate und in den meisten andern Staaten mit einer großen und vorgeschrittenen Landbevölkerung. Das sieht man am besten bei dem Besuche von „County Fairs" und sonstigen landwirtschaftlichen Ausstellungen, bei denen man stets eine von Jahr zu Jahr zunehmende lange Automobilreihe wahrnehmen kann, — keine Luxusmaschinen, sondern kräftige und dauerhaft gebaute Kraftwagen, auf denen die Farmer der Umgegend zu dem Versammlungspunkte gekommen sind.

Gegen die sträfliche Kraftwagenraserei ist der Farmer heute noch ebenso, wie zuvor. Das müssen sehr viele städtische Autofahrer zu ihrem Leidwesen erkennen, wenn sie auf dem Lande ungestraft dahinsausen zu können glauben. Die Farmer halten strenge Wacht, und Missetäter werden ohne Ausnahme verhaftet; die von ihnen erlegten Geldstrafen werden von den Countybehörden zum Ausbau ihrer Landstraßen verwendet, um den Farmern der Gegend für ihre Kraftwagen eine gute Bahn zu schaffen. Die Verbreitung der Kraftwagen auf dem Lande hat auch viel damit zu tun, daß der Farmer heute weit mehr, denn je zuvor, für die Schaffung guter Landstraßen eintritt, was sich bei der letzten Verfassungsabstimmung im Staate Ohio gezeigt hat. Während die städtische Bevölkerung ganz entschieden gegen eine große Anleihe zur Verbesserung der Landstraßen im Staate Stellung nahm, stimmte die ländliche Bevölkerung überwiegend dafür; allerdings genügten die ländlichen Stimmen nicht zur Annahme der Anleihe.

Man sollte eigentlich bei ruhigem Nachdenken annehmen, daß gerade das Automobil mehr als alles andere zur Förderung des gesellschaftlichen und freundschaftlichen Verkehrs auf dem Lande beiträgt, weil sich weite Entfernungen zwischen den einzelnen Farmhäusern mit seiner Hilfe leicht überwinden lassen und damit eine größere Annäherungsmöglichkeit gegeben ist. Diese Ansicht ist zweifellos auch unter dem größten Teile der Landbevölkerung vertreten.

Von vielen Seiten wird gegenwärtig allerdings eine Neubelebung der gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande angestrebt. Aber man geht dabei von ganz anderen Grundgedanken aus, als die Umfrage der Landwirtschaftskammer von Ohio ergeben hat. Präsident Martin von der Bostoner Universität sieht, ebenso wie der bekannte New Yorker Sachverständige Prof. Bailey, ein Hilfsmittel zur Belebung des gesellschaftlichen Verkehrs in der Vermehrung der landwirtschaftlichen Hochschulen, durch welche, seiner Ansicht nach, das allgemeine Interesse für das Leben auf der Farm geweckt werde. Unsere Jugend hafte nicht mehr an der Scholle, sagt er. Sie halte im Gegenteil das Landleben für trostlos und langweilig. Wenn aber in Akademien und Schulen die Landwirtschaft gelehrt werde, dann werde auch der Sinn für dieses Studium rege werden. Der akademisch gebildete Landwirt sei ein Sachverständiger, und für den Sachverständigen sei seine Arbeit immer interessant und anregend. Sei aber das Interesse erst wieder für die Landwirtschaft rege geworden, dann werde auch ganz von selbst das gesellschaftliche Leben auf der Farm das angenehmste in der Welt werden.

Diese Aeußerung des Leiters der Universität von Boston hat vieles für sich, entschieden mehr jedenfalls, als das Ergebniß der Umfrage der Landwirtschaftskammer von Ohio. Denn wenn man überhaupt etwas zur Hebung des geselligen Lebens auf dem Lande tun will, so soll man mit diesen Bestrebungen an der richtigen Stelle einsetzen. Dazu aber ist es nötig, daß man in erster Linie die Ansichten der Landbevölkerung in Betracht zieht, — nicht aber die Aeußerungen grauer Theoretiker, die von der Studierstube aus große wirtschaftliche Probleme zu lösen sich unterfangen.

Morgen ist Registrirungstag.

Alle Wähler, die sich an der Wahl am 5. November beteiligen wollen, müssen ihre Namen morgen auf's Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn sie erst im Frühjahr registrirt worden sind. Die Eintragung wird in den Wahllokalen der einzelnen Wahlbezirke vorgenommen, die für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet sind. Zur Teilnahme an der Registrirung und der Wahl berechtigt sind alle Bürger, die am Wahltag, dem 5. November, 21 Jahre alt sind und dreißig Tage im Wahlbezirk, in dem sie stimmen wollen, gewohnt haben. Wähler, die nach dem nächsten Sonntag von einem in einen anderen Wahlbezirk umziehen, verlieren ihr Stimmrecht. Ein zweiter Registrirungstag ist der 15. Oktober, doch ist es rätlich, sich morgen registriren zu lassen.

Das medizinische Hausbuch
oder „Der Arzt im Hause", von Dr. A. Koch; 350 Seiten, geb., Preis $1.05. — Die Zuckerkrankheit, ihre Ursachen und Bekämpfung, 40c; Die Nervenkrankheit und ihre Behandlung, 45c; Magen und Darm in gesundem und krankem Zustande, 50c. — Viele andere Werke medizinischen Inhalts auf Lager bei
A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Todesanzeige.

SCHWABEN-VEREIN

Dem Verein zur Nachricht, daß unser Mitglied
Louis Soelle
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 2 Uhr Nachm., von Yondorfs Halle, North Avenue und Halsted Str., nach dem Montrose-Friedhof. Mitglieder, die Sitze in den Vereinskutschen wünschen, wollen sich bei dem Unterzeichneten anmelden. Abfahrt der Kutschen vom Vereinslokal um 1 Uhr 30.
Im Auftrage des Vorstandes:
Heinrich Hieber, Sekretär pro tem.
Tel.: Graceland 8273.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Tante
Theresia Birchmeier geborene **Wiebel**
(Gattin des verstorbenen Paul Joseph Birchmeier) im Alter von 77 Jahren am 3. Oktober sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 1 Uhr Nachm., von Greins Kapelle, 2110 Irving Park Blvd., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frank und **Edward Birchmeier**, Söhne.
Frau Louise Frey und **Frau C. Witzmann**, Geschwister.
Frau Frieda Birchmeier, Frau Lena Burckhardt, Frau Bertha Rohden, Nichten.
Anna Birchmeier, Schwiegertochter, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und guter Sohn
Adolph Geiswinkler
im Alter von 27 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5330 Paulina Str., nach der St. Augustinuskirche, von da nach der Station an 49. Str. und Ashland Ave., und mit der Bahn nach dem St. Mariengottesacker. Mitglied der St. Mauritius Court C. O. F. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Katherina Geiswinkler geb. **Klöckner**, Gattin.
Anna Margareta, Tochter.
Karl Geiswinkler, Vater.
Apollonia Klöckner, Schwiegermutter.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter
Anna Maria Gerhards
wohlversehen mit dem heiligen Sterbesakrament, im Alter von 40 Jahren am 3. Oktober selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 7. Oktober, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1533 W. 51. Str., nach der St. Augustinuskirche, von dort nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
B. Gerhards, Gatte.
Nicholaus, Susanna, Christina, John, Reinhard, Josephine und **Rose**, Kinder.
Bitte keine Blumen. frsa

Todesanzeige.
Louise Deutscher Frauenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester
Anna Braun
1911 W. Superior Str., plötzlich gestorben ist. Die Beamten und Sänger sind ersucht, um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Die Beerdigung findet statt um 1 Uhr vom Trauerhause nach Montrose.
Emma Stamm, Präsidentin.
Franziska Pankoni, Sekretärin.

Todesanzeige.
Südwest Loge Nr. 26, O. d. H. S. von Illinois.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Bruder
Max Kowarsch
2228 S. Sawyer Ave., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. Oktober, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause nach dem Concordia-Friedhof. Die Beamten und Mitglieder versammeln sich punkt 12 Uhr in der Logenhalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.
F. Wernet, Präsident.
H. Clausen, Sekr.

Bronchitis

Asthma, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung aller Art, wie Heiserkeit u. s. w., sofort erleichtert und schnell geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie freie Probeflasche. Flaschen von 50c oder $1.00 zu erhalten in Apotheken oder in Reimers Laboratories, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. ofS,1wX

THE STERN CLOTHING CO.

NORTH AVE. und LARRABEE STR.

Größter Kleiderladen auf der Nordseite

Untersucht diese wunderbaren Werte in

Herbstanzügen

Jeder junge Mann in dieser Stadt sollte diese ausgezeichneten neuen Herbst-Anzüge besichtigen, die bei Stern's offerirt werden.. Nicht nur sind sie die Vollkommenheit in Bezug auf Mode und hochfeiner Schneiderarbeit, sondern wir garantiren auch eine Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug. Elegante, in jeder Beziehung hochmoderne Anzüge mit 2- oder 3-knöpfigen Röcken; „High-Cut" Westen; Peg Top oder gerade Hosen mit Cuff Unterteil—die Sorte, welche von jedem jungen Mann verlangt wird. Kommt und trefft Eure Auswahl aus unserem überaus reichreichhaltigen Lager zu

$10, $12.50 $15

Als eine Spezialität offeriren wir eine reichhaltige Auswahl von modernen Anzügen für ältere Männer zu **$10** bis **$30**.

Größte Werte in Knaben-Anzügen je offerirt zu . . . $2.95

Zu **$3.95** offeriren wir die allerbesten Knaben-Anzüge für das Geld, die ihr jemals gesehen habt. Sehr modern und dauerhaft. Für Schul-Gebrauch sowohl wie Dreß-Gebrauch. Außerordentliche Werte zu **$3.95**.
Andere ausgezeichnete Werte aufwärts bis zu **$8.95**.

Hüte
Neuste Facons u. Schattirungen in weichen Hüten u. Derbies für Männer. Die besten Werte in der Stadt — speziell für nur....... **$2**

Speziell
Betrachtet in unseren Schaufenstern die größte je gemachte Offerte für Käufer von Knaben-Kleidern.

Schuhe
Wir haben ein elegantes Lager von Männer-Schuhen, in schwarz oder lohfarbig — zum Schnüren od. zum Knöpfen. Seht unsere Auslage zu **2.50**

Der Laden der Werte
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstags Abend.
Sonntags bis Mittag

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater
Louis Soelle
am Sonntag, den 29. September, im Alter von 48 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, von Yondorfs Halle nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Augusta Soelle, Gattin.
Louis und **Emma**, Kinder.
Mathias Eger, Schwiegersohn

Todesanzeige.
Martha Washington Deutscher Frauenverein.

Den Beamten, Mitgliedern und Sängerinnen zur Nachricht, daß Schwester
Anna Braun
1911 W. Superior Str., gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. Oktober, um 1 Uhr Nachm., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Halle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.
Lena Burmeister, Präsidentin.
Paulina Brandis, Sekr.

Todesanzeige.
Bremer Wohltätigkeitsverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester
Anna Braun
am 2. Oktober gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1911 Superior Str., nach dem Montrose Friedhof. Die Beamten sind ersucht punkt 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:
Karl Breihaner, Präsident.
Mathilda Rettenbacher, Sekretär.

Todesanzeige.
Waldeck Loge Nr. 1, Knights of Cosmos.

Den Brüdern hiermit zur Nachricht, daß Bruder
Louis Soelle
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags. Die Beamten versammeln sich um 1:30 in der Logenhalle, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.
Jos. Köhler, Commander.
Paul Härdel, Sekretär.

Todesanzeige.
Chicago Bäcker-Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Mitglied
Louis Soelle
gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 2 Uhr Nachm., von Yondorfs Halle nach dem Montrose-Friedhof.
Konrad Schuber, Präsident.
Oskar Brigge, Sekretär.

Todesanzeige.
Harugari Sängerbund.

Den Sängern zur Nachricht, daß Sangesbruder
Louis Soelle
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt Samstag Nachmittag um 2 Uhr, von Yondorfs Halle aus. Die Sänger sind ersucht, um 2 Uhr daselbst zu erscheinen, um dem Sangesbruder die letzte Ehre zu erweisen.
Otto Barnett, Präsident.
Paul Reincke, Sekretär.

Todesanzeige.
North Chicago Wirthsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß
Louis Soelle
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, Nachm. 2 Uhr, von Yondorfs Halle nach dem Montrose-Friedhof.
Henry Hofmann, Präsident.
Fred Schollenberger, Finanzsekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
Mattie Butler
im Alter von 36 Jahren, und
Ruth Bowlby
im Alter von 6 Jahren am 2. Oktober plötzlich gestorben sind. Beerdigung vom Trauerhause, 1911 W. Superior Str., am Sonntag, den 6. Oktober, um 1 Uhr Nachm., nach dem Montrose-Friedhof.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem neuen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Office: Forest Park, Jll. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, [illegible] [illegible] Schwab, Supt. u. Schatzm. [illegible]

Todesanzeige.
Rheinischer Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder
Wm. Auer
gestorben ist. Beerdigung Freitag Morgen, den 4. Oktober.
J. Cremer, Präsident.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder
Max Kowarsch
nach schwerem Leiden gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 2228 S. Sawyer Ave., Sonntag, den 6. Oktober, 1 Uhr Nachmittags, mit Kutschen nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Rosie Kowarsch, Gattin.
Florence Kowarsch, Tochter.
Robert und **Paulina Kowarsch**, Eltern.
Otto, Paul, Helene, Hedwig, Geschwister.
Wm. Pickel, Schwager.
Minnie und **Alice Kowarsch**, Schwägerinnen. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder
Michael Baugh
im Alter von 40 Jahren und 5 Monaten am 3. Oktober 1912 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 5134 Loomis Str., Samstag Nachmittag um 2 Uhr nach Oakwood. Tiefbetrauert von:
Augusta Baugh geb. **Leopold**, Gattin.
Mabel Wursch, Lydia Mange und **Arthur Baugh**, Kinder.
John Bauh, Bruder.
Katie Shea, Charles u. **John Wursch**, Geschwister, nebst Verwandten.
frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und unser lieber Bruder
Paul Hartung
im Alter von 25 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 2 Uhr Nachm., von Greins Kapelle, 1723 Larrabee Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Karl und **Frieda Hartung**, Eltern.
Otto und **Charles Hartung**, Brüder.
Mabel Hartung, Schwägerin, nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebtes Söhnchen
Emil Redelsperger
nach schwerem Leiden im Alter von 2 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3614 S. Paulina Str., Sonntag, den 6. Oktober, um 12:30 Nachm., nach dem Bethania-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Bernard und **Lina Redelsperger** geb. **Birr**, Eltern.
Leonard, Bruder.
Wo die Liebe weint
Der Glaube tröstet.

Todesanzeige

Freunden und Bekanntenn die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen
William
am Mittwoch, den 2. Oktober, im zarten Alter von 1 Jahr selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 4100 Mozart Str., nach der St. Benediktuskirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen:
William und **Christina Kamin** geb. **Salz**, Eltern.
Viola Kamin, Schwester. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater
Ferdinand Schüller
im Alter von 52 Jahren plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause nach der St. Paul Evangel. Luther. Kirche, von da nach dem Niles Center Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Minna Schüller, Gattin.
Frank, William, Albert, Hermann, Anna, Emma, Kinder.
Niles Center, Jll. ofS,4

Gestorben: Jakob Blaß, starb am 2. Oktober im Alter von 66 Jahren. Geliebter Gatte von Anna Blaß, Vater von George und Hermann Blaß und Frau Courchesne. Beerdigung Sonntag, den 6. Oktober, mit Kutschen nach Waldheim, vom Trauerhause, 909 S. California Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater
Henry Heilman Sr.
am 3. Oktober 1912, Morgens 3 Uhr 45, im Alter von 46 Jahren und 12 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1939 Bradley Place, nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Katie Heilmann, Gattin.
Albert, Henry, Edward, Frau William Zitting, Kinder, nebst Verwandten. dofr

Gestorben: Klara E. Waldsdorf, am 2. Oktober, geliebte Tochter von Michael und Barbara Waldsdorf geb. Adams. Das Begräbniß findet statt am Samstag, den 5. Oktober, 10:30 Vm., vom Trauerhause, 1146 Wellington Str., nach der St. Alphonsuskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. dofr

Gestorben: Anna Brown, 57 Jahre alt. Starb plötzlich am 2. Oktober. Geliebte Mutter von Louis, Gustav, Charles und Albert Butler, Frau Martha Zinze, Frau Florence Farber, Frau Helen Ryan und der verstorb. Mattie Butler. Beerdigung vom Trauerhause, 1911 W. Superior Str., Sonntag, den 6. Oktober, 1 Uhr Nachm., nach dem Montrose-Friedhof.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank für die Sympathie und Hilfe in dieser schweren Stunde beim Tode meines geliebten Gatten.
Frieda Jackel und Kinder,
1843 N. Harding Avenue.

Beileidsbezeugung.

In Anbetracht des herben Verlustes unseres Freundes Herrn **Louis Soelle** durch das schnelle und unerwartete Hinscheiden aus dem Leben, wo er im besten Humor unter seinen Freunden weilte, fühlen wir uns veranlaßt, unser herzlichstes und tiefgefühltes Beileid hiermit auszudrücken, und hoffen, daß die Familie, besonders Frau Soelle, den herben Verlust durch unsere aufrichtige Teilnahme, sowie auch durch Gottes Trost leichter ertrage. Ihm aber rufen wir ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.
Die Kajütenpassagiere des Dampfers „Hannover".

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. u. Chicago Ave. Tel. Dearborn 6313.
Max Hanisch, Direktor.
Heute, Freitag, der kolossale Lacherfolg. Auftreten von Direktor Max Hanisch: „Das Opferlamm". Samstag und Sonntag Abends: „Flotte Weiber", Operettenposse von L. Treptow. Sonntag, Matinee: „Der arme Jonathan".

Damenhüte!

Drei Ursachen sind es, warum ich die resp. Damen bitte bei mir zu kaufen, und zwar
1. halte ich nur die neuesten Facons,
2. sind die Hüte hübsch garnirt, und
3. verkaufe ich zu den mäßigsten Preisen.
Ich bitte die geehrten Damen, sich selbst hiervon zu überzeugen. Ich verkaufe:
Hübsch garnirte Filzhüte zu $1.25 und aufwärts.
Hübsch garnirte Velvet Hüte zu $2.00 und aufw.
Hübsch garnirte echte Biberhüte zu $5 u. aufw. bis zu den feinsten Sorten.
PAULINA KLEIN
732 Milwaukee Avenue
Ecke Carpenter Straße.

Im neuen Heim! Die Firma
Peter Hollenbach
Samenhandlung
früher 160 North Halsted Str.
beehrt sich ihre zahlreichen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß sich ihr Geschäft von jetzt ab Nr. 808 West Lake Str. befindet, bloß einen Block vom alten Platz entfernt. Wir werden uns freuen, alle unsere Freunde daselbst zu begrüßen; ebenfalls das bekannte Renommee der Firma, bloß das Beste zu liefern, in Samen sowohl, als auch in allen Sorten Bäumen und Sträuchern, Nutz- und Zierpflanzen, Blumenzwiebeln und Knollengewächsen. Kein Garten- und Blumenfreund sollte versehlen uns einen Besuch abzustatten. Achtungsvoll ladet ein:
Peter Hollenbach,
808 West Lake Str., nahe Ecke Halsted Str.

ALWAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

Ankündigung:

Große Eröffnung

unseres

Neuen Ladenanbaues

Morgen

Samstag, den 5. Okt. 1912

Der größte Laden der Nordseite

In Verbindung mit diesem wichtigen Ereigniß halten wir die

Herbst-Eröffnung

— im —

Putzwaaren-Department.

Versäumt nicht uns zu besuchen.

Der „eine gute" Kleiderladen

Yondorf Bros Co.

North Ave., Ecke Larrabee Str.

Zuverlässige Kleider zu populären Preisen.

Wir offeriren drei ganz vorzügliche Partien von Anzügen, und wir sind überzeugt, daß Ihr die Werte dieser Kleidungsstücke sicherlich anerkennen werdet, wenn Ihr sie zu Gesicht bekommt.

Männer-Anzüge zu $15

Männer-Anzüge zu $18

Männer-Anzüge zu $20

Nichts Billiges an diesen Anzügen, mit Ausnahme der Preise.

Anzüge für junge Männer zu $10, $12.50, $15

Spart Yondorfs Stamps — sie sind so gut wie Geld — Einen mit jedem Einkauf von 10 Cents.

MOELLER BROS.

Milwaukee und Paulina Strasse.

Samstag und Montag, 5. und 7. Oktober.

Oktober-Verkauf.

26c und dieser Koupon für 5 Pfund granulirten Zucker.

15c und dieser Koupon für ein großes Packet Gold Dust.

Drogen-Dept., Main Floor.
50c Lemkes Magen Tropfen......31c
$1.00 Pinkhams Vegetable Comp. 65c
25c Terwins Kräuter-Pillen......15c
50c Bells Pine Tar Honey......29c
1 Pfd. Rolle Hospital absorbent Cotton............ 19c
50c Richter Anchor Pain Expeller..32c

Haarwaaren-Dept. — Main Floor.
32zöll. wallende Haarflechten, $8.00 wert, zu..... $5.98
Cluster Puffs, in neuester Frisur, $3 wert, zu..... $1.48
Extra große Haarnetze, Dutz......19c
Haar Rollen, mit Netz überzogen, od. waschbar, 29c wert, zu 19c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.
15 Jahre garant. Dachpapier, speziell, die Rolle. $1.98
Pudding Dishes, reg. 12, für......9c

Fancy Waaren Dept. — Main Floor.
Gestempelte Handtücher, 1 Yd. lang, speziell, Stück........ 25c
Gestempelte eckige Scrim Doylies, 25c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century oder Red Star Mehl — ⅛ Faß, 73c; ¼, $1.45; ½..$2.90
Feiner Santos Kaffee..........26c
3 Pfund für..............75c
Fancy Kopfreis..............7½c
8 Büchsen norweg. Sardinen....25c
¼ Pfd. Büchse Wilburs oder Lowney Kakao..............16c
3 Stücke Palm Olive Seife.........25c
2 Pfd. Büchse Sniders Bohnen....12c
25c große Flasche Queen Oliven..20c
3 Büchsen Süß-Corn 25c

Dept. für fertige Kleidungsstücke—2. Fl.
Kinderkleider, in extra schwerem Stoff, in dunklen Mustern, Größe 6—14 Jahre, $1.00 Wert, zu.. 59c
Volle Größe Beaver Shawls, ganz mit Fransen, für....... 95c
Heatherbloom Unterröcke für Damen, mit 12zöll. Flouncing, reg. $3.00 Wert, für....... $1.79
(Diese Unterröcke sind in allen Farben)

Band-Dept. — Main Floor.
Nr. 40 reinseid. Taffetabänder, in all den neuesten Schattirungen; speziell, die Yard.......... 10c
Samt-Handtaschen für Kinder....10c

Likör-Dept. — 4. Floor.
Old Settlers Kentucky Bourbon, volle Qt.-Flasche........ 59c
Monogram Whiskey, mild und zart,— regulär $3.00; per Gallone.............. $1.95
$1 Flasche Californ. Kognak Brandy, in Draht umflochtenen Flaschen, zu........ 49c
Extra feiner Doppel-Getreidekümmel, Quartflasche.......... 47c
California Portwein, unsere $1.25 Sorte, per Gallone.......... 67c
Export-Bier, Kiste von 2 Dutzend Flaschen zu.......... 90c

Fleisch Markt — 4. Flor.
Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd........14¾c
Vorderviert. Kalbfleisch od. Stew, Pfd...13c
Magere frische Porkschulter, Pfd.........15c
Prima Chuck Roast, Pfd..........12½c
Frisch gehacktes Rindfleisch, Pfd.........11c
Mag. Rippen Suppenfleisch, Pfd.......9½c
Hinterviertel Lammfleisch, Pfd........14½c
Vorderviertel Lammfleisch, Pfd........11½c
Mageres frisches Lamm-Stew, Pfd...10½c
Mag. sug. cured calif. Schulter, Pfd...14½c
Mag. sug. cured Frühstückspeck, Pfd...22½c

Lokalbericht.

Morgen ist Registrirungstag.

Alle Wähler, die sich an der Wahl am 5. November beteiligen wollen, müssen ihre Namen morgen auf's Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn sie erst im Frühjahr registrirt worden sind. Die Eintragung wird in den Wahllokalen der einzelnen Wahlbezirke vorgenommen, die für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet sind. Zur Teilnahme an der Registrirung und der Wahl berechtigt sind alle Bürger, die am Wahltag, dem 5. November, 21 Jahre alt sind und dreißig Tage im Wahlbezirk, in dem sie stimmen wollen, gewohnt haben. Wähler, die nach dem nächsten Sonntag von einem in einen anderen Wahlbezirk umziehen, verlieren ihr Stimmrecht. Ein zweiter Registrirungstag ist der 15. Oktober, doch ist es rätlich, sich morgen registriren zu lassen.

Die Benutzung der Paketpost.

Rundschreiben des Postmeisters. — Ein Veto des Countyratspräsidenten.

An die Geschäftswelt hat Postmeister Campbell in Rundschreiben die Anfrage gerichtet, ob sie sich der Paketpost bedienen wird, um aus den Antworten einen Ueberblick zu gewinnen, in welchem Umfange das System von Anfang an gehalten werden muß. In dem Schreiben wird auf den Pakettarif aufmerksam gemacht, fünf Cents für ein, einen Cent für jedes weitere Pfund. Versandt werden können Pakete bis zum Gewicht von elf Pfund, eine Haftpflicht für Verlust tritt aber nur ein, wenn die Pakete eingeschrieben worden sind, was eine Sondergebühr kostet.

Infolge der großen und beständig anwachsenden Zunahme des hiesigen Postverkehrs hat Hilfsgeneralpostmeister Dr. Grandfield, welcher zur Zeit hier weilt, die Anstellung von 120 weiteren Leuten angeordnet.

Wittert einen Schacher.

Präsident Bartzen vom Countyrat hat den Beschluß dieser Behörde, John Carmody gehöriges Land zwischen der Byron und Grace Straße, Franzisko und Kalifornia Ave. für den Bau des Countyhospitals auf der Nordseite zu erwerben, mit Veto belegt, da er den geforderten Preis von $28,000 für zu hoch hält.

Mißbrauch eines Armenvorrechts.

William Bishop, Nr. 2343 Barry Ave., hatte vor Stadtrichter Dicker eine Schadenersatzklage gegen die Chicago Railways Co. Co. als „arme Person" betrieben, infolge dessen er von der Zahlung der Gerichtsspesen befreit war, auf dem Zeugenstande aber zugegeben, daß er ein Materialwaarengeschäft betreibt. Seine Anhälte sind Levy und O'Donnell. Der Richter hat den Vorfall dem Staatsanwalt mitgeteilt, damit dieser gegen die Beteiligten Strafantrag stellte. Er ist der Ansicht, daß das Vorrecht zu Gunsten gänzlich Mittelloser, als arme Person klagen zu dürfen, von Prozeßführenden und Anwälten häufig gröblich mißbraucht werde.

Brückenbau an Kalifornia Ave.

Der Abwasserbehörde ist von Bürgern der fünften Ward ein Gesuch um den Bau einer Brücke über den Abwasserkanal an der Kalifornia Ave. unterbreitet worden, damit die Straße vom südlichen Ende der Stadt bis zum nördlichen Ende ununterbrochen fortläuft. Die Behörde hat die Sache in Erwägung gezogen. Gutgeheißen hat sie ein Abkommen mit der Verbesserungsgesellschaft der Dearborn Str., wonach 107 hellflammende Bogenlichter an jener Straße, vom Fluß bis zum Bahnhof, angebracht werden sollen.

Sollen Bürgersteige anlegen.

Die Stadt hat die Burlington-, Northwestern-, Baltimore & Ohio- und Chicago Terminal-Bahn auf Neubau der Bürgersteige am südlichen Ende der Ueberführung an der Kanal Straße verklagt.

Königliche Hoheit läßt danken.

Luxemb. Independent Klub erhält Schreiben und Bild der neuen „Landesmutter".

Als vor etlichen Monaten die junge Großherzogin von Luxemburg den von der Verfassung vorgeschriebenen Eid leistete, übersandte der „Luxemburger Independent Klub" von Chicago ihr durch sein Mitglied Eugene N. Bellar eine Beglückwünschungsadresse; darauf hat er zur Uebermittelung an den Klub, folgendes Schreiben des Herrn Paul Eyschen, Staatsminister, Präsidenten der Regierung des Großherzogtums Luxemburg, erhalten:

„Ich habe nicht verfehlt, Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin die von dem „Luxemburger Independent Klub" in seiner Versammlung vom 21. Juli d. J. einstimmig angenommene Beglückwünschungsadresse zu unterbreiten. Die frischen, eindrucksvollen Glückwünsche und Ergebenheitsbezeugungen der lieben Landsleute im fernen Amerika, sowie sie in der sinnigpatriotischen Adresse niedergelegt sind, haben die hohe Frau tief gerührt.

„Ihre Königliche Hoheit haben mir den ehrenden Auftrag erteilt, dem „Luxemburger Independent Klub" dafür ihren hohen, aufrichtigen Dank auszusprechen und demselben ihr Bild mit Unterschrift, als dauernde Erinnerung an die herzlich-loyale Kundgebung des Vereins zu überreichen.

„Die Erledigung des Auftrags ist für mich eine besondere Freude und darf ich zuversichtlich hoffen, daß die Landsleute drüben im freien gastlichen Amerika nach wie vor durch ihre Tatkraft, Entschlossenheit und Ausdauer dem luxemburger Namen Ehre machen.

Mit herzlichem Dank für die allzuschmeichelnden Worte an meine Adresse

Ihr aufrichtig ergebener

Eyschen."

Wollt Ihr wieder jung sein?

Dann nehmt Oliven Tablets.

Hütet Euch vor dem Verstopfungsübel. Es entwickelt sich in einigen Tagen, besonders bei älteren Leuten, wenn Ihr nicht acht gebt.

Regt die versagenden Eingeweidemuskeln zu erneuter Tätigkeit an durch Dr. Edwards' Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel. Zwingt sie nicht zu unnatürlicher Tätigkeit durch starke Medizinen oder durch Auswaschung der Eingeweide mittels übler, krankheiterregender Abführmittel.

Dr. Edwards glaubt an Milde, Ausdauer und Hilfe der Natur.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten ölen die Eingeweide; ihre Wirkung ist sanft, aber sicher. Nie verursachen Oliven-Tabletten Schmerzen oder Kneifen. Gerade die richtige Behandlung für alte Leute.

Nehmt Oliven-Tabletten, gemischt mit Olivenöl und bleibt von Eingeweide- oder Magenleiden verschont.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung." 10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, O

Handschuhe — Erster Floor — Glace- u. Mochahandschuhe f. Männer, elegante Handschuhe, die gewöhnlich zu $1.50 und $2 verkauft werden. — Zum Verkauf für........ 98c

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Zigarren — Erster Floor — Emperor Charles „Brevas" oder Coronas, eine reine Havana kubanische handgem. Zigarre, 10c wert, morgen, das Stück 6c; Kiste mit 50 für... 2.85

12.75 haben die Einkaufskraft von $20 bis $22.50 in unserer Kleider-Abteilung für Männer morgen

Zweiter Floor, Dearborn Straße

Wir kauften eine Partie von 300 Anzügen von einem wohlbekannten Fabrikanten zu einem Preise, welcher ungefähr den Kostenpreis des Materials allein darstellt. Die Partie besteht aus grauen und blauen Cashmeres und Cheviots sowie hübschen dunklen Worsteds, jeder dieser Anzüge ist durchweg bei Hand geschneidert, in Größen von 34 bis zu 44 Brustmaß. Es befindet sich kein einziger Anzug in der Partie, der weniger als $20.00 wert ist, und die meisten davon sind $22.50 Werte, und eine Ersparniß von $7.25 bis $9.75 an einem Anzug zu dieser Jahreszeit ist etwas ganz Außergewöhnliches. Diese Anzüge gelangen am Samstag zum Verkauf zu **12.75**

Ihr solltet unsere Herbst- und Winter-Auslage in Anzügen und Ueberziehern sehen — mit jedem Jahr wird sie besser — in diesem Jahr ist es eine solch feine Sammlung, wie man irgendwo finden kann. Diese Waaren sind von Fabrikanten, die Ihr alle kennt, wir veröffentlichen ihre Namen nicht, da wir dann ihre Erzeugnisse nicht so wohlfeil verkaufen könnten. Unsere reguläre Sorte von Männer-Anzügen zu von 16.00 bis 35.00, u. Ueberzieher zu 16.00 bis 45.00, sowohl für Männer wie junge Männer, bestehend aus der größten Reichhaltigkeit von Facons und Mustern, die je von uns gezeigt wurde. — Sämmtliche neuen Farben-Ideen, die in diesem Herbst so beliebt sind, einschließlich die Staple blauen und schwarzen — Die vollständige Preis-Stufe ist 16.00, 20.00, 25.00, 28.00, 30.000 und 35.00. Eine Partie heben wir besonders hervor, zu **20.00**

400 Anzüge für Knaben, wert bis zu $7.50, für 3.95. Fancy gemischte Anzüge für Knaben, in allen hübschen, mittleren und dunklen Mustern von ganzwollenen Stoffen, Anzüge, die der neuesten Mode gemäß geschneidert sind und guten vollen Schnitt besitzen — Knickers in Peg Top, Größen für Knaben im Alter von 8 bis 18 Jahren. Dies bedeutet eine große Ersparniß in Knaben-Kleidern, welche Samstag offerirt werden für nur **3.95**

Die vollständigste, reichhaltigste Auswahl von Regenröcken und „Slipons", die jemals in dieser Stadt offerirt worden ist. Jeder von uns verkaufte Rock ist garantirt und wir geben Euch einen neuen, falls Ihr nicht zufriedengestellt sein solltet. Unsere Preise rangiren von $5.50 bis $16. Ein Rock, den wir speziell für Samstag zum Verkauf offeriren, ist ein Rock, der volle $16.00 wert ist — für............ **12.50**

$5 und $6 Kingly Hosen für Männer. Männern, welche jemals ein Paar dieser Kingly Hosen gekauft und getragen haben, brauchen diese wohl nicht wiederholt empfohlen zu werden; jedes Paar ist mit Seide genäht und einzeln zugeschnitten, ein neues Paar für jedes das nicht zufriedenstellen sollte. — Dies sind $5 und $6 Werte und werden Samstag offerirt für........ **3.95**

Sweater Coats für Männer und Damen

Erster Floor, Dearborn Straße

Der patentirte Hy-lo Sweater Coat für Männer und Damen, die allerneueste Mode in Sweater Coats für Männer und Damen, zwei Coats in Einem, als V-Hals oder oder mit hohem Kragen zu gebrauchen, hat ebenfalls patentirten Chest Protector. Ihr müßt den Coat selbst sehen, um den Wert schätzen zu können. Von der feinsten Sorte reinem Kammgarn gemacht; in grau, weiß u. Cardinal, spez. Preis f. morgen **3.50**

Die beliebten rauher Hals Shaker gestrickten Sweater Coats für Männer, wie abgebildet, v. feinster Qualität australischer Lammwolle, full fashioned, ein eleganter Coat, weiß, grau u. Navy. Anderswo würde er 7.50 kosten, alle Größen. Speziell für morgen.. **5.45**

Feine Kammgarn kanadische Jackets für Männer — doppel- und einfachknöpfig, V-Hals oder hoch zuzuknöpfen — in grau; alle Größen; 4.50 wt., zu **3.48**

Feinste Qual. reine Kammgarn Sweater Coats für Damen, die beliebte Norfolk-Facon, in grau, weiß und der beliebten Heather Mischung, alle Größen —speziell, zu..... **4.95**

Reine Kammgarn Sweater Coats für Männer, in schlicht-grau od. grau mit fcy. garnirten Borders; ein eleganter Coat; in allen Größen, speziell..... **2.95**

Feine Kammgarn-Jerseys für Männer; schwere Sorte, in weiß, grau, Maroon und Navy, ein $2.25 Wert — für....... **1.69**

$2.50 bis $3.50 Männer-Schuhe, 1.90

Erster Floor, Dearborn Straße

$2.50 bis $3.50 Herbst-Schuhe für Männer, Gunmetals, Tans und Patents, neue Herbst-Styles in Männerschuhen zu einer Preisherabsetzung von ⅓, neue Leisten in Knöpf- und Blucher-Facons. Weisen zwar einige Fehler auf, die jedoch kaum merklich sind, daher diese große Preisherabsetzung. Für Samstag, das Paar zu..... **1.90**

Chicago spezielle Schuhe für Männer, in allen beliebten Facons und Leisten, für Herbst und Winter; Gunmetal, lohfarbige und Lackleder; auch in Box Calf mit Lederfutter; — jedes Paar ist ein Goodyear Welt. Das Paar.................... **2.50**

Schulschuhe für Knaben, in Gunmetals und Patents; regul. $2 und 2.25 Schuhe, zum Knöpfen u. Blucher Styles, Größen 1 bis 5½, Paar..... **1.49**

Kenwood Schuhe für Männer; anderswo die $6.00 Qualität. — Unser Preis........ **$5**

$1.50 u. $1.75 Gunmetal und Patentleder-Schuhe für Jünglinge; zum Knöpfen u. Blucher Facons, Größen 9 bis 13½; das Paar......... **1.39**

Ersparnisse im Markt für Samstag

Siebenter Floor

Eier — fancy geprüfte, — per Dtzd....... 27c
Brot — drei 1-Pfund-Laibe, home made, nicht abgeliefert, für.............. 10c
Käse — Fancy Roquefort — per Pfund........ 39c
Käse — Fancy Vermont Sage, per Pfund....... 24c
Käse — Fancy import. Schweizer, per Pfd.......... 35c
Pfirsiche — fancy californische gedörrte, Pfd....... 10c
Feigen — Fancy neue Layer oder pulled, Pfd........ 25c
Lamm—Echt. Spring, ganzes Hinterviertel, Pfd....... 13c
Spring Lamm, ganzes Vorderviertel, per Pfd.............. 8c
Pot Roast — Native, feine Stücke, Pfund........ 12½c
Rib Roast, nat., gerollt, keine Knoch. od. Abfall, Pfd....... 20c
Rolled Roast, keine Knochen oder Abfall, Pfd...... 15c
Wurstfleisch — home made, per Pfund........... 14c
Hamburger Steak — frisch gemacht, drei Pfund....... 25c
Round Steak — Native, feine Stücke, Pfd..... 16c
Kalbfleisch, milchgemäst., ganze Schulter oder Brust, per Pfd........ 13c
Frisch geschlachtete Spring Hühner, Pfd........ 18c
Frisch geschlachtete Spr'g Enten, per Pfd........ 22c
Frische Pork-Schulter, Pfd... 14c

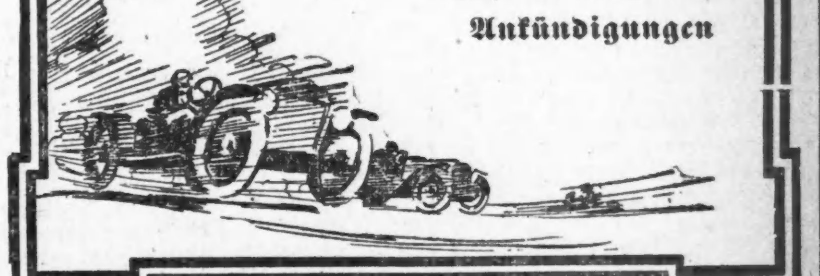
Wir werden alle Rekords von niedrigen Preisen brechen während der Woche des

37ten Jahrestag-Verkauf

Er beginnt am Montag

Wir laden Euch freundlichst ein, an dieser, der Bargain-Gelegenheit des Jahres, teilzunehmen.

Achtet auf die weiteren Ankündigungen



Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Manne Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.

Offen Samstag Abend von 6—8 Uhr.

12jl,frsondi*

Erste

Gold Hypotheken

auf Chicago Grundeigentum. Von $500 bis $5000 immer an Hand.

Geld zu verleihen.

SPELZ & WALSON, 117 N. Dearborn Str.

112,difrson,3mo

FOREMAN BROS. BANKING CO.

S. W.-Ecke LaSalle und Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen.

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

15fep,sonmifr*

American Telephone & Telegraph Co.

Eine Dividende von zwei Dollars per Aktie wird am Donnerstag, den 15. Oktober 1912, an Aktieninhaber bezahlt, die beim Geschäftsschluß am Montag, den 30. September 1912, eingetragen sind.

Wm. R. Driver, Schatzmeister.

fb20,27,ol4,11

EMIL H. SCHINTZ, 139 N. Clark Str., nahe Randolph

Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.

Spart heute! Besitzt morgen! Beginnt heute Abend!

Wir sind in der Nähe Eures Heims und halten am Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr offen.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

— 22 Jahre im Geschäft. —

Sicher, bequem und entgegenkommend.

momifr*

Schiffskarten! von und nach Europa.

Geldsendungen,

Vollmachten notariell ausgestellt.

Erbschaften eingezogen.

K. W. Kempf, 120 N. La Salle Strasse.

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Lefet die „Sonntagpost"

Biliosität ist schlimm genug

mit dem Gefolge von Kopfschmerzen, saurem Magen, üblem Athem und Nervendruck, aber Nervosität bringt eine lange Liste von schlimmeren Leiden, wenn sie nicht bald geheilt wird. Wenn Ihr aber Euren Körper von giftigem Schleim reinigt, so seid Ihr die augenblicklichen Leiden los und seid gesichert gegen andere, die viel schlimmer sein mögen.

BEECHAM'S PILLS

wirken schnell und sicher — sie reguliren die Eingeweide, stimuliren die Leber und die Nieren — kräftigen den Magen. Dann ist Euer Blut reiner und Eure Nerven belästigen Euch nicht. In der ganzen Welt sind Beecham's Pills bekannt als das wirksamste Familienheilmittel, harmlos aber sicher in der Wirkung. Gegen alle Beschwerden der Verdauungsorgane gelten sie als das

Beste Vorbeugungs- und Heilmittel

Die Anweisungen mit jeder Schachtel sind werthvoll — besonders für Frauen
Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Ein Begleiter für den Küchen-Herd

Wir verkaufen einen kleinen „Küchen-Heizofen", der an der einen Seite des Gasherdes angeschlossen wird.

„Zusammengeschlossen" stellen sie ein feines Winterpaar dar. In kaltem Winter braucht der Herd Hilfe, um die Küche warm zu halten.

Dies ist es gerade, war der kleine Küchen-Heizofen tut — er gibt die Wärme her, um die Küche warm und kosig zu halten, während der treue Herd all seine Hitze für das Kochen des Mitttagsessens hergibt.

Die Gesamtunkosten sind dieselben wie wenn Ihr den Herd allein im Sommer gebrauchtet. Denn, obgleich der kleine Heizofen Kohle oder Cokes brennt, so tut er merkwürdigerweise geradesogut an kleinen Rationen von Papier und Küchenabfällen.

Werft einfach das Papier und die Abfälle, die Ihr sonst in die Alley tragt, zwei- oder dreimal am Tage hinein und der Hilfsofen erzeugt all die Hitze, die für eine Küche von gewöhnlicher Größe gebraucht wird.

Bedenkt, was das heißt — es heißt, daß Ihr den ganzen Winter durch auf einem Gasherd kochen könnt, frei von der Unannehmlichkeit, Holz, Kohlen, Asche und Schmutz handhaben zu müssen. Zu gleicher Zeit könnt Ihr Eure Küche mit Abfallstoffen heizen, die Ihr sonst in die Kälte und Nässe werft.

Es wird kein Heim in dieser Stadt ohne einen dieser Küchen-Heizöfen geben, wenn die Leute über diesen unterrichtet sind. Wir erwarten diesen Herbst dreißigtausend zu installiren — bestellt besser jetzt einen, bevor der Andrang einsetzt.

THE PEOPLES GAS LIGHT & COKE COMPANY

Peoples Gas Building.

Beißende Worte.

Staatsanwalt begründet sein Verhalten gegenüber dem Laster.

Zahlreiche Anklagen erhoben.

Auch die Hauseigentümer sollen prozessirt werden. — Viele Bewohner des Tenderloins flüchten. — Sperrung anrüchiger Hotels. — Untersuchung in New York.

Staatsanwalt Wayman hat infolge des lauten Geschreis der berufsmäßigen Tugendbündler den Stier bei den Hörnern gepackt und will, sofern die Bürgerschaft das will, das heißt durch ihre Geschworenengerichte das ausspricht, die Stadt von den verrufenen Häusern befreien, wenn es möglich ist, was er aber zu bezweifeln scheint. Aber er will noch weiter gehen als die Tugendbündler, er will nicht nur jene verkommenen Geschöpfe und deren Herbergsmütter belangen, sondern er will auch die Eigentümer der Häuser, welche unsittlichen Zwecken dienen, und die Agenten der Besitzer unter den Staatsgesetzen prozessiren. Bereits hat er durch seinen Mitarbeiter Marshall vor Stadtrichter Hopkins 135 Haftbefehle gegen 135 angebliche Wirte von solchen Häusern erwirkt, und jeden Vormittag von neun bis zehn Uhr wird er in seinem Büro Beschwerden gegen andere derartige Betriebe entgegennehmen; die Beschwerdeführer werden allerdings durch Eid ihre Angaben erhärten müssen. Uebrigens haben die ausgesandten Agenten von den 135 Personen, gegen welche bisher Strafantrag gestellt worden ist, nur 18 daheim angetroffen. Alle Uebrigen hatten Reißaus genommen.

In einer Erklärung seines Standpunktes führt er unter Anderem folgendes aus: „Verrufene Häuser wurden in abgegrenzten Bezirken unter der Verwaltung meiner beiden ausgezeichneten Vorgänger Herrn Deneen und Herrn Healy, betrieben und wurden vom Staatsanwalt nicht belästigt. Ich bin zu dem Glauben verleitet worden, daß ich in Befolgung ihres Vorbildes den Anschauungen derjenigen entsprach, welche das sogenannte soziale Uebel studirt haben. Und ich glaube, daß die Beschränkung dieser Häuser auf gewisse Stadtteile und ihr Betrieb unter Polizeiaufsicht die Zustimmung der Presse, der Kanzel und der Bevölkerung im allgemeinen fand. Jetzt taucht, wenige Monate vor dem Erlöschen meines Amtstermins, die Absicht auf, die Verantwortlichkeit für das viel erörterte soziale Uebel aus irgend einem Grunde mir zuzuschieben. Man hat vor der letzten „Grandjury" eine Untersuchung der Sittenverhältnisse verlangt; die Großgeschworenen besitzen dazu keine Gewalt. Die Staatsanwaltschaft hat nur die Pflicht, Verbrechen zu ahnden, sie kann und wird keine Leichenschau über Unsittlichkeit halten. Ich habe diese Maßnahmen ergriffen, in Ausübung der einzigen mir unter dem Gesetz verliehenen Gewalt, nämlich jeden, gegen den Beschwerde erhoben wird, im Stadtgericht unter den einschlägigen Gesetzen zu prozessiren. Ich werde so weit gehen, wie die Gerichte, und die Gerichte werden ohne Zweifel so weit gehen, wie das Publikum sie unterstützt. Ich werde dieses hohe Amt nicht niederlegen, zu dem die Bevölkerung des County mich erwählt und in dem sie mich so kräftig unterstützt hat, unter dem unbegründeten Vorwurf irgend einer Person, daß ich das soziale Uebel in irgend einer Weise beschützt oder gebilligt habe. Erhobenen Kopfes, wie ich das Amt übernahm, will ich es niederlegen, und ich weise die neuerdings gemachten Verdächtigungen meiner Amtsverwaltung zurück."

Die letztere Bemerkung bezog sich auf Aeußerungen der Frl. Virginia Brooks von West Hammond, des Advokaten des Fünfzehnerausschusses, Carl Waldron und von Kanzelrednern. Die Erklärung wurde vom Staatsanwalt nach seiner, wie berichtet, gestern abgehaltenen Zusammenkunft mit Henry P. Crowell, Präsidenten der „Quaker Oats Co.", Ezra Warner, Großkaufmann, W. D. Allen, Kapitalist, Adolph Kraus, C. V. Barnes und R. C. Butler, Advokaten, Mitgliedern und Vertretern des Fünfzehnerausschusses.

Flucht aus dem „Tenderloin".

Viele der erwirkten Haftbefehle konnten von den damit betrauten sechs Geheimpolizisten nicht vollstreckt werden, da die Schriftstücke häufig die Allerweltsnamen John Doe oder Mary Roe trugen, weil die Beschwerdeführer die wirklichen Namen nicht kannten. Auch hatte augenscheinlich eine große Anzahl der Bezichtigten einen Wink erhalten und sich versteckt oder die Stadt verlassen. Angeklagt worden sind soweit auch nur die „kleinen" Schächer, nicht die Mitglieder des sogenannten Lastersyndikats. Unter den Angeklagten sind Edward Weiß, Bruder des in dieser Untersuchung viel genannten Politikers Louis Weiß, ferner Harry Kizick oder Cusick und Leo Bernstein, welche unlängst auf Veranlassung des Advokaten Waldron unter der Anklage der Beherbergung minderjähriger Mädchen verhaftet worden waren. Die „Black May", eine farbige Hauswirtin von der Armour Ave., wurde zuerst verhaftet und fuhr in einem Kraftwagen mit ihrem Bürgen, dem Wirt John Morris, nach der Polizeiwache. Andere Weiber aus jener Gegend wurden sofort freigelassen, die berufsmäßigen Bürgschaftssteller hielten goldene Ernte. Der Staatsanwalt hatte schon seit Monaten insgeheim Ermittelungen anstellen und in etwa tausend Fällen Beweise sammeln lassen. Der erste Schachzug richtete sich vorwiegend gegen das „Tenderloin" der Südseite.

Polizei greift ein.

Der Bürgermeister hat die Polizei angewiesen, fragwürdige Hotels außerhalb des Tenderloins zu schließen, auch sind vierzig Wirte im Bezirk der Polizeiwache an der Chicago Avenue angewiesen worden, Frauenzimmer aus ihren Lokalen fernzuhalten. Den Befehlshabern der einzelnen Polizeibezirke ist mit Disziplinarverfahren gedroht worden, falls sie sich lässig erweisen.

Hilfsbundesmarschäle und Bundesagenten hoben gestern Abend ein Haus an der West 22. Straße aus und brachten die Wirtin Jennie Dorno und sieben Insassen nach New York, wo sie als Zeugen vor den Bundesgroßgeschworenen in der Untersuchung des Mädchenhändlertrusts vernommen werden sollen. Dieser Trust hat sein Heim in New York und Chicago. Es stehen Anklagen zu erwarten. Zwischen New York und Chicago soll ein systematischer Austausch von Mädchen stattgefunden, von beiden Städten auch die unglücklichen Geschöpfe nach anderen Orten versandt worden sein. Vor die New Yorker Bundesgroßgeschworenen wurden ferner die Leiter zweier Hotels an der Süd State Straße und an der Süd Wabash Avenue, Bert Buchanan und DeVault, vorgeladen; ihre Bücher sind beschlagnahmt worden.

Zuverlässige Qualität.

Der Vortheil des Einkaufens in unseren Läden liegt darin, daß man durchaus zuverlässige Qualität erhält, ungeachtet des Preises, den man bezahlt. Wir verkaufen nur gute Kleider, und wir verkaufen sie zu Preisen, die Jeder erschwingen kann.

Reinwollene Anzüge zu $10.

Es ist ungewöhnlich, reinwollene Anzüge wie diese für $10 zu finden, und wenn Ihr Euch für Kleider zu diesem Preise interessirt, solltet Ihr nicht versäumen, diese Partie zu besehen $10

Feine Anzüge zu $15.

Eine der speziellen Attraktionen unserer Herbst-Auslage ist unser Sortiment von feinen reinwollenen handgeschneiderten Serges und Worsteds für Männer und junge Männer zu $15

Neue Wale Cheviots zu $20

Vielleicht wünscht Ihr einen der neuen Wale Cheviots, welche bei modernen Männern und jungen Männern diesen Herbst so beliebt sind. In diesem Falle werdet Ihr unsere vorzügliche Auslage dieser neuen Moden würdigen — speziell für nur $20

Chinchilla-Ueberzieher für Knaben, $4.50. Ein ganz spezielles Sortiment — aus reinwollenem Chinchilla — mit Flanell gefüttert — zu $4.50

Schuhe-Tag morgen.

Morgen ist Schuh-Tag — der offizielle Tag, an dem wir die leichten Sommerschuhe durch neue Herbstschuhe ersetzen. Es gibt keinen besseren Platz, Euren Bedarf zu decken, als unser hochfeines Schuh-Dept.

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Heute: „Das Opferlamm", morgen Abend: „Flotte Weiber".

Heute Abend wird im Deutschen Theater der Schwank „Das Opferlamm" von Leo Walter mit Direktor Hanisch in der Titelrolle wiederholt. Das Stück kann Allen empfohlen werden, die sich im Theater auf heitere Weise zerstreuen lassen wollen, denn es ist sehr komisch und wird flott gespielt, so daß es unwiderstehlich auf die Lachmuskeln wirkt.

Morgen und am Sonntag Abend wird die Gesangsposse „Flotte Weiber" von Treptow, Musik von Roth, aufgeführt und zweifellos volle Häuser ziehen. Die Besetzung folgt:

August Thielwald, Rentier .... Jose Danner
Fritz, dessen Sohn, Konserven-Fabrikant .... Theo. Christmann
Magda, seine Frau .... Liane Weingärtner
Nepomuck Nolte, sein stiller Kompagnon .... Willy Diedrich
Lotte Walldorf, dessen Schwester .... Emilie v. Jagemann
Röschen, deren Tochter .... Rosel Frey
Evchen, do. .... Maud Blanke
Adele Alsen .... Emilie Schönfeld
Paul Flieder } Brüder { .... Ullrich Haupt
Peter Flieder } Brüder { .... Angelo Lippich
Puschel, Faktotum .... Felix Marx
Carl, Lehrling .... Louise Hartmann
Selma, Martha, Ida, Agnes, Paula, Emma — Pensionärinnen — Anita Baker, Claire Chartreau, Anna Müller, Jolanthe Preßburg, Else Schnitzler, Edna Werner
Loris, Stubenmädchen bei Adele Alsen .... Marie von Wegern
Kommis, Gäste, Herren und Damen.
Regie .... Willy Diedrich
Dirigent: Kapellmeister von Wegern.

Kurz und Neu.

* Von einer europäischen Studienreise sind gestern 24 Kunstschüler vom Kunstinstitut zurückgekehrt. Der Lehrer Frank H. Dillon, der sie begleitete, behauptet keine europäische Stadt habe so gute Kunstlehreinrichtungen wie Chicago.

Morgen ist Registrirungstag.

Alle Wähler, die sich an der Wahl am 5. November betheiligen wollen, müssen ihre Namen morgen auf's Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn sie erst im Frühjahr registrirt worden sind. Die Eintragung wird in den Wahllokalen der einzelnen Wahlbezirke vorgenommen, die für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet sind. Zur Teilnahme an der Registrirung und der Wahl berechtigt sind alle Bürger, die am Wahltag, dem 5. November, 21 Jahre alt sind und dreißig Tage im Wahlbezirk, in dem sie stimmen wollen, gewohnt haben. Wähler, die nach dem nächsten Sonntag von einem in einen anderen Wahlbezirk umziehen, verlieren ihr Stimmrecht. Ein zweiter Registrirungstag ist der 15. Oktober, doch ist es rätlich, sich morgen registriren zu lassen.

Personalnachrichten.

— In Paris hat sich Owen F. Aldis von Chicago mit Madeleine, Tochter von Graf und Gräfin de Mas, verlobt. Die Hochzeit soll noch in diesem Monat gefeiert werden, den Winter wird das junge Paar in Paris verbringen. Der 20jährigen Braut wird große Schönheit, sowie Kunstfertigkeit im Violinspiel nachgerühmt. Herr Aldis ist seit mehreren Jahren Wittwer, seine Gattin war eine Schwester des verstorbenen James L. Houghteling. Der dieser Ehe entsprossene Sohn ist gestorben. Herr Aldis gehört mehreren Chicagoer Klubs an, ein Bruder von ihm wohnt in Lake Forest, eine Schwester in Chicago.

Streik vorüber.

Die dreißig bei der Chicago Consolidated Bottling Company an N. Paulina und Kinzie Str. angestellten Fahrer, welche gestern streikten, weil die Gesellschaft sechs große Kraftfuhrwerke eingestellt hat, sind heute zur Arbeit zurückgekehrt. Sie haben sich nach einer Besprechung mit George Lomax, dem Präsidenten der Gesellschaft, bereit erklärt; ihre Beschwerde einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Die Konferenz beim Mayor.

Die Straßenbahnschiedsrichter Scanlan und Fleming hielten heute mit Mayor Harrison wieder eine Konferenz zur Auswahl eines dritten Schiedsmannes ab. Nachher sagte der Mayor, wie gestern, daß man dem Ziele näher komme und die Konferenz morgen fortsetzen würde.

* Nach Berichten, die hier bei den Verwaltungen der Burlingtonbahn und anderer Bahnen im Westen eingelaufen sind, werden die Bahnen jetzt in den größeren Ortschaften mit Gütertransportaufträgen geradezu überhäuft, so daß sie sie kaum bewältigen können.

* Aus Madison, S. D., sind Katarine Nelson, Orietta Regas und Celeste Maynard zu Fuß in Chicago eingetroffen. Da ihre Wanderung weniger als vier Monate gedauert hat, so gewinnen die Mädchen eine Wette von $1000, die sie mit Kuhjungen abgeschlossen hatten. Ihren Lebensunterhalt haben sie unterwegs sich verdient.

— Das berichtete Feuer im Geschäftsviertel von Kankakee, Ill., hat einen Verlust von mehr, als $200,000 verursacht.

Die gewisse, sichere Weise, Hühneraugen zu heilen.

„Bings" macht das blutige Rasirmesser unnötig.

Martert Euch nicht mehr mit blutigen Messern und Rasirmessern — mit schleimigen Salben u. klebrigen Heftpflastern. Beschwert Euch nicht mit klebrigen Riemen, Baumwollwatte, Tuchumschlägen und ähnlichen Unannehmlichkeiten. Nicht mehr nötig, Spott dem Schaden zuzufügen. Fußmartertage sind vorbei! Dank dem Bingo! Großes, wunderbares, hühneraugenvertreibendes Bingo! Die schlimmsten Leichdorne weichen seinem nicht irrenden Griff. Entzündungen und Pein verschwinden wie durch Zauber. Keine Schädigung des gesunden Fleisches. Leichdorne oder harte Haut verflüchtigen — Ihr schält es ab, werft es weg — Fußleiden ist nur noch eine Erinnerung!

Irrt Euch nicht. Wenn von Hühneraugen, Leichdornen, harter Haut, Warzen geplagt — zusammen oder einzeln — so braucht Ihr Bings. Es gibt nichts „ebenso gutes".

In jeder Apotheke, 25c. Oder direkt nach Empfang des Geldes von der Dennison Pharmacal Co., 2759 Sheffield Ave., Chicago, Ill.

Die Wissenschaft versteht den Magen

Die Behandlung von Unverdaulichkeit mit Stuarts Dyspepsia Tablets ist eine Wissenschaft. Sie bringen schnelle Linderung.

Aerzte haben von dem Magen mehr gelernt, als irgend einem anderen Lebensorgan. Sie haben entdeckt, warum der Magen gegen gewisse Zustände rebellirt — was das Gas erzeugt — was das Klopfen, Sodbrennen, Dyspepsie, Brennen, Brash und alle anderen Unordnungen des Magens erzeugen.

Sie sind weitergegangen. Sie fanden Mittel gegen alle diese Leiden, diese Resultate der unvollständigen Verdauung. Sie erkannten, daß Pepsin, Hydrochloric Acid und Fruchtsalz mächtige Verdauungsförderer sind, welche schnell und sicher alle Leiden, denen der Magen ausgesetzt ist, beseitigen. Sie haben entdeckt, daß ein Gran dieser Bestandteile 3000 Gran Speise verdaut.

Stuart's Dyspepsia Tablets sind keine Medizin. Sie sind eine wissenschaftliche Zusammenstellung, welche den Magen mit den Verdauungsmitteln versorgt, welche er selber nicht hat. Wenn Euer Magen krank ist und nicht richtig arbeitet — wenn er Euch nicht genug Verdauungssäfte liefert, um Eure Speise zu verdauen, so werden diese Tablets das Versäumte nachholen. Ihr habt keine Unverdaulichkeit. Eure Nahrung wird vollständig verdaut.

Ihr wißt niemals, wenn Euer Magen Euch im Stich läßt. Er gibt keine Warnung. Wenn Ihr eine große Mahlzeit eßt, sie schnell eßt, nehmt eine dieser Tablets. Ihr erspart Euch eine Menge Schmerz und Elend.

Einige der bekanntesten Männer tragen diese Tablets in ihrer Westentasche, wenn sie Banketts usw. beiwohnen, und versäumen nie, sie zu nehmen.

Stuart's Dyspepsia Tablets werden in allen Apotheken zu 50c die Schachtel verkauft.

Bell System

LOCAL AND LONG DISTANCE TELEPHONE — CHICAGO TELEPHONE COMPANY — AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO. — BELL SYSTEM

Wir hören manchmal, daß ein bestimmtes Geschäft, eine Transport-Gesellschaft oder irgend ein ungewöhnliches Ereigniß einen Ort auf der Landkarte geschaffen hat.

Der Bell Fernsprech Telephondienst bringt nicht nur 75,000 amerikanische Städte und Ortschaften auf die Telephon-Landkarte, sondern macht eine augenblickliche Verbindung zwischen ihnen zu einem alltäglichen Ereigniß.

Die drei Minuten Unterhaltungsrate von Chicago nach Madison, Wis., beträgt 75 Cents.

Ruft auf „Long Distance" über Chicago Telephone Company Linien.

230 West Washington Straße

Main 294

* Der Appellhof hat ein Urteil bestätigt, wonach der Schauspieler Wilton Lackaye dem Zahnarzt Dr. Robert Good $50 für die Behandlung von Frau Lackaye zu zahlen hat. Dr. Good hatte auf $362 geklagt.

* Neger in Evanston haben $5200 für den Fonds zum Bau eines Gebäudes des der Y. M. C. A. für Neger in Evanston gesammelt. Der Baugrund an Emerson, nahe Maple Str., und weitere $16,000 stehen zur Verfügung, mit dem Bau wird nun begonnen werden.

* Der Appellhof hat die Entscheidung von Richter Windes aufgehoben; daß die Federal Life Insurance Co. J. E. Griffin, einem ihrer Gründer, und Anderen $93,739.65 zu zahlen habe auf Grund eines Kontrakts, den sie im Jahre 1900 mit gewissen Direktoren abgeschlossen hat.

* Isaac N. Rice, früher Präsident der Schaeffer Piano Manufacturing Co. hat den jetzigen Präsidenten Thomas F. Dougherty, der ihn angeblich nur als Angestellten anerkennt, auf Abrechnung verklagt.

— Vor 50,000 Menschen auf dem zwischenstaatlichen Jahrmarkt zu Trenton, N. J., stürzte der Aviatiker Walsh 2000 Fuß ab! Seine entsetzlich verstümmelte Leiche wurde aus den Trümmern der Maschine hervorgezogen. Ein tollkühner „eleganter" Landungsversuch hatte zum Ueberschlagen des Aeroplans geführt.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Blumen für die Damen. | **Herbst-Eröffnung** | Konzert Nachmittags und Abends.

Samstag, 5. Okt.

Wir laden Euch achtungsvollst ein, unsere Herbst-Eröffnung am Samstag zu besuchen. Kommt und erfreut Euch an der Musik und seht die neuen Herbstauslagen von fertigen Kleidern für Männer, junge Männer, Knaben und Kinder.

Neue Herbst-Anzüge und Ueberzieher

für Männer und junge Männer — alles die neuesten Modelle, Stoffe und Muster dieser Saison, diese Kleidungsstücke werden den genauesten Vergleich mit solchen aushalten, die zu einem bedeutend höheren Preis verkauft werden. Jedes Kleidungsstück ist tadellos geschneidert, das Erzeugniß der berühmtesten und bekanntesten Fabrikanten. Große Vorräte zur Auswahl, in allen Größen — in regulären, starken, langen und kurzen — **$15**

Andere Sorten rangiren im Preis von $10 bis $25 zu großen Preisersparnissen.

Mütter spart und kauft Eure Knabenkleider bei Coopers — Frei, ein zweiklingiges Stahlmesser mit jedem Anzug oder Ueberzieher.

Neue Herbst-Hüte, neue Herbst- und Winter-Ausstattungen.

Cooper Clothing Co.
Belmont, Lincoln und Ashland Ave.

Bankerott!

15,000 Lager von Männer- u. Knabenkleidern, Hüten, Ausstattungswaaren, u. Damensuits und Mänteln. Das ganze Lager ist in Händen der Gläubiger und muß sofort gegen Baar verkauft werden. Für beste Bargains kommt Samstag zu diesem großen Herabsetzungsverkauf.

Sämmtliche Sachen werden zu 30c am Dollar verkauft

Reinwollene $10.00 Anzüge für Männer, zu... **$3.95**
Feine $15.00 Worsted-Anzüge für Männer, sehr moderne Muster, zu... **$6.95**
Reinwollene Anzüge für Männer, in Cashmeres und Worsteds, wurden früher für $20 verkauft, zu... **$8.95**
$30.00 und $35.00 kundengeschneiderte Anzüge für Männer. Nur fünfzig gelangen von diesen Anzügen zum Verkauf zu... **$12.95**
Herbst- und Winter-Ueberzieher für Männer zu weniger als der Hälfte der Preise.
Knabenanzüge, mit langen Hosen, $10.00 Qualität, zu... **$3.95**
Knabenanzüge, mit Kniehosen, $3.50 Qualität, zu... **$1.29**
$2.00 schwere Arbeitshosen für Männer, zu... **98c**
$3.50 reinwollene Cheviot-Hosen, zu... **$1.48**

Damen-Suits
Feine reinwollene Suits für Damen, in allen Moden und Farben. $18.00 Suits, zu... **$3.95**
Aus importirtem Tuch angefertigte Suits für Damen, seidegefüttert, $25.00 Suits, zu... **$4.95**
Lange Coats für Damen, alle Farben, aufwärts von... **$1.95**
Zweihundert Suits im Ganzen in dieser Partie, werden sämtlich zu 25c am Dollar verkauft.

Hüte
$3.00 Hüte für Männer, in allen Moden, zu... **98c**
Regenröcke und „Slip-ons" für Damen, $6.00 Qualität, zu... **$2.95**
Dreiviertel lange Coats und Jackets für Damen, mit Seide gefüttert, zu... **$1.25**

Kreditoren Räumungsverkauf in 817 West North Ave.,
Zwischen Halsted Str. u. ClybournAve.—Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonntag bis 1 Nchm.

Von jeden fünfzehn Personen in Chicago hat jeweils eine ein Bankkonto bei der

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Strasse und Jackson Boulevard

Eine Bank, die über 30 Millionen Dollars Zinsen an ihre Einleger seit 1890 bezahlt hat.

Seid Ihr einer davon?

Unser Spardepartement wird nach dem liberalsten Plan geführt, der sich mit konservativem Bankbetrieb verträgt.

Wir bezahlen
3% Zinsen per Jahr auf Spareinlagen

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeVais Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Jll.
fp1,frsondi*

Lokalbericht.

Morgen ist Registrirungstag.

Alle Wähler, die sich an der Wahl am 5. November beteiligen wollen, müssen ihre Namen morgen auf's Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn sie erst im Frühjahr registrirt worden sind. Die Eintragung wird in den Wahllokalen der einzelnen Wahlbezirke vorgenommen, die für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet sind. Zur Teilnahme an der Registrirung und der Wahl berechtigt sind alle Bürger, die am Wahltag, dem 5. November, 21 Jahre alt sind und dreißig Tage im Wahlbezirk, in dem sie stimmen wollen, gewohnt haben. Wähler, die nach dem nächsten Sonntag von einem in einen anderen Wahlbezirk umziehen, verlieren ihr Stimmrecht. Ein zweiter Registrirungstag ist der 15. Oktober, doch ist es rätlich, sich morgen registriren zu lassen.

Briefkasten.

N. Sch. — Auch bei der Geflügelzucht kommt es in erster Linie auf den Mann an, der das Geschäft betreibt, und daher lassen sich die von Ihnen gestellten Fragen allgemein gar nicht beantworten. Zur Geflügelzucht eignet sich ein trockener Boden mit großem Gehalt an Mineralsubstanz (Kies) am besten. Da die Preise für Futtermittel sehr hoch geworden sind und anhaltend eine steigende Tendenz zeigen, sollte im allgemeinen das Bestreben dahin gehen, möglichst viel Futter für das Geflügel selbst zu ziehen. Wenn Sie aus guten Büchern und Zeitschriften die rationelle Geflügelzucht sorgfältig studiren, sich gelegentlich einige gut geleitete Betriebe ansehen und dann klein anfangenn, um das Geschäft allmählich weiter auszubauen, werden Sie sich mit der Zeit schon zu einem guten und erfolgreichen Geflügelzüchter ausbilden können. Bei richtiger Einrichtung und Betriebsleitung sollten 1000 bis 1500 Hühner auf 10 bis 15 Acres Land ein gutes und einträgliches Geschäft sichern. Wie hoch sich dabei die Anlage- und Betriebsunkosten stellen werden, richtet sich nach den lokalen Verhältnissen und kann allgemein nicht angegeben werden.

Logan Square. — Wenn Fallen und Gift nicht helfen, so versuchen Sie es mit einem „Frettchen" (Ferret), das Sie für wenig Geld in jeder Tierhandlung kaufen können. Dieses wieselartige Tier macht mit den Ratten, denen es in ihre Schlupflöcher nachgeht, kurzen Prozeß.

K. W. — In Illinois ist die Eheschließung zwischen Geschwisterkindern verboten, in Wisconsin gestattet.

L. Sch.—Eine hiesige Staniolfabrik ist die der John J. Crooke Co., 1649 Warren Ave. Wenden Sie sich an diese.

C. S. — Melden Sie sich heute Abend in der an Potomac und N. Claremont Ave. gelegenen Tuley Hochschule an. Der Unterricht beginnt am kommenden Montag.

F. E. T. — Wenn es sich um ältere Leute, von über 45 Jahren etwa, handelt, machen die Einwanderungsbehörden bei der Landung fast immer Schwierigkeiten. Das Beste ist, wenn Sie sich noch vor der Abfahrt Ihrer Eltern von drüben schriftlich an den „U. S. Immigration Commissioner" jenes Hafens wenden, in welchem Ihre Eltern ankommen wollen. Sie müssen den Einwanderungsbehörden den Nachweis erbringen, daß Sie in der Lage sind, für Ihre Eltern ausreichend zu sorgen.

A. Sch.—Märkisch-Friedland liegt in Preußen, im Regierungsbezirk Marienwerder.

Franz K. — Dagegen gibt es keinen Appell. Sie müssen eben warten, bis die gesetzlichen Bestimmungen dem Schulrat die Ausstellung des Zertifikats gestatten.

A. Z. — Setzen Sie sich mit der Universität Chicago in Verbindung, vielleicht kauft diese die Sammlung an.

Aug. K. — In St. Louis befindet sich ein deutsches Konsulat, der Konsul heißt Maximilian von Loehr.

Abendpostleser. — Wann in Dortmund die „Wahlschlacht zwischen Polizei und Arbeitern" war, können wir Ihnen nicht sagen.

Jul. W. — Erwirken Sie im Stadtgericht einen Haftbefehl wegen ungebührlichen Benehmens gegen den Besitzer der Hunde.

L. B. — Wenn Sie im Besitz der „ersten Papiere" sind, so kann man Ihnen die Landung nicht verwehren, indessen tun Sie doch auf alle Fälle besser, sich naturalisiren zu lassen, ehe Sie die Reise antreten. — Ein solches Handbüchlein erhalten Sie beim „Naturalization Clerk" in der Schreiberei des Kreis- oder des Superiorgerichts. — Ob Sie hier eine grüne Ginsengpflanze zu sehen bekommen können, bezweifeln wir sehr, jedenfalls können wir Ihnen nicht sagen, wo.

Jos. G. — Wir können Ihnen nicht sagen, welchen Platz jenes „Team" im Monat Juli einnahm.

Abendpostleser. — Rohe Häute — mit Ausnahme von Schaffellen — können zollfrei eingeführt werden.

J. P. — „Kanzlei" ist ein deutsches, vom lateinischen „cancellaria" abgeleitetes Wort.— Die Friedensstärke des deutschen Heeres beträgt 620,000 Mann.

C. D. — Falls in dem Mietsvertrage nicht ausdrücklich vorgesehen ist, daß der Hausbesitzer für die Dauer des Mietsvertrages keine Anzeigen an den Außenwänden des Gebäudes soll anbringen lassen dürfen, steht es ihm frei, das zu tun. Der Mieter würde daraus nicht das Recht ableiten können, den Vertrag zu brechen.

R. R. — Der Körnel steigt, wenn er nach Chicago kommt, in der Regel im Congreß Hotel ab. Adressiren Sie also Ihr Schreiben dorthin und schicken Sie es einen Tag vor dem für nächste Woche angekündigten Eintreffen des Herrn Roosevelt ab.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Dayton, O. — Falls ein Schuldschein zur Verfallszeit nicht eingelöst wird, bleibt unter gewöhnlichen Umständen dem Inhaber nur übrig, die Schuld mit Hilfe eines Anwalts einzuklagen. Die damit verbundenen Gerichtskosten und Anwaltsgebühren hat der Kläger zu tragen.

A. A. — Der Umstand, daß Jemand einen Grundeigentumsagenten ermächtigt, ihm einen Käufer für ein Grundstück zu suchen, verhindert ihn nicht, dieses Grundstück auf eigene Hand zu verkaufen. Auf eine Kommission kann der Agent dann nur Anspruch erheben, falls entweder der Käufer ein Kunde von ihm war, oder der Verkäufer ihm, dem Agenten, das ausschließliche Verkaufsrecht übertragen hatte.

A. F. Nr. 3. — Zur Anstrengung einer Scheidungsklage muß man ausreichenden gesetzlichen Grund haben. Sie z. B. können eine derartige Klage wegen Verlassung, erst anstrengen, nachdem zwei Jahre seit dem Fortgehen Ihres Gatten verflossen sein werden.

B. B. 270. — Um zu dem Kostgelde zu gelangen, das Ihnen der junge Mann schuldig geblieben ist, sollten Sie mit der Eintreibung der Schuld eine zuverlässige Agentur betrauen. Diese würde nötigenfalls auf den Lohn des Schuldners Beschlag legen lassen.

Frau Z. — Der einschlägige Gesetzesparagraph lautet, wie folgt: „Jemand, der irgendwann beim Kartenspiel oder durch eine Wette auf irgend ein Rennen Geld verliert, soll berechtigt sein, in irgend einem zuständigen Gericht auf Rückerstattung der verlorenen Summe zu klagen."

Urin- Nieren- und Blasen-Krankheiten

Schnelle Resultate

Schnelle Heilungen

Häufiger Drang, Hinderung, Beschwerden, Schmerzen im Rücken, Blase und Nieren, geschwollene Füße, Nervosität, [illegible] Schwellungen, ziegelfarbiger Bodensatz [illegible]

Wir können diese Symptome ohne Wiederkehr sofort beseitigen, da die Ursache derselben [illegible]

Spezielle Krankheiten

Rat und Untersuchung frei.

Niedrigste Gebühren | Schnellste Heilungen

Chicago-Men Specialist Co.
25 W. Adams Str., Chicago, Jll.

Großer Kreditoren-Verkauf

Das Geschäftsereigniß des Tages!

GORDON, MEYERS & CO.
die größten
Kleider und Regenröcke
Fabrikanten der Welt

wurden von den Kreditoren gezwungen das $150,000 Wholesale-Lager von Kleidern, Regenröcken und Ausstattungswaaren für den Herbst und Winter sofort im Retail zu verkaufen für weniger als das Material gekostet hat.

Für 60 Tage

Der größte und bemerkenswerteste Verkauf des zwanzigsten Jahrhunderts beginnt
Samstag, den 5. Oktober, punkt 9 Uhr Vormittags.
Es bedeutet Dollars für Euch bei der Eröffnung der Türen anwesend zu sein.
Verkauf beginnt in unserem großen Gebäude, **222-224 W. Madison Str.** Zwischen Franklin und Fifth Avenue
Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonntag bis Mittag
5000 nicht abgeholte schneidergemachte Suits und Ueberzieher zu 25c am Dollar

Winter-Ueberzieher für Männer
$12 Männer-Ueberzieher, Kreditorenpreis... 4.75
$15 Männer-Ueberzieher, Kreditorenpreis... 5.65
$20 Männer-Ueberzieher, Kreditorenpreis... 7.95
$25 Männer-Ueberzieher, Kreditorenpreis... 8.65
$30 Männer-Ueberzieher; in allen neuesten Facons; Presto-Kragen, gehen zu... 9.75
$35 Männer-Ueberzieher, in 50 Facons, gemacht von genauen Experten, zu... 11.45
$40 Männerüberzieher, echter Wool-Beaver oder St. Andrew Kersey, bestes XX Futter. 14.75

Anzüge für Jünglinge
$12 Jünglingsanzüge — Kreditorenpreis... 4.85
$15 Jünglings-Anzüge — Kreditoren-Preis... 6.95

Männer-Hosen
$3.50 Männer-Beinkleider, Kreditorenpreis... 95c
$4.00 Männer-Beinkleider, Kreditorenpreis... 1.65
$7.00 Männer-Beinkleider, Kreditorenpreis... 2.95

Männer-Schuhe
$2.50 Männer-Schuhe gehen zu... 1.19
$4.00 Männer-Schuhe gehen zu... 1.95
$6.00 Männer-Schuhe gehen zu... 2.95

Männer-Anzüge
$12.00 Männeranzüge — Kreditoren-Preis... 4.45
$15.00 handgeschneiderte Männer-Anzüge; Kreditoren-Preis... 5.95
$20.00 Männer-Anzüge, einfach karrirt und gestreift; Kreditoren-Preis... 7.85
$25.00 Männer-Anzüge — Kreditoren-Preis... 8.95
$30.00 Männeranzüge, aus den feinsten Stoffen gemacht; — Kreditoren-Preis... 9.95
$35.00 Männeranzüge in allen neuesten Facons und Geweben; solange sie vorhalten. 12.65
$40.00 Männeranzüge, von den geschicktesten Schneidern der Welt gemacht, jetzt... 14.95

Ausstattungs-Waaren
25c Männerstrümpfe, schwere Sorte, jetzt... 9c
15c weiße Männertaschentücher, jetzt... 3c
Reinwoll. Unterzeug f. Männer, schwere Sorte, wert. 1.50. 69c
Seide- und Wolle-gemischtes Männerunterzeug, wert $2.50, jetzt... 98c
$1.50 Dreß"-Hemden für Männer, jetzt... 69c
Fließgefüttert. Männerunterzeug, wert $1, zu... 33c
50c Männer-Hosenträger jetzt... 14c
$1 Dreß-Hemden f. Männer... 37c
$2.50 wollene Männerhemden, alle Farben, jetzt... 98c
$1.00 Arbeitshemden für Männer jetzt zu... 39c
Schwere Lisle-Strümpfe für Männer, wert 50c, jetzt... 14c
Männerhüte, neueste Facons, wert $2.50, jetzt... 95c
15c Männerstrümpfe... 4c
Sweater-Coats für Männer, wert $3.00, jetzt... 69c

Regenröcke für Männer
$12 Regenmäntel für Männer, Kreditorenpreis... 3.75
$15 englische Slipons für Männer, Kreditorenpreis... 5.65
$20 englische Gaberdine Regenröcke f. Männer zu... 7.95
$25 Canton Gaberdine Regenröcke f. Männer zu... 9.95
$30.00 Englische Slip-ons für Männer, alle Schattirungen, jetzt... 11.45
$35 Regenröcke für Männer, versäumt nicht, sie anzusehen, jetzt. 13.25

$1.50 wollene Hemden für Männer, in allen Farben, Kreditoren-Preis... 49c

Seht Euch Namen und Nummer an ehe Ihr eintretet
GORDON MEYERS & CO.,
222-224 West Madison Str., zwischen Franklin Str. und Fifth Ave.

Geripptes Winter-Unterzeug für Männer, alle Farben,—$1 wert, für... 29c

Alle Waaren können umgetauscht werden

Marktbericht.

Chicago, den 4. Oktober 1912.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, $1.02—$1.04; Nr. 3, rot, 93c—$1.01; Nr. 2, harter Winterweizen, 91½—92½c; Nr. 3, hart, 86—92c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 92—93½c; Nr. 2, 86—92c; Nr. 3, 83—89c.

Mais, Nr. 2, 67—67½c; Nr. 2, weiß, 68½—69c; Nr. 2, gelb, 67½—68¾c; Nr. 3, 66½—67c; Nr. 3, weiß, 67½—68½c; Nr. 3, gelb, 67—68c; Nr. 4, 65½—66½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 33½—34½c; Nr. 3, weiß, 31¾—32½c; Nr. 4, weiß, 31—32c; Standard, 33—33¾c.

Roggen, Nr. 2, 69—69¼c; Nr. 3, 65—66c.

Gerste. „Malting", 55—75c; „Feed", 45—52c; „Screenings", 35—47c.

Mehl. „Winter Patents", $4.80—$4.90 das Faß; Roggenmehl, $3.30—$3.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.50.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1, $16.00—$17.50; bestes Prairie, $15.00—$16.00; Nr. 1, $14.50—$15.00; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothysamen — „Cash Lots", $2.50—$4.00.

Kleesamen. „Cash Lots", $13.00—$18.00.

Oel.

Standard, weiß, 150...$	0.10¼
Headlight, 1?9...	0.12
Eocene...	0.12½
Naphtha...	0.17
Gasolin...	0.18
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.66
do., gereinigt, per 5 Faß..	0.67
Terpentin...	0.46

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.50—$11.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.50—$7.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.60—$8.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $10.00—$11.50; Bullen, Fleischerwaare, $5.50—$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.65—$8.80 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.00—$9.15; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.00—$9.15; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.00—$8.50; Eber, $3.50—$4.50.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $4.00—$4.25; „Breeding Ewes", $3.75—$4.40; „Range Yearlings", $4.75—$5.60; „Native Lambs", $6.25—$6.75; „Ewes", $3.50—$4.15.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.30
Nr. 1, das Pfund...		0.27
Nr. 2, das Pfund...		0.25½
„Dairies", das Pfund...		0.26
Nr. 1, das Pfund...		0.23½
„Ladies", das Pfund...		0.23
Packwaare, das Pfund...		0.22
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)...	0.18½	—0.19½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.19	—0.20
„Firsts", das Dutzend...	0.21	—0.23
„Extras", das Dutzend...		0.27
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.16½	—0.16¾
„Young America", das Pfd.		0.17¼
„Daisies", das Pfund...		0.17
Brick, das Pfund...		0.16½
Schweizer, neu, das Pfund..		0.19
Limburger, das Pfund...		0.15

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund...	0.12½	—0.13
„Springs", das Pfund...		0.13
Truthühner, das Pfund...		0.15
Hähne, das Pfund...		0.10
Enten, das Pfund...		0.14½
Gänse, das Pfund...		0.11
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund...		0.14
„Springs", das Pfund...	0.13½	—0.14
Truthühner, das Pfund...	0.14	—0.16
Hähne, das Pfund...	0.19	—0.10½
Enten, das Pfund...	0.10	—0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.12
80—160 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.14

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß...	3.00	—4.00
Zitronen, die Kiste...	5.00	—6.00
Orangen, die Kiste...	3.50	—5.00
Pfirsiche, der Bushel...	1.00	—1.75
Weintrauben, 8 Pfund-Korb...	0.08	—0.13
Kronsbeeren, das Faß...	6.50	—7.50
Gurken, die Kiste...	0.40	—0.50
Kraut, die Kiste...	0.40	—0.60
Blumenkohl, die Kiste...	0.65	—1.50
Sellerie, die Kiste...	0.35	—0.75
Kopfsalat, die Kiepe...	0.50	—1.25
Blattsalat, der Kübel...	0.25	—0.27½
Brunnenkresse, Dtz. Bündchen..	0.15	—0.20
Meerrettig, der Bund...	0.65	—0.75
Rote Rüben, das Hundert...		1.00
Mohrrüben, das Hundert...	1.00	—1.25
Spinat, der Kübel...	0.50	—0.65
Tomaten, die Kiste...	0.25	—0.50
Pfefferschoten, die Kiste...	0.25	—0.60
Einmachgurken, der Bushel...	1.00	—3.25
Radieschen, 100 Bündchen...	1.00	—1.25
Zwiebeln, der Sack...	0.50	—0.65
Rüben, der Sack...		1.00
Petersilie, Dutzend Bündchen...		0.10
Süßkorn, der Sack...	0.25	—0.30
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.05	—0.06
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiste.	0.65	—0.75
Trockene Bohnen, auserlesen		3.00
Rote Nierenbohnen...	2.40	—2.50
Kartoffeln, der Bushel...	0.50	—0.55
Süßkartoffeln, das Faß...	2.50	—4.25

Herbst-Eröffnung

Ed. Ahlswede Co.
THE MOST ATTRACTIVE STORE OUTSIDE THE LOOP
2500—2510 WEST NORTH AVENUE

Anfangend am Samstag, den 5. Okt.
Und eine Woche dauernd

Indem wir unsere Herbst-Eröffnung für 1912 anzeigen, haben wir den einen Zweck im Auge, nämlich:

Unsern Kunden volle Werte für ihr Geld zu geben.

Ihr seid es Euch selbst schuldig, die Werte, die Qualität des Materials, die Herstellung, Größe und alles das zu Standard-Waaren gehört, zu vergleichen.

Unsere vielen Jahre erfolgreicher Geschäftsführung ist nur durch dies eine Prinzip möglich geworden:

Die besten Werte für das wenigste Geld zu geben

Keine Anstrengung war uns zu groß, um dieses Ereigniß zu der Banner-Gelegenheit in unserer Geschichte zu gestalten.

Keine Kosten sind gescheut worden, um diesen Platz zu einem der hübschesten, bequemsten und zufriedenstellendsten Einkaufsplätze in der Stadt zu gestalten. Wir haben den anderen Annehmlichkeiten, welche wir unseren Kunden bieten, ein bequemes Erholungs-Zimmer hinzugefügt.

In Verbindung mit unseren neuen Schaufenstern werden prachtvolle Innen-Dekorationen u. die Ausstellung von hochfeinen Waaren, es für Euch vorteilhaft machen, eine kurze Zeit auf die Durchsicht unseres Ladens zu verwenden.

Die herzlichste Einladung ergeht an Alle uns zu besuchen.

ED. AHLSWEDE COMPANY

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	150	45¼	45⅛	45⅛
Amer. Shipbuilding	270	61	61	61
do., bevorzugt	200	101¼	101¼	101¼
Chi. Pneum. Tool	10	54½	54½	54½
Chi. Rys., Series 2	210	23⅝	23¼	23⅓
Commonw. Edison	76	139½	139	139
Diamond Match	63	108½	107½	108½
National Biscuit	10	137⅛	137⅛	137⅛
Pacific Gas	12	63¾	63¾	63¾
Peoples Gas	75	117⅝	117¼	117¼
Public Service	110	89	88½	88½
do., bevorzugt	35	100	100	100
Quaker Oats	50	310	310	310
Sears-Roebuck	305	214⅛	213½	213½
Swift & Co.	105	107⅞	107¾	107⅞
Union Carbide	35	193½	192½	193½
United States Steel	150	79½	79⅛	79½
Hart-Schaffner, bev.	10	98¾	98¾	98¾
Intern. Harvester	35	124¼	124¼	124¼

Bonds.

$ 5,000	Chicago Railway 1st 5s...	99⅝
12,000	Chicago Telephone 5s...	100⅞
3,000	Cudahy & Co. 5s...	101⅛
2,000	Morris & Co. 4½s...	88⅝
3,000	Armour & Co. 4½s...	90⅝
1,000	Chicago Telephone 5s...	101
5,000	Chicago Telephone 5s...	101
1,000	Commonwealth Edison 5s...	102¾
1,000	Chicago Railways 1st 5s...	99⅝
1,000	Chicago Railways 5s „B"...	85¼
1,000	Metropolitan Elevated Gold 4s...	81
5,000	Metropolitan Elevated Gold 4s...	80¾

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 90½c; Mai, 95⅛—95¼c.

Mais, Dezember, 66½c; Mai, 52⅛—52¼c; Juli, 52½c.

Hafer, Dezember, 32¼c; Mai, 34⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 211,600, von Mais auf 352,500, von Hafer auf 615,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 305,250 Bushels Weizen, 248,800 Bushels Mais und 522,500 Bushels Hafer.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Doktoren, die Männer heilen
mittelst der neuen und besten Methoden und zu den niedrigsten Kosten für geschickte und erfolgreiche Behandlung.

Wir zeigen an, was wir tun.
Wir tun, was wir anzeigen.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis gebessert.

Eine sichere Heilung zu speziellen Preisen. Keine Abhaltung vom Geschäft, Familie oder Heim. Laßt Euch nicht durch Geldmangel oder falsche Scham abhalten.

Blutvergiftung	90 Tage	$10 bis $30
Haarausfall	30 Tage	$5 bis $10
Ausschlag	30 Tage	$7.50 bis $15
Ekzema	30 Tage	$10 bis $30
Blasenleiden	90 Tage	$5 bis $12.50
Nierenleiden	30 Tage	$10 bis $30
Prostatische Leiden	90 Tage	$5 bis $15
Varicose Vergrößerung	5 Tage	$10 bis $25
Wasserbruch	1 Tag	$10 bis $50
Atrophie	5 Tage	$5 bis $12.50
Nervenschwäche	30 Tage	$5 bis $20
Verluste	30 Tage	$7.50 bis $10
Absonderungen	15 Tage	$5 bis $10
Geschwüre	30 Tage	$5 bis $15

Irgend ein Mann, der geheilt werden will, hat nicht die geringste Entschuldigung, noch länger zu leiden. Ganz gleich, wer Euch auch enttäuscht hat, konsultirt uns kostenfrei, und wir werden Euch sagen, ob Ihr geheilt werden könnt. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Dr. HOWE & CO.
120 N. Dearborn Str., Chicago.
Zwischen Washington und Randolph Straße.
fy25mife*

Gepökeltes Schweinefleisch, Oktober, $16.65; Januar, $19.02½; Mai, 18.70.

Schmalz, Oktober, $11.32½; Dezember, $11.02½; Januar, $10.87½.

Rippchen, Oktbr., $10.60; Januar, $10.12½; Mai, $9.95.

— Diagnose. — „Woran starb Ihr Mann eigentlich?"—„Ich weiß nicht; aber der Arzt meinte, es wäre nichts Ernstes."

Zurück

Von seiner Studienreise durch deutsche Hospitäler und Kliniken, mit neuen Heilmitteln und Methoden!

Dr. SCHWARZ Privatklinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch

Strumpf, Kniclänge, Seide... 2.25
Knie-Stück — Seide... 1.75
Knöchel-Stück — Seide... 1.70
Leibbinden — Seide... 3.25

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 bis 8. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik
801—803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Avenue.
4. Stock. — Nehmt den Elevator.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Brehm, Henry, 57 J., 6950 S. Claremont Ave.
Branzeg, J. O., 67 J., 1519 N. Spaulding Ave.
Sonfig, Peter A., 1159 N. State Str.
De Lemon, H., 56 J. 3536 S. Western Ave.
Fertick, Ellen, 63 J., West Harrison und Throop Str.
Gretter, Victor, 70 J., 6816 Lafayette Ave.
Leßler, Hannah S., 75 J., 1937 Grace Str.
Meyer, John, 64 J., 2500 Thomas Str.
Peters, Anna M., 63 J., 2142 Racine Ave.
Pers, Annie, 77 J., 2139 West 18. Place.
Norke, William, 65 J., 341 West 65. Str.
Solomon, Oscar, 62 J., 2080 West Congreß Str.
Zieler, John, 52 J., 722 West 22. Str.

Tom Keene
Kiste mit 50, $1.50
(Main Floor, Dearborn Straße.)
Morgen, von 8 bis 11 Uhr Vorm., die wohlbekannten Tom Keene Zigarren (nur eine Kiste an jeden Käufer), zu $1.50 die Kiste mit 50 Stück, oder:
8 Stück für 25c

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Unterzeug
(Dritter Floor, State Straße.)
Samstag gelangt die erste Partie von Wilson Bros.' Muster Union Suits für Männer zum Verkauf; leicht beschmutzt, aus Baumwolle, Mercerized und Wolle, in Weiß, Grau, Blau u. Rosa, fast alle Größen, wert bis zu $2.50, zu 48c, 69c, 79c, 89c, $1.19, $1.29 aufwärts bis zu.......... $1.79

Ihr habt $20.00 und $22.50 für solche Männer-Winter-Ueberzieher bezahlt
(Vierter Floor, State Straße.)
Letzten Winter bezahltet Ihr diese Preise bereitwillig, denn sie sind das Ueberschußlager der hervorragendsten Kleiderfabrikanten Chicagos. Wir wünschen wir könnten Euch den Namen mitteilen, doch findet Ihr denselben an jedem Rock—ein Name, welcher jedem Mann, der den Wert guter Kleider zu schätzen weiß, bestens bekannt ist—darunter befinden sich „Button trough" und „Fly Front" Ueberzieher, halb anschließende und solche mit losem Box Rücken — Kragen aus gleichem Stoff und Sammet, angefertigt aus echten ganzwollenen schweren Velours, Cheviots und schottischen Mischungen, glatter und rauher Finish, alle haben echtes Satin Aermelfutter und schweres Worsted Serge Body Futter; sie sind sorgfältig bei Hand geschneidert, diese Ueberzieher wurden während der ganzen Saison für $20 und $22.50 verkauft, jetzt zu.................. **$13.50**

Wasserdichte Slipon Coats für Männer, gemacht aus braunen und lohfarbigen „Double Texture"-Worsteds, alle Nähte strapped und zementirt, extra lang, Größen 34 bis 46, Ihr werdet finden, daß $16.50 der niedrigste Preis war, für den sie jemals im Retail verkauft wurden, Samstag zu...... **$12.50**

Winter-Anzüge für Männer
Morgen die letzten jener Männeranzüge zu $12.50 — gemacht in allen korrekten zwei- und dreiknöpfigen Facons aus populären reinwollenen einfachen und gestreiften Stoffen, in den neuesten Schattirungen von Braun, Grau, Lohfarbe, Blau und fancy Mischungen — 5- und 6knöpfige Westen — konservative oder Pegtop Hosen — irgend einer Probe unterworfen, werden diese Anzüge sofort ihre Superiorität zeigen — Auswahl zu.......... **12.50**

Um den Knaben fein und warm zu halten

K. T. B. Knaben- und Kinderanzüge, doppelbrüstig, Yoke Norfolk und Russische Blusen Styles, gemacht aus ganzwoll. Cheviots, Cassimeres und Tweeds, in fancy gemischtem Grau, Braun, Tan und Schwarz, und aus Serges in einfachem Navy, Rot, Royal und Braun, Russians, Größen 2½—8 Jahre—Norfolk u. doppelbrüstig, Gr. 8 bis 18, reg. Retailpreis $5.50... **$3.80**

Knabenblusen, viele mit Box Plaits, pat. Tapeleß Waistbands, mit weichem franz. Kragen und Halsband aus einfachem weißen Cambric, fancy farbige Percales und Madras in Streifen und Checks, Größen 6 bis 17 Jahre, gewöhnlich $1.00, speziell am Samstag zu.............. **65c**

Winterüberzieher f. Knaben u. Kinder, Ulster-Facon mit Convertible Kragen u. Russische Facons, gute schwere wollegemischte Friezes und Meltons, dunkelgrau, braun u. schwarz, Diagonals, Streifen, einfache Oxfords u. einfach blau, Größen, Russian, 2½—10 J.; Ulsters, 7–18 J., Andere verlangen $4... **$2.80**

K. T. B. Winterüberzieher für Knaben und Kinder, doppelbrüstig und einreihig, Ulsters mit Convertible Kragen und Russische Facons, aus reinwollenen Friezes, Meltons und Tweeds, einfache und gemischte Effekte, viele durchweg mit Flanell gefüttert, Größen Russische, 2½ bns 10 Jahre; Ulsters, 7 bis 18 Jahre; gute $5.50 Werte, morgen zu.................. **$3.80**

Winter-Ueberzieher für Knaben und Kinder, mit Gürtel rundherum, einfache und doppelbrüstige, mit Convertible-Kragen und Russian Facons, Astrachan od. Velvet-Kragen, aus reinwoll. Friezes, Meltons, Kersey Cloths und Chinchillas, einfach Oxfordgrau, blau, braun und fancy gemischtes Lohfarbig, grau, braun u. schwarz gestreifte u. diagonale Gewebe, viel mit Flanellfutter. Gr. Russians, 2½—10 J.; Ulsters, 7—18 J.; gut $7 wert, für..... **$4.80**

Siegel Cooper & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

$10,000 für Wohltätigkeit
Wir geben die Summe an Anstalten, die von unseren Kunden durch ihre Stimmen bestimmt werden. Das Stimmen ist frei. Volle Einzelheiten am Informations-Pult, Balkon, oder im Prämien-Zimmer, sechster Floor.

18.75 Chinchilla Coats für Mädchen zu 9.75
bekräftigen die Wichtigkeit der
Junge Leute Woche im Großen Laden

Second Floor

Chinchilla Coats für junge Damen, mit hohen Kragen und weiten Revers. Manschetten und Kragen in kontrastirenden Schattirungen von Chinchilla. Wir zeige nebenfalls mehrere hübsche Modelle aus Cheviot Stoffen. Abb. zeigt eins der hübschen Modelle. Sehr gute 18.75 Coats zu **9.75**

Plüsch Coats für Misses. Reiche Qualität. Tiefer Shawlkragen. Reiches Satinfutter. Schönes Seide Frog Ornament. 39.75 Werte, zu **24.75**

Serge und gestreifte Cheviot Suits f. Misses. Geschneiderte Kragen. Gemacht in halbgegürteltem Effekt. Gutes Satinfutter. Skirts in der neuen seitegefältelten Facon, $25 Wt., **14.75**

Juniors' Coats. Chinchilla Stoff. Tiefer Matrosenkragen. Dies sind schöne Modelle in gegürtelter Facon. Größen 13, 15 und 17 Jahre. $12 Werte, Preis **6.95**

Sergekleider für Mädchen. Robespierrekragen. Nett mit Sammet und Braid besetzt. Lange Aermel, $10 Werte **5.95**

Cheviotmäntel für Mädchen. Mit Umlege- od. Rollkrageneffekt zu gebrauchen. $12.75 Werte, wie abgebildet, zu **5.95**

Mädchenkleider, Norfolk, Sailor u. russische Modelle, nette karrirte und Sergestoffe. Größ. 6 bis 14 J., $6.50 Wt. **3.95**

Seht hier was Junge Leute Woche bedeutet in den Knaben-Kleidern
Jeder Artikel ist ein wunderbarer Bargain

Third Floor

Knabenanzüge mit zwei Paar Knickerbockers. Es sind Norfolk Modelle in 6 bis 12 Jahre Größen und doppelbrüstige Schulanzüge in 8 bis 16 Jahre Größen. Gemacht aus haltbaren Cassimeres und fancy Mischungen. Alle sind vorzügliche $4 Anzüge. Junge Leute Woche, markirt zu **2.85**

Knabenanzüge mit zwei Paar Hosen. Neue doppelbrüstige Modelle in 8 bis 17 Jahre Größen; Norfolks in 6 bis 12 Jahre Größen. Dies sind hochfeine Anzüge. Strikt reinw. Qual. Neueste Farben. Gut geschneidert und sorgfältig entworfen. 6.50 Werte, zu **4.75**

Knabenanzüge aus vorzüglichen importirten und einheimischen Stoffen. Doppelbrüstige Modelle in 8 bis 17 Jahre Größen, und Norfolks in 6 bis 17 Jahre Größen. Neue Schattirungen in Grau, Braun, fancy Mischungen usw. $10 und $11 Werte. Preis **8.75**

Feine Anzüge für junge Männer. Fancy Gewebe in den neuesten Schattirungen. Hellblaue, braune und graue Effekte. Handgeschneidert. Halbweiche Roll Röcke. Hoch zugeschnittene Westen. Peg und konservative Hosen. $15 und $16 Werte, markirt zum Preise von **12.75**

Odd Knickerbockers für Knaben. Alle Größen, 5 bis 16 Jahre. Hübsche Cheviots und Cassimeres. Gut gemacht. Gute dunkle Farben. 75c Werte. Markirt zum Preise von **45c**

Sweater Coats für Knaben. Neue Coat Facons. Alle Schattirungen in Oxfords, Navyblau, Cardinal und fancy verzierten Facons. Größen 26 bis 34. Es sind $1.25 Werte. Markirt zum Preise von **85c**

Lokalbericht.

Taft als Maurer.

Union wird ihn wahrscheinlich als Mitglied ausschließen.

Verstieß gegen Verbandsregeln.

Präsident legte Grundstein zu einem Gebäude, das unorganisirte Arbeiter errichten. — Deneen antwortet Anklägern. — Angriff auf Abwasserbehörde.

Präsident Taft ist in Gefahr, seine Mitgliedschaft als Ehrenmitglied des hiesigen Maurerverbandes zu verlieren. Er ist beschuldigt, die Verbandsregeln dadurch verletzt zu haben, daß er am Mittwoch den Grundstein zu dem neuen Gebäude des christlichen Jünglingsvereins in Boston gelegt hat, das von nicht zum Verband gehörigen Arbeitern errichtet wird. Der Maurerverband Bostons hat den hiesigen Verband ersucht, die Mitgliedskarte des Präsidenten einzuziehen. Wie Beamte des hiesigen Verbands gestern erklärten, wird gegen den Präsidenten dasselbe Verfahren eingeleitet werden, wie gegen andere Mitglieder, die sich ähnliche Verstöße zu Schulden kommen lassen. Der Präsident wird mittels eingeschriebenen Briefs aufgefordert werden, sich zu verantworten. Leistet er der Vorladung keine Folge, so wird er mit einer Geldstrafe von $25 belegt und suspendirt, bis die Strafe bezahlt ist. Die Angelegenheit wird am nächsten Dienstag in der Sitzung des Verbandes zur Sprache gebracht werden. Sekretär C. L. Wilde vom Disziplinarausschuß erklärte gestern, daß der Präsident, wie jedes andere Verbandsmitglied, eine Gelegenheit haben würde, sich zu verantworten. Es sei das erste Mal, daß derartige Anklagen gegen den Präsidenten erhoben worden seien. Er habe viele Grundsteine gelegt, doch habe es sich stets um Gebäude gehandelt, die von Verbandsarbeitern errichtet worden seien. Unter gewöhnlichen Verhältnissen würde jedenfalls nicht viel Aufhebens von der ganzen Sache gemacht worden sein, aber der Vorfall habe zu viel Aufsehen erregt.

Planen umfassende Redekampagne.

Annähernd vierzig bekannte Schriftsteller, die als Mitarbeiter an Monats- und Wochenschriften bekannt sind, haben der Fortschrittspartei ihre Dienste zur Verfügung gestellt und werden im ganzen Land Ansprachen halten. Unter ihnen befinden sich der Romanschriftsteller Hamlin Garland, der Humorist Finley Peter Dunne, der Schöpfer des Karakters „Mr. Dooley", Richard Harding Davis und Will Irwin. Sie werden in der Hauptsache in die Universitätsstädte entsandt werden, in denen Reihen von Vorträgen über die Platform der Fortschrittspartei gehalten werden sollen.

Nächste Woche wird die Fortschrittspartei eine Reihe bekannter Redner nach Wiskonsin entsenden, die seit Jahren im Vordergrund der fortschrittlichen Bewegung gestanden und vor drei Jahren in Wiskonsin Ansprachen zugunsten Senator La Follettes gehalten haben, als dieser sich um eine Wiederwahl in den Bundessenat bewarb, aber wegen Krankheit persönlich nicht in die Kampagne eingreifen konnte. Ansprachen für die Fortschrittspartei werden Gifford Pinchot, Richter Ben B. Lindsey, Bundessenator Joseph L. Bristow von Kansas, George L. Record von New Jersey und Francis J. Heney von San Franzisko halten. Späterhin wird auch Bundessenator Moses E. Clapp von Minnesota für die Fortschrittspartei im Nachbarstaat sprechen.

Medill McCormick, Vizepräsident des Nationalausschusses der Fortschrittspartei, und andere Führer der Partei haben einen neuen Angriff auf Gouverneur Deneen gemacht, in dem sie ihre Anklagen, daß seine Anhänger die Zivildienstgesetze überträten, wiederholen. Sie behaupten, W. H. Cruden, Chefinspektor der staatlichen Arbeitsnachweisbüros, und John E. Ketcham, ein Untergebener Crudens, wühlten im Interesse des Gouverneurs und des republikanischen Tickets.

Bringt rosige Nachrichten.

Rosige Nachrichten aus Indiana brachte gestern Col. C. A. Carlisle, Kandidat für den Kongreß im 13. Bezirk des Nachbarstaates, ins hiesige republikanische Nationalhauptquartier. Er erklärte, der Präsident werde zweifellos in Indiana siegen.

John Maynard Harlan begab sich gestern nach dem Osten, um Ansprachen im Interesse Präsident Tafts zu halten. Er spricht heute Abend in Brooklyn zugunsten des republikanischen Gouverneurskandidaten für New York, Job Hedges.

Deneen antwortet Anklägern.

Gouverneur Deneen antwortete heute Mittag in einer Ansprache in Freeport auf die Angriffe, die sein demokratischer und fortschrittlicher Mitbewerber, E. F. Dunne und Staatssenator Frank H. Funk, auf ihn gemacht haben. Er erklärte, die Angriffe beider zeigten eine bemerkenswerte Aehnlichkeit. Sie seien sich bewußt, daß sie dem Publikum nicht mit Tatsachen aufwarten könnten. Daher suchten sie es durch falsche Angaben über seine Haltung gegenüber gesetzgeberischen und Verwaltungsfragen irre zu führen. Der Gouverneur wies auf die Angriffe hin, die beide Kandidaten wegen seiner Haltung in der Frage der Vorwahlengesetze auf ihn gemacht hätten. Sie könnten die Tatsache nicht ableugnen, daß er auf die Annahme von Vorwahlengesetzen hingearbeitet habe, und verdächtigten daher seine Beweggründe.

Beteuert seine Unschuld.

Garland Dickersons Verhör auf den 11. Oktober verschoben.

Um ihm Gelegenheit zu geben, sich die Dienste eines Anwalts zu sichern, verschob heute Stadtrichter Torrison das Verhör des 21jährigen Garland Dickerson, Nr. 1735 Walnut Straße, auf dem 11. Oktober.

Der Angeklagte wird bezichtigt, einen Einbruch in den Laden der Kleiderhändler Bär Brothers & Prodie, Nr. 2360 W. Madison Straße, verübt und Kleidungsstücke im Werte von $100, sowie $43 in Baar gestohlen und ferner aus der Kedzie Inn, Nr. 322 W. Madison Straße, gleichfalls mittels Einbruchs $41 und mehrere Kisten Zigarren stiebitzt zu haben.

Als er verhaftet wurde, hatte er angeblich eines der gestohlenen Kleidungsstücke an. Dessenungeachtet beteuert er seine Unschuld.

— Berufsgemäße Revanche.—Richter: „Sie sind also der Färbergehilfe Schmierke. Warum haben Sie den hier anwesenden Kläger, Ihren Kollegen, mißhandelt?"—Angeklagter: „Er hat mich angeschwärzt, deshalb hab' ich ihn durchgebläut."

Schlag ins Kontor.

Sausten durch das Oberlicht einer Bank auf den Zahltisch.

Beim Wäscheaufhängen auf dem Dach ihres Hauses stolperte gestern die 235 Pfund schwere Frau Mary Bopa über den Wäschekorb, fiel auf das Dach des angrenzenden Gebäudes der Indiana Harbor State Bank, durchbrach das auf ein solches Gewicht nicht eingerichtete Oberlicht und sauste mitten unter die erschreckten Angestellten, auf den Zahltisch hinunter. Sie ist mit verhältnißmäßig leichten Quetschungen davongekommen.

Ihre Stunde schlug.

Die 28jährige Frau Sarah Harvey, Nr. 210 National Bank Place, Long Beach, Kal., brach gestern Abend, während sie im Wartesaal des Dearborn Str.-Bahnhofs auf einen Zug wartete, entseelt zusammen. Man mutmaßt, daß sie einer Herzlähmung erlegen sei. Die Hinterbliebenen sind telegraphisch benachrichtigt worden.

Schlimm zugerichtet.

An Halsted und Mather Str. geriet gestern Abend Covitti Vincenzo, Nr. 709 Forquer Str., zwischen eine Elektrische und ein Fuhrwerk. Der Verunglückte, der außer Quetschungen innerlich schwere Verletzungen erlitten hat, liegt in bedenklichem Zustande darnieder.

Unfall oder Selbstmord?

Hermann P. Meyer erstickt an Gas in seiner Wohnung.

Herman P. Meyer, ein im Ruhestande lebender früherer Bauunternehmer, wurde heute Morgen in seiner Wohnung, 5824 Magnolia Ave., von seiner Frau in seinem von Gas erfüllten Zimmer tot aufgefunden. Ob Unfall oder Selbstmord vorliegt, suchen die Polizei und der Koroner zu ermitteln. Frau Meyer nahme heute früh Gasgeruch wahr, der aus dem Zimmer ihres Mannes kam, und fand diesen tot auf dem Bett. Der herbeigeholte Arzt sagte, daß das Leben schon seit mehreren Stunden entflohen sei. Frau Meyer glaubt zwar, daß es sich um einen unglücklichen Zufall handelt, sagt aber, daß ihr Mann seit einiger Zeit in getrübter Stimmung gewesen sei und sich anscheinend über den plötzlichen Tod seines Bruders sehr gegrämt habe. Meyer war 56 Jahre alt und Begründer und Chef der Firma H. P. Meyer & Co., 412 N. State Str. Im letzten Juli zog er sich vom Geschäft zurück. Er war in Fond du Lac, Wis., geboren und kam als junger Mann nach Chicago.

Kam verspätet.

Frl. Helen Gould hat unversehrt einen Bahnunfall durchgemacht.

Fräulein Helen Gould, welche gestern Abend Ehrengast bei dem Bankett der zur Y. M. C. A. gehörenden Eisenbahner hätte sein sollen, kam erst heute Morgen um 12:35 Uhr nach Chicago, weil der ug der West Shore Bahn, auf dem sie fuhr, 20 Meilen östlich von Buffalo mit einem Güterzuge zusammengestoßen war. Bei dem Unfall wurden 18 Personen, 3 lebensgefährlich verletzt, aber Frl. Gould und ihre Begleiterinnen, Frau Anna Shaw und Frl. Anna Palen, blieben unversehrt. Sie wohnen im Congreß Hotel und nahmen heute an der Konferenz der Y. M. C. A.-Eisenbahner in der Orchesterhalle teil.

Das gestrige Bankett von 1500 Personen fand in der Waffenhalle des 1. Regiments statt. Eisenbahner vom Präsidenten bis zum Bremser und Werkstättenarbeiter nahmen teil. Am Nachmittag wurde die Konferenz in der Orchesterhalle in Gegenwart von 1000 Delegaten eröffnet. Morgen wird man den auswärtigen Besuchern Chicago auf einer Kraftwagenfahrt zeigen, und am Sonntag Morgen werden die Delegaten mit Musik nach dem Auditorium marschiren, wo Dr. F. W. Gunsaulus sprechen wird.

Ein drastischer Vorschlag.

Geistlicher macht ihn bezüglich der Versorgung bejahrter Geistlicher.

Daß es besser sei, alte Methodistengeistliche zu erschießen, statt sie, wenn sie in Amt und Würden grau geworden seien, ihrer Stellungen zu entheben und unbemittelt in die Welt hinauszustoßen, erklärte gestern in einer Sitzung der Rock River-Konferenz in Evanston Pastor George P. Eckman, der Herausgeber der Zeitschrift „Christian Advocate." Der Redner erklärte, Andrew Carnegie und ähnliche reiche Männer sollten die Mittel für die Versorgung bejahrter Geistlicher liefern, da ohne ihr Eingreifen und ihre Lehren und Ermahnungen die reichen Leute bald nicht im Stand sein würden, ihren Reichtum für sich zu behalten. Der Unterschied zwischen Arm und Reich sei so groß, und die Armen seien den Reichen an Zahl so überlegen, daß nur Eines sie davon abhalte, das gesellschaftliche Gefüge über den Haufen zu werfen, nämlich die Religion.

Silbenspalterei.

Großfleischer Armour & Co. und die gegen sie erhobenen Anklagen.

Die Großfleischer Armour & Co., welche von den Bundesgroßgeschworenen der Verletzung des Fleischschaugesetzes angeklagt worden sind, indem sie nicht vorher inspizirtes Fleisch in den zwischenstaatlichen Handel gebracht haben sollen, es von Chicago nach South Bend, Ind., schickten, haben vor Bundesrichter Carpenter die Abweisung der Anklage beantragt, worüber heute verhandelt wird, wie auch über gleiche Anträge hinsichtlich des in derselben Sache angeklagten Kommissionshändlers Fred Oppenheimer von der South Water Straße. Die Verteidiger machen geltend, daß jenes Gesetz ein Klassengesetz und verfassungswidrig sei, und daß die Anklageschrift fehlerhaft sei, indem darin das Wort „Shipment", Versendung, gebraucht wurde, statt „Transport." Den letzteren Einwurf hat der Richter heute Mittag anerkannt; ob er aber daraufhin dem Antrage stattgeben wird, ist noch nicht bestimmt.

Webers Möbelgeschäft.

In Webers Möbelgeschäft an der 4833—57 Süd Ashland Avenue findet man ein reichhaltiges Lager neuer Waaren in Haushaltungssachen, Möbeln, Oefen, Herden, Teppichen und zahllosen anderen Sachen, so daß sich ein Besuch des Geschäfts für die Frauen wohl lohnt.

Der Sachverständige für — Läuse.

Aus Braunschweig wird der „Ilse-Zeitung" folgendes Geschichtchen erzählt: Bei der hiesigen Polizeidirektion lief unlängst die Anzeige einer Dame ein, die sich in einer Badeanstalt Ungeziefer (Läuse) geholt haben wollte. Als Beweis waren der Anzeige einige Exemplare der niedlichen Tiere beigefügt. Die Polizeidirektion hielt sich nun nicht für sachverständig genug, um über die Natur der kleinen Uebeltäter zu entscheiden, und sandte deshalb einen Beamten zu einem Tierarzt, der diese hochwichtige Frage lösen sollte. Der Tierarzt aber wurde ungemütlich und verwahrte sich dagegen, Sachverständiger für Ungeziefer zu sein. Nun war guter Rat teuer. Schließlich kam ein findiger Kopf darauf, den Direktor der Braunschweiger Gewerbeschule, Herrn Prof. Leitzen, zu befragen, der in seinem humoristischen Buche „Zwei Brüder in Frankreich" in einem besonderen Kapitel launig über das Ungeziefer im Kriege 1870—71 plaudert und sich dabei im besonderen über die verschiedenen Arten dieser kleinen Plagegeister ausläßt. Leitzen entschied denn auch: Das sind keine Läuse, sondern kleine Wasserinsekten, und rettete damit die Reputation der betreffenden Badeanstalt.

Leset die „Sonntagpost"

— Zweideutig. — Xantippe (brummend): Brauchst nicht mit zum Bahnhof zu gehen, wenn ich abreise, ich finde meinen Weg schon allein!—Gatte: Ich gehe doch mit, das Vergnügen lasse ich mir nicht nehmen!

— Kurze Kritik. — „Nun, wer ist denn bei dem gestern aufgeführten Trauerspiel zuletzt am Leben geblieben?"—„Leider der Dichter."

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS

Chocolate Creams
Hauptfloor
Schweizer Milch Chokoladen Creams, creamy Nuß- und Obstfüllungen, ein wirklich delikates Confektion, unser eigenes Fabrikat, ein 55c Wert, am Samstags, per Schachtel, zu **40c**

Blanched Peanut Squares, von unseren Expert Candyfabrikanten gemacht, regulärer 35c Wert, am Samstag, das Pfund **25c**

Jährlicher Verkauf von Winter-Coats für Misses, Juniors und Mädchen, wert $15, zu $5
Zweiter Floor

Sie sind alle in den neuesten volle Länge geradegeschnittenen Modellen.

Jedes Jahr um diese Zeit lenken wir besondere Aufmerksamkeit auf den großen $5 Verkauf von Winter-Coats für junge Damen, Juniors und Mädchen — jedes Jahr zu dieser Zeit räumen die New Yorker Fabrikanten mit ihren Ueberschuß-Lagern, Muster-Partien, „Overcuts" u. s. w. auf—jedes Jahr um diese Zeit kommen sie nach Hillman's, um diese Ansammlungen loszuwerden — und jedes Jahr um diese Zeit wartet jede Mutter und junge Dame darauf, an diesem großen jährlichen Verkauf teilzunehmen, denn

Die Ersparnisse sind die besten der ganzen Saison—die Werte variiren bis zu $15—vier der Facons sind hier abgebildet.

Die Partie umfaßt Winter-Coats für Misses, Juniors und Mädchen, gemacht aus reinwollenen Cheviots, Kerseys, Mixtures, Zibelines, Coatstoffen mit Plaid-Rückseite, einigen Chinchillas und Mädchengrößen in Caraculs. Mit Matrosen-, Shawl-, Sturm- und fancy geformten Kragen, garnirt mit Sammt, kontrastirenden Stoffen, fancy Knöpfen und einfachen Effekten, einfache und „belted" Rückseite, viele Facons, aber nur einer von jeder Sorte; alle Farben und Größen von 6 bis 13 Jahren, wert bis $15, zu $5.

$5

Nehmt jetzt den Vorteil der kommenden Ratenreduktion wahr.

Wie im Februar angekündigt, wird der niedrige Ratenteil an elektrischen Lichtrechnungen am 1. Oktober von 6c auf 5c netto per Kilowattstunde herabgesetzt werden.

Wenn Ihr Elektrizität in den frühen Morgenstunden für Beleuchtung Heizung, Kochen, etc., gebraucht habt, so werdet Ihr direkten Vorteil von der kommenden Reduktion haben, denn die Kosten für Gebrauch von Elektrizität zu dieser Zeit sind basirt auf der niedrigen Teilrate Eurer Rechnung, und indem Ihr von der neuen Rate Gebrauch macht, könnt Ihr auch die gewöhnlichen Kilowattstunden-Preise für alle während des Monats gebrauchte Elektrizität herabsetzen.

Drahtleitung für Häuser zum Kostenpreise.

Zwei Jahre zum Bezahlen.

Wenn Ihr Hausbesitzer seid und an einer unserer Hauptleitungen wohnt, wollen wir es zum Kostenpreise mit Drahtleitungen versehen und Euch zwei Jahre zum Bezahlen geben — in monatlichen Abzahlungen ohne Zinsen. Ueberzeugt Euch heute, wie wenig es kostet. Ruft auf Randolph 1280 oder schreibt.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Str.

Wm. D. McJunkin Adv. Agency, Chicago.

TEL. L.V. 593 & 5154

MOELLER & CO.

LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag.

Groceries

Glas Mustard, das Glas	4c
P. & G. deutsche Mottled Seife, das Stück für	4c
Frisch gebackene Cookies, Pfd.	8c
Bestes Patent Mehl, 4 Pfd. für	12c
Bestes Roggen-Mehl, 4 Pfd. für	12c
Armours Pork and Beans, 2 Büchsen für	12c
Fancy getrocknete Zwiebeln, das Peck für	17c
Bester Einmach-Essig, Gall.	18c
Fancy roter Salmon, Büchse	18c
Herkimer frühe Juni-Erbsen, 2 Büchsen	19c
Fancy gemischter Tee, Pfd.	29c
Neues Centurey Mehl — ⅛ Faß-Sack 70c; ¼ Faß Sack, $1.40; ½ Faß Sack für	2.80

Wholesale Likör-Dept.

Golf Club Traubensaft, Flasche	15c
California Portwein, Gallone	85c
Affidavit Whiskey, Gallone	$1.89

Fleisch-Markt

Native Chuck Roast, Pfd.	11¾c
Mageres Suppenfleisch, Pfd.	8¾c
Fancy gerolltes Roast Beef	12¾c
Frische magere Porkschultern	14¾c
Fancy Hinterviertel Lammfleisch, für	12¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, für	12¾c
Sugar Cured Cal. Schinken	12¾c
Frisch geschlachtete Spring Chickens zu	15¾c

Neue Herbst-Schuhe für Männer und Knaben.

Die neuen flachen Leisten mit niedrigen breiten Absätzen, sowie verschiedene Facons in den neuen **"Hi"** Zehen, in Schnür- u. Knöpf-Facons — alle Leder-Sorten,

$3.50 bis $5.00

Probirt die **Cooper Special Schuhe** (Union Make), alles neue Herbst-Muster. Jedes Paar wird garantirt, absolute Zufriedenheit zu geben.

Eine große Auslage von **Schul- u. Dreß-Schuhen für Knaben zu $1.50 bis $3.00.** Unser Name, der sich auf jedem Paar befindet, ist Eure Garantie für Dauerhaftigkeit.

COOPER CLOTHING CO.
Belmont, Lincoln and Ashland Ave.

— Verschnappt. — Handlungsreisender: „Heute war ich mindestens in fünfzig Häusern, ohne nur eine einzige Bestellung zu kriegen!" — Herr: „Da führen Sie wohl schlechte Waare?" — „O nein, die Leute haben ja früher alle schon von uns bezogen!"

Lokalbericht.

Gäste der Stadt.

Delegaten zum Fünften Internationalen Kongreß der Handelskammern.

Von Boston, wo der Fünfte Internationale Kongreß der Handelskammer getagt hat, treffen heute Abend gegen 400 Teilnehmer an diesem Kongreß in Chicago ein, um sich bis Montag hier aufzuhalten. Seitens der „Chicago Commerce Association" und anderer Vereinigungen sind umfassende Vorkehrungen zu Empfang und zur Unterhaltung der Gäste getroffen worden, unter denen sich auch zahlreiche Vertreter des Auslands befinden.

Die deutschländischen Delegaten sind:

Dr. Soetbeer, Heinrich Vogelsang, Albert Schiffers, Paul Neumann, Rudolph Zziersch, Ferdinand Bartels, Prof. Dr. Max Apt, Georg Frank, Felix Heimann, Dr. Martin Kriele, C. L. Netter, Max Righteer, Dr. Otto Ehlers, Leopold Rosenow, Hugo Manes, Otto Munsterberg, Arthur Brancken und Frau, J. Dzialoszynski, H. Breuer, Gottfried Koch, Max Schlesinger, Ernest Amme, Ernst Stephan Clauß, Otto Bertuch, Louis Lehmann, Dr. Karst, Emil Lange, Richard Mattersdorff, Dr. Gustav Stresemann, Hugo Meyer, Eduard Gebhard, Dr. Wiedemann, Eduard Keller-Hartmann, Ernst Simon, Dr. Levin, Carl Ritter, Friedrich Thorwart Dr. Hans Trumpler, Gustav Mayer-Alberti, Dr. Ludwig Hecht, Dr. Josef Weller, Alfred Hoeltz, Hoffman Wolfgang, Carl Groß, Dr. Pfahl, C. W. Roediger, C. Gopner, Dr. Jur A. Kiesselbach, F. Schott, Heinrich Stoeß, Otto C. Ahlborn, Eduard Peine, Ludwig Peine, Sigismund Tobias, Dr. Jur. Wendtland, C. F. R. Dimpker, P. A. Mann, Dr. Michelmann, Carl Hutzelmeyer, Walter Mammen, August Ludwig, Ludwig Pustet und Frau, Prof. Dr. Anschütz, Paul Hermann, Geh. Kommerzienrat Wilhelm Hoesch, Dr. Klein, Hugo Lözer, Kommerzienrat Fritz Lang und E. Robert Böhme.

Oesterreich vertreten die nachgenannten Delegaten:

Dr. Leonard Hochdorf, Dr. Robert Mayer, Paul M. Samek, Dr. Franz Malinsky, Dr. Hotowetz, Dr. Fafi, Dr. Otaker Hoppe, Dr. Johann Löwenstein, Dr. Maths, Dr. Novak, Gustav Steiner, Arthur Sykora, Henry Waldes, Max Wertheimer, Rafael de Szalatnay, J. F. Votruba, Dr. Fritz Carus, Kurt Grohmann, Paul Hielle, Julius Hille, Clemens Jäger, Johann Klinger, Josef Winzl, Dr. Max von Taventhal, Arnold Bardas, Ferdinand Frankl, Alfred Heinsheimer, Artur Klein, Dr. Gustav Rosauer, Mrs. Emilie Stubenvoll, Felix Neumann und Hans Jaumer von Schrofenegg.

Ungarn hat als Vertreter entsandt:

Dr. Edmund Kunosi, Dr. Louis Varjassy, Dr. Alexander Katona, Dr. Paul Szende, Jules Szabay, Henri Kallos, Paul Kuffler, Maurice Szendroi, Albert Scholtz, Dr. Aladam Goß, Andreas Julius Kipoß, Aladar Wein, Louis Sardaki und Cedomil Mihocinoic-Plavsic.

Die Schweiz vertreten Dr. Alfred Georg und Henri Martin.

Der Sonderzug mit den Delegaten kommt heute Abend um halb elf Uhr hier an. Für morgen Mittag steht ein Gabelfrühstück im Hotel La Salle auf dem Unterhaltungsprogramm, für morgen Abend ein Bankett im Goldenen Saale des Congreß Hotel, für Sonntag ein Empfang beim South Shore Country Club und für Montag Abend ein Abschiedsbankett in demselben.

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen.

Das kaiserlich-deutsche Konsulat, 9. Stock Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verschollenen zu erhalten:

Bandow, Martin, bezw. dessen Nachkommen; Ende der sechziger Jahre von Hannover in Chicago eingewandert.
Bickel, J. Michael, und Schwester Katharina, aus Gerlachsheim, Baden; angeblich im Staate Wiskonsin.
Detmer, Minna, verwittwet gewesene Küchenhoff, geb. Grube; 1906 Nr. 441 (neue Nummer 471) West 26. Str., Chicago, wohnhaft gewesen.
Fick, Johannes Heinrich Christian, Elisabeth Auguste Henriette Katharina, Charlotte, Elise Friederike, Heinrich Friedrich Christian, Betty Carlonie Henriette, die sämtlich zu Siggen geboren sind, mit den Eltern Conrad Andreas Friedrich Wilhelm Fick und Marianne, geb. Reckel, im Jahre 1869 von Siggen bei Oldenburg, Holstein, nach Jowa ausgewandert; Erbschaft.
Gauza, Wilhelmine, verwittwete Sorge, geb. Püger, etwa 60 Jahre alt, aus Alt-Küdnitz in Oderbruch, 1874—75 nach Chicago ausgewandert, und deren Kinder: Gustav und Emma Gauza.
Gerschner, Otto, geb. 288. April 1885 in Annaberg, Erzgebirge; vor drei Jahren in Chicago wohnhaft gewesen.
Goede, Franz, seit zwanzig Jahren in Amerika; zuletzt in Kalamazoo, Mich., wohnhaft gewesen.
Hamann, Carl Louis Friedrich Max, geboren am 13. November 1845 in Neustreitz i. M.; in Chicago wohnhaft gewesen; Erbschaft.
Kiereb, Heinrich Albert, geboren am 30. Juni 1869 oder 1868 in Rogaten, Posen; 1909 angeblich in Chicago wohnhaft gewesen.
Peters, genannt Loehr, Wilhelm, etwa 50 Jahre alt; Anfang der achtziger Jahre von Braunschweig nach Milwaukee ausgewandert.
Pfennig, Ernst und Gustav; vor etwa achtzehn Jahren in Milwaukee, Wis., wohnhaft gewesen.
Reich, Max, aus Berlin, Gastwirt; soll in Chicago wohnen.
Schlüter, Anton (Toni), aus Koesfeld in Westfalen; etwa 48—50 Jahre alt.
Schmidt, Marie, geb. Grimm, aus Speyer; 1853 ausgewandert; angeblich in Milwaukee mit dem Glasermeister Wilhelm Schmidt verheiratet.
Schröder, Klaus Heinrich, geboren am 15. Dezember 1839, oder 1840; früher in Davenport wohnhaft gewesen.
Schweitzer, Louis; früher angeblich in Chicago. 388 West Fulton Str., wohnhaft gewesen.
Sedlmayer, Alois, Elektrotechniker, aus München.
Staack, Sophie Johanne Karoline, geb. Hooth; im Jahre 1909 von Hamburg nach Chicago ausgewandert.
Weinauge, Wilhelm, Schuhmachermeister, aus Langensalza; Anfang der sechziger Jahre nach Wiskonsin ausgewandert.
Werilosti, Wicenti, aus Janowitz in Posen; vor dreißig Jahren in Chicago wohnhaft gewesen.
Wolf, Meta, geboren am 23. November 1888 in Fuerth in Bayern; zuletzt in Chicago gewohnt.

* * *

Jedermann, der die Adresse der im Folgenden genannten Personen weiß, ferner diese Personen selbst, werden ersucht, ihre Adressen im eigenen Interesse dem k. u. k. österreichisch-ungarischen Generalkonsulat in Chicago, Ill., 108 S. LaSalle Str., 8. Stock, bekannt zu geben.

Emil Bloch aus Wien.
Franz Baier aus Arnsdorf, Bezirkshauptmannschaft Kaaden, Böhmen.
August Bauer (auch Baar) aus Bikszard, Komitat Pozsony.
Franz Bogatei aus Laibach.
Andrew Berde aus Koloszvar, Ungarn.
Viktor Csach aus Kesmark, Ungarn.
Josef Ehwald aus Auspitz.
Josef Ewald aus Oderfurt.
Alois Erhardt aus Budapest.
Adolf Falk aus Kohalom, Ungarn.
Alois Fuchs aus Wien.
Anna Fitels, geb. Fritsch, aus Piwann, Böhmen.
Friedrich (Franz) Franzek aus Wien.
Camilla Freudenfeld aus Prag.
Johann Friesel aus Pinkafeld, Ungarn; 52 Jahre alt.
Franz Foelte aus Ujpecs, Kom. Torontal.
Karl Gaztorek aus Biala, Galizien; Eisengießer.
Adolf Herzmansky aus Neumark, österreichisch Schlesien.
August Hannak aus Wien.
Alois Hable aus Rottenschachen, Nieder-Oesterreich.
Laura Herbst aus Pram, Bezirk Grieskirchen, Ober-Oesterreich.
Ernst Hickel (Hiekel) aus Klostergrab, Böhmen.
Franz Heber aus Weitra, Nieder-Oesterreich.
August Hanak aus Wien.
Emil Helekal aus Uhrhahn, Mähren.
Johann Jerettsch aus Trifail, Steiermark.
Mathilde Klaffenböck aus Wien.
Josef Kust oder Kusct aus Neuschloß, Bezirk Leitomischl.
Barbara Kral aus Piwann, Böhmen.
Johann Karban aus Elschtin.
Blaz Kera aus Fiume.
Wenzel Kurka aus Böhmen.
Adam Klebert aus Myslenice, Galizien.
Georg Kraus aus Kalladorf, Niederösterreich.
Herr Kranecz aus St. Gotthard, Ungarn.
Franz Kouba aus Planowic, Bezirk Budweis; geboren 1858.
Franz Koznofsky aus Rakowetz, Schlesien; geboren 1875.
Adolf Langsteiner aus Haslach, Ober-Oesterreich.
Leopold Loninger aus Almacs, Komitat Torontal.
Frau Josef (Magdalena) Lorch aus Begafö, Komitat Torontal.
Geschwister Lid aus Bibek, Böhmen.
Josef Meizinger aus Ugowitz, Kärnten.
Franz Machacek aus Mistek, Mähren.
Anton Mascha aus Eibenschitz, Mähren.
Josef Muhr aus Alhoau, Komitat Eisenburg, Ungarn.
Peter Miasek (Miasik) aus Sztrhyna, Bezirk Rzeszow, Galizien.
Adolf Metzl aus Wien, oder Böhmen.
Samuel Nußbaum (alias Zwiebel) aus Lemberg.
Frau Marie Nechwatal aus Trebicko, Böhmen.
Wilhelm Neubauer aus Naghmagasfalu, Komitat Pozsony, Ungarn.
Franz Ofowsky, geboren 1868, aus Steinkirchen bei Budweis.
Antonie Otrhalik (alias Janoschek) aus Brünn.
Ernst Virgilius Pop aus Uzdin, Komitat Torontal.
Alexander Polly aus Szombathely, Ungarn.
Josef Prosen aus Trycane, Krain.
Puchtinger (Nachlaß).
Cyrill Prügl aus Neu-Erlau bei Wien.
Boruch Rübinger aus Wiznitz, Bukowina.
Richard Rafael aus Wien.
Hugo (Charles) Reifinger aus Wien?
Alois Rosenbaum aus Pilsen, zuständig nach Neuhütten bei Beraun, Böhmen.
Heinrich Rüder aus Rein bei Gratwein, Steiermark.
Adalbert Sindelir, geb. 1872, aus Bosenitz, Böhmen.
Marko Smetko aus Dalmatien.
Ferdinand Sebcik aus Brandeis.
Josef Stöckmer aus Pechgrim bei Chodau.
Ferdinand Simonich aus St. Georgen bei Windischbüchel.
Giovanni Sgagliardich aus Copic, Istrien, geboren 1872.
Adolf Christian Schlueter aus Deutschland.
Karolina Sonkal aus Wien; 24 Jahre alt.
Anton Segnan aus Fiume.
Johann Seidel aus Lassek, Mähren.
Ferdinand Schaller aus Salzburg.
Stephan Strobaltas aus Kroatien.
Michael Träger aus Bischofteinitz, Böhmen.
Franz und Marie Tauschnek aus Leibnitz, Steiermark.
Franz Tuschek aus Sardineb, Bezirk Pettau, Steiermark.
Alois Voglar oder Vogler aus Gurkfeld, Krain.
Dominik Vasek aus Mistek, Mähren.
Jgnatz und Hermine Wattawa.
Alois Wondree aus Bärn, Mähren.
Julius Woeber aus Gumpoldskirchen bei Wien.
Judas Wildfeuer aus Ruda, Kamerahna, Galizien.
Josef Weinzierl aus Buchlowitz, Mähren.
Rudolf Zechner, 26 Jahre alt, aus Rumberg, Böhmen.
Marie Zelniger aus Trebitsch, Mähren.

Morgen ist Registrirungstag.

Alle Wähler, die sich an der Wahl am 5. November beteiligen wollen, müssen ihre Namen morgen auf's Neue in die Stammlisten eintragen lassen, auch wenn sie erst im Frühjahr registrirt worden sind. Die Eintragung wird in den Wahllokalen der einzelnen Wahlbezirke vorgenommen, die für den Zweck von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends geöffnet sind. Zur Teilnahme an der Registrirung und der Wahl berechtigt sind alle Bürger, die am Wahltag, dem 5. November, 21 Jahre alt sind und dreißig Tage im Wahlbezirk, in dem sie stimmen wollen, gewohnt haben. Wähler, die nach dem nächsten Sonntag von einem in einen anderen Wahlbezirk umziehen, verlieren ihr Stimmrecht. Ein zweiter Registrirungstag ist der 15. Oktober, doch ist es rätlich, sich morgen registriren zu lassen.

Die W. W. Kimball Co.

ladet Käufer ein, den größten Vorrat von neuen und gebrauchten

„Upright" Pianos

zu besichtigen! Die bekanntesten Fabrikate (in Tausch genommen), alle in bestem Zustande.

Von $65.00 aufwärts.

Neue Pianos von $195 aufwärts

Leichte monatliche Zahlungen.

Alte Pianos oder Orgeln in Tausch genommen.

W. W. KIMBALL CO.
S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Jackson Blvd.
Geo. Schleiffarth, deutscher Verkäufer.

Nervenzerrüttung ist leicht zu beseitigen

Tona Vita stellt zerrüttete Leute bald wieder her.

Wenn Ihr Euch schlaff und elend vom Morgen bis Abend fühlt, wenn Eure Speise Euch nicht richtig ernährt, wenn es Euch an Ehrgeiz fehlt und Ihr leicht ermüdet, dann seid Ihr erschöpft und heruntergekommen und braucht etwas, Euch wieder aufzurichten.

Dies besorgt Tona Vita in wenigen Wochen. Es ist eine wunderbare Medizin und wird von den meisten Aerzten als das beste Tonikum anerkannt, das dem Publikum geboten wird.

Macht einen Versuch mit diesem großartigen Mittel. Ganz gleich, wie elend Ihr seid, Ihr werdet sofort eine Besserung bemerken. In ein paar Wochen ist Euer Befinden als ob Ihr neu geschaffen seid.

Wenn Ihr an Gewicht abgenommen habt, tretet auf eine Waage nachdem Ihr Tona Vita eine Woche genommen habt und seht, wie Ihr an Gewicht zugenommen habt.

Tona Vita ist verkäuflich in The Public Drug Store.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Glas Decorators. 113 S. Jefferson Straße, 4. Floor. 24sp2wX

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer, dauernde Stellung; guter Lohn; müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 11 Uhr Vorm. im Employment Dept., bei Mr. Metzenberg. Sears, Roebuck & Co. 29sp1wX

Verlangt: Schlosser, Mechaniker und Schleifer. Frank S. Betz Company, Hammond, Ind. dofr

Verlangt: Schneider, 2 gute Rockmacher; guter Lohn und dauernde Arbeit; Custom Shop. — Philipps, The Tailor, Argo, Ill. Nehmt Archer Avenue Limits Car. dofrsa

Verlangt: Zigarrenmacher, Mould-Arbeit. 2315 West Taylor Straße. dofr

Verlangt: Guter Korbmacher an Rohr- und Weidenarbeit. D. F., 1221 Clybourn Ave. dofr

Verlangt: Ein Mann für Reparaturen an Framehaus, 3 Blocks von Stockyards. Adr.: E. 328 Abendpost. dofa

Verlangt: Schneider für Kundenarbeit. 464 W. 26. Str. dofrsa

Verlangt: Porzellanmaler, guter Vergolder, stetige Arbeit. D. W. Donath, 243 North Ave. dofrsa

Verlangt: 2 Blacksmith-Helfer an Wagenarbeit. 3546 Ogden Ave. dofr

Verlangt: Carriage Holzarbeiter. M. B. & T. Co., 57 E. 34. Straße. dofr

Verlangt: Cabinetmakers an Eisschrankarbeit. Sprecht sofort vor. Ecke Fulton und Peoria Str. dofrsa

Verlangt: Zwei oder drei Arbeiter. Vorzusprechen Abends nach 6 Uhr. 2047 Orchard Str. dofr

Verlangt: Porter für einige Stunden des Tages. 1529 Larrabee Str. dofr

Verlangt: Ein Damenschneider. 2728 Lincoln Ave. dofrsa

Verlangt: Junge Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren, um die Eisengießerei zu erlernen. Gute Gelegenheit zum Emporarbeiten und gute Löhne bezahlt während der Lehrzeit. Illinois Malleable Iron Co., 1801 Diversey Parkway. 3ok2wX

Verlangt: Agenten, die Waare verkaufen können, privat. 1338 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Rockmacher, Arbeit das ganze Jahr. 1967 Milwaukee Ave., Zimmer 3. Wiemer & Lietz. dofr

Verlangt: Junge, um Kegel aufzusetzen und andere Arbeiten zu verrichten, von Mittag an. 615 Wells Str. dofr

Verlangt: Mann für Store und Stallarbeit, $5 die Woche und Kost und Logis. 4928 S. State Straße. frsa

Verlangt: Saloonporter, der kochen kann. 500 N. State Str.

Verlangt: Ein guter Mann auf der Farm, muß mit Pferden umgehen können, 35 Meilen von Chicago. Adolph Niemeyer, Dyer, Indiana, R. 1.

Verlangt: Ein Mann zum pressen. 611 Dearborn nahe Harrison Str.

Verlangt: Ein starker Junge, am Milchwagen zu helfen. 857 N. Paulina Str.

Verlangt: Tüchtiger Schneider und Bushelman. Dauernde Arbeit. Sellner, 1012 Diversey Blvd.

Verlangt: Tüchtiger, selbständiger Bauschlosser. Muß sein Geschäft in jeder Beziehung verstehen. Guter Lohn und stetige Arbeit. Auch ein Helfer. 1535—41 Melrose Str.

Verlangt: Ein guter Blacksmith-Helfer. 2653 West Lake Str.

Verlangt: Mann, ein paar Tage Holz zu hacken. 2625 W. 43. Str.

Verlangt: Kräftiger junger Mann, an Wagen zu arbeiten. 1320 S. Spaulding Ave. Nehmt Clark Str. Car.

Verlangt: Eisenarbeiter an Treppen und Store-Fronts. Heath, Johnson Co., 300 West Ontario Str.

Verlangt: Guter Carpenter. 2537 Carmen Ave., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Knaben von 16 und mehr Jahren, um das Polstergeschäft zu erlernen. Senzle, Bros., 1666 McHenry Str. frsa

Verlangt: Starker Junge für Shippingroom. 217 W. Huron Str., 3. Floor.

Verlangt: Arbeiter. Robbins Mfg. Co., 1801 N. Central Park Ave. dofr

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 3355 Southport Ave. dofrsa

Verlangt: Buchbinder für sofortigen Antritt. Otto Pils, Elgin, Ill.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Stellungen! Männer! Arbeit! Jede in der Liste eingetragene Stellung wirklich offen! News Agent, Bus Mädchen, Gepäckträger, Stalleute, Porter, 12 Knaben, Cabinetmakers, Holzbearbeiter, Carpenters, 2 Dishwashers, 2 Fuhrleute, Milchfuhrmann, Elektriker, Heizer, 2 Engineers, Ehepaar auf Farm, Farmarbeiter, Hausmänner, Köchin, Aufwärterin, Hilfskoch, Küchenmänner, Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 Janitors nebst Gattin, Janitors, Screw-Maschinenhilfe, Sheetmetal-Arbeiter, Elektrik-Assembler, 12 Werkzeugmacher und Maschinisten nach auswärts, 146 Arbeiter, Waschfrau, Bus Mädchen, 2 Packer, Schildermaler, Anstreicher, Nachtwächter mit Lizens. People's Employment Agency, 2. Floor, 188 N. Fifth Ave., Ecke Lake Str.

Verlangt: Erfahrene Shade Hangers. Anzufragen von 8:30 bis 10 Uhr Vorm., in der Office des Superintendenten, 4. Floor, südlich. Siegel, Cooper & Co.

Verlangt: Junger, höflicher Mann, um das Apothekergeschäft zu erlernen; von angenehmem Aeußern; muß englisch sprechen können und in der Nachbarschaft wohnen; kurze Arbeitszeit. F. Eikenkoeter, 1900 Addison Str.

Verlangt: Mehrere Küfer, um Likörfässer auszubessern. 637 Milwaukee Ave.

Verlangt: Barbier, stetig, für Samstag Nachmittag und Sonntag. 5106 N. Western Ave. Tel.: Edgewater 501.

Verlangt: Erstklassige Taxicab Drivers; müssen stadtkundig sein und beste Empfehlungen haben; andere brauchen nicht vorzusprechen; verheiratete vorgezogen. American Taxicab Co., 1810 Wells Str.

Verlangt: Erstklassiger Ofenreparirer, um Champion Maschine zu bedienen. Nachzufragen im Lederladen, 23 South Fifth Ave. frsason

Verlangt: Junge in Grocery zu arbeiten. 1921 Lake Str.

Verlangt: Union Signpainter für einige Stunden Abends. 1341 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Butcher, stetige Stellungungen für nüchterne, zuverlässige Männer. Departmentstore-Arbeit. Wieboldts Milwaukee Avenue und Paulina Str.

Verlangt: Aelterer Mann für leichte allerlei Arbeit im Treibhaus. Schreibt an J. C. Paul, R. R. 1, Box 66, South Holland, Ill. frsaso

Verlangt: Ein starker Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 2134 Orchard Str.

Verlangt: Erfahrene Suit Case Makers; müssen ein wenig englisch verstehen. Monarch Leather Goods Co., 214 S. Canal Str.

Verlangt: Junge von 16 Jahren, in einer Druckerei. Germania Printing Co., 1313 N. Wood Str.

Verlangt: Gehilfe an Punch und Drill Preß, sofort. 2354 Ogden Ave.

Verlangt: Ein Wurstmacher. Nachzufragen Samstag Abend bis 9 Uhr und Sonntag den ganzen Tag. 1010 Maxwell Str. frsa

Verlangt: Schneider, auch bei anderer Arbeit mitzuhelfen; bezahle guten Lohn. Nachzufragen bis 6 Uhr Freitag, Samstag den ganzen Tag. 1429 N. Clark Str. Tel.: Dearborn 286. Man frage nach Mr. Schult. frsa

Verlangt: Painter, um ein Haus anzustreichen. 3423 Armitage Ave.

Verlangt: „Spotter" an Männerkleidungsstücken, in Färberei. Nachzufragen: 166 West Division Str.

Verlangt: Agenten, bei gutem Gehalt, nebst Kommission, sowie ein Kollektor für mein Buch- und Prämiengeschäft. Chas. May, 1241 Wells Str. Nur Nachmittags nachzufragen.

Verlangt: Guter Schneider, auf alte und neue Arbeit, bei Julius Birkholz, West Chicago, Ill. Post Office Box 122. Dreißig Meilen vom Northwestern-Bahnhof. frsa

Verlangt: Junge von 16 bis 18 Jahren, mit Empfehlungen, um das Wholesale Jewelry-Geschäft zu erlernen. Holsman & Allen, 179 Madison Str.

Verlangt: Deutscher Barbier für Samstag und Sonntag. 1950 Belmont Ave.

Verlangt: Ein Blacksmithhelfer, stetiger Platz. 736 West Division Str.

Verlangt: Ein starker Junge zwischen 16—19 Jahre. Anzufragen: Moeller & Co., 3014 Lincoln Avenue.

Verlangt: Painter. Nachzufragen: 3650 Southport Avenue. frsa

Verlangt: Erster Klasse Tinner und Helfer. — 816 West Adams Straße.

Verlangt: Maschinist für Bench-Arbeit, sowie Junge mit einiger Erfahrung in Tinshop. — Reynold Electric Flasher Co., 631 W. Jackson Blvd., 2. Fl.

Verlangt: Schneider, Presser und Bushelman, stetige Arbeit. Cohen, 6918 Southport Ave. nahe Rogers Park Hochbahnstation. frsa

Verlangt: Piano-Finisher und Cabinetmaker. American Storage, 5652 Lake Ave.

Verlangt: Barbiere $15, Samstag und Sonntag $6, Country $15. Shop zu vermieten. Barbers Club, Krampe, Zimmer 17, 127 S. LaSalle Straße.

Verlangt: Ein Geschirrwascher; $1 den Tag. 1828 Irving Park Boul.

Verlangt: Ein guter, stetiger Junge, in Grocery-Store und um Bestellungen abzuliefern. Paul Paschke, 6458 Laflin Str.

Verlangt: Ein Junge, 16 Jahre alt; muß englisch sprechen können; einer, der Lust hat, das Apothekergeschäft zu erlernen. Fry's Apotheke, 401 West North Ave.

Verlangt: Junge, der einen Wagen fahren kann. 1647 Mohawk Str.

Verlangt: Junge, in Milchgeschäft. H. Thompson, 1232 Penn Str., zwischen Division und Vedder Str.

Verlangt: Aelterer Mann, für Porterarbeit; etliche Stunden Morgens. 3545 Fullerton Ave.

Verlangt: Verkäufer für Herrenausstattungs- und Drygoods-Laden; einer der deutsch, polnisch und englisch spricht, bevorzugt. Anzufragen 6060 State Straße.

Verlangt: Ein Mann für Arbeit auf kleiner Farm, stetig; kommt fertig zur Arbeit. F. L. Hayford, Manheim, Ill. frsa

Verlangt: Zwei erfahrene Drygoods-Verkäufer. John Krumm, 1509—1519 Fullerton Ave. frsason

Verlangt: Peddlers für den Verkauf von gestickten Kampagne-Badges. Leichtverkäuflicher Artikel; guter Profit. 1535 Melrose Straße, 2. Stock. frsa

Verlangt: Junge in Bäckerei zu helfen, muß Erfahrung haben. 637 Ost 39. Str.

Verlangt: Schuhmacher, um handgewendete Schuhe zu machen. 56 West Washington Str., 5. Floor.

Verlangt: Nachtwächter, muß gute Empfehlungen haben. Adr.: Z 647 Abendpost. frsaso

Verlangt: Möbel-Verkäufer, mehrere gründlich erfahrene Personen bekommen stetige Stellung bei gutem Lohn. Wieboldt's, Milwaukee Avenue, an Paulina Straße.

Verlangt: Mann, um im Shippingroom zu arbeiten, geschickt mit Werkzeug. 359 W. Chicago Avenue.

Verlangt: 2 gute Haus-Painters. Lorenz Schlegel, 2825 Mozart Str. frsa

Verlangt: Ein Junge von 16 oder 17 Jahren, im Restaurant und Delikatessenstore zu arbeiten. A. Weiß Co., 25 Ost Randolph Str. frsa

Verlangt: Bushelman bei Schneider für Geschäftshaus. Anzufragen: Washington Tailoring Co., 1030 West Van Buren Str., 7. Floor. frsa

Verlangt: Arbeitswilliger u. ehrlicher Mann für gutgehendes Geschäft mit großem Verdienst. Schreibt an Adr.: W 70 Abendpost. frson

Verlangt: Ein Saloonporter für halben Tag; guter Lohn. 2924 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein guter Tinner, Klempner, sofort; stetige Arbeit. Auch ein Mann, um Oefen zu putzen. 2738 West North Ave. frsason

Verlangt: Junger Mann, als Clerk; muß englisch sprechen und hiesige Empfehlungen besitzen; etwas Erfahrung im Restaurantgeschäft erwünscht. Nachzufragen zwischen 5 und 7 Uhr Abends. 108 Germania Place, Klubhaus.

Verlangt: Drei erstklassige Maler; müssen gut im „Lineing" und „Stenceling" bewandert sein; Lohn 50c die Stunde; stetige Arbeit. C. H. Biegel, 344 Coulter Block, Aurora, Ill. frsason

Verlangt: Buchhalter; Mann mittleren Alters, in Vorstadt von Chicago. Muß deutsch und englisch lesen und schreiben können. Gute stetige Stellung für den richtigen Mann. Empfehlungen. — Adr.: E. 31, Abendpost. mifrso

Verlangt: Weber an Fluff Rugs. Anzufragen die ganze Woche. Beständige Arbeit. 5062 W. Lake Str. dofrsa

Verlangt: Holzarbeiter an allgemeinen Automobilreparaturen. Chicago Coach & Carriage Co., 1223 Michigan Ave. midofr

Verlangt: Deutscher Mann in Hardware Store zu helfen. 1525 W. 47. Str. 2ok1wX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider für Herren- und Damenarbeit. 5147 Evanston Ave. Tel.: Edgewater 5641. dofr

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Eheleute, Maschinisten, Drill und Punchpreß, Carpenters, Cabinetmakers, Turrett Drehbankhilfe, Packer, Craters, Trimmers, Janitors, Fuhrleute, Porters, Lunchmen, Sheetmetal Hilfe. Cent. Empl., Zim. 201, 184 Washington.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar, Frau für waschen und kochen, Mann für allgemeine Hausarbeit, $50.00 den Monat. Anzufragen: George Gordon, 210—212 W. Madison Str., 2. Floor. frsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aelterer, lediger, gebildeter Mann, nüchtern, mit Handwerkzeug bewandert und kann Boiler besorgen, sucht Stelle als Janitor oder Gärtner. C. S., 4003 Elston Ave., 2. Flat.

Gesucht: Ein junger Mann, 18 Jahre, sucht irgend eine Stelle oder Geschäft zu erlernen.— Dinkelack, 1702 Bissell Str.

Gesucht: Lediger Mann sucht Stelle als Porter in Saloon oder irgend ein Geschäft zu erlernen. 1806 Sedgwick Str.

Gesucht: Lunchman und Porter, kann Bartenden, aufwarten, sucht stetige Stellung. Franko, 142 Augusta Str. frsa

Gesucht: Deutscher Mann, zuverlässig, geschickt mit Werkzeug, auch guter Helfer in Eisen oder Messing, sucht stetige Stelle als hohen Lohn. Heid, 1617 Vine Str., hinten. frsa

Gesucht: Junger Schlosser und Maschinist sucht stetigen Platz. 663 Blackhawk Str.

Gesucht: Junger Carpenter, 23 Jahre alt, sucht stetige Stellung in Fabrik. Schiefer, 2901 Butler Straße. fr—di

Gesucht: Deutscher Mann, 30 Jahre alt, guter Pferdewärter, sucht irgend welche Arbeit. A. Seidel, 811 S. State Str.

Gesucht: Tischler wünscht Stelle für Tischlerarbeit. 1542 Hudson Ave., nahe North Ave.

Gesucht: Lediger junger deutscher Mann sucht Stellung als Janitor in Privathaus. J. Wittmann, 1715 N. Halsted Str.

Gesucht: Junger Mann wünscht täglich nach 5 Uhr Nachmittags Beschäftigung. Adr.: D. R. 1106, Abendpost.

Gesucht: Selbständiger guter Bäcker an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit. Fr. Kurpjun, 5019 West Roscoe Straße.

Gesucht: Frisch eingewanderter, verheirateter Mann (ein Kind) sucht Stellung als Diener oder Kutscher bei besserer Herrschaft (dasselbe 6 Jahre in Deutschland). Nachzufragen: Peter Kaufmann, Groß Point, Ill.

Gesucht: Junger Bäcker sucht Arbeit als zweite oder dritte Hand. Joseph Wehr, 1436 Otto Str. frsaso

Gesucht: Gebildeter Oesterreicher aus Wien, von Beruf Kellner, sucht Stellung als Porter oder Krankenwärter, war schon 2 Jahre im Spital im Operationssaal bedienstet. J. Friedrich, 8849 Houston Ave., South Chicago. frson

Gesucht: Pelzzuschneider sucht Stelle an Reparatur; hat Erfahrung. Adr.: W 56 Abendpost.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Innen-Arbeit, kann Carpenterarbeit verrichten. Adr.: W 57 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger Bartender mit Empfehlungen, scheut keine Arbeit, sucht Stelle. J. W., 2023 Fremont Str. Phone: Lincoln 7486. dofr

Gesucht: Junger erfahrener Bartender mit guten Empfehlungen sucht Stelle. Stein, 1824 Mohawk Str. dofr

Gesucht: Erstklassiger Wurstmacher, kann alle Sorten Würste machen, ist vertraut mit allen Arbeiten, sucht Stele. O. Schoettle, 1937 Maud Ave. dofr

Gesucht: Deutscher Junge, der Lust hat die Cakes-Bäckerei zu erlernen, wünscht Stellung.— 2020 Blue Island Ave. dofr

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls als 1. oder 2. Hand. Adr.: Schmiedt, 163 Locust Str. dofrsa

Gesucht: Zugereister, gewesener Waldheger sucht Stelle als Nachtwächter, Geschäftsdiener, Schuhmacher oder als Fabrikarbeiter. Fr. Pokorny, 1333 W. 18. Place. 3ok1wX

Gesucht: Anständiger, zuverlässiger Mann mittleren Alters sucht irgendwelche leichte Beschäftigung als Hausmann; kann auch Pferde besorgen; spricht deutsch, ungarisch, slavisch und etwas englisch. J. M., 2408 N. Oakley Ave. 2ok,1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt Cash Mädchen. Zu erfragen mit Alters- und Schulzertifikat beim Superintendenten, 8. Floor, den ganzen Tag. The Fair, State und Adams Straße. 2ok1lw

Rothschild & Company. Wir bedürfen der Dienste von „Cash Girls", 14 bis 16 Jahre alt. Nachzufragen mit Alters- und Schulzertifikat in der Employment-Office auf dem 8. Floor während des ganzen Tages. State Str., Jackson Boulevard bis Van Buren Straße. 29sep*X

Verlangt: 100 junge Damen, Cashiers, Insektors; permanente Stellen und schnelles Emporarbeiten für solche, die sich als fähig erweisen; guter Lohn; Applikationen während des ganzen Tages entgegengenommen. Employm. Office, 8. Floor Rothschild & Company, State Str., Jackson Blvd. bis Van Buren. ok4*

Verlangt: 4 erfahrene Hand-Stickerinnen; dauernde Stellung für tüchtige Personen. Anzufragen auf dem 9. Floor in der Office des Superintendenten, Marshall Field & Company, Retail.

Verlangt: Lehrmädchen, bei einer Putzmacherin. 3733 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Stetige, erfahrene Drygoods-Verkäuferinnen. Knoop's, North Ave., Ecke Vine Str. frsa

Verlangt: Näherinnen, erfahrene, Powermaschinenoperators an Damengürtel und Handtaschen. Guter Lohn, stetige Arbeit. Schließen am Samstag um 1. Worms & Loeb, 212 W. Adams Str., 5. Floor. frsason

Verlangt: Erfahrene Alteration Hands, um an Damen-Coats, -Skirts und -Gowns zu arbeiten; ebenfalls Maschinen-Näherinnen. Dauernde Stellung. Sofort anzufragen auf dem 12. Floor, südlicher Raum. Marshall Field & Company, Retail. frsa

Verlangt: Dame, die deutsch stenographiren (deutsch und englisch bevorzugt) und die Schreibmaschine gebrauchen kann. Stetige Beschäftigung. Dr. C. Pulseck, 1125 La Salle, nahe Division Straße. di—son

Verlangt: Korsetmacherinnen mit Erfahrung, solche die an feinen französischen Korsets arbeiten können, bevorzugt. Höchster Lohn. Nachzufragen: 8. Floor, Wabash Avenue. Mandel Brothers State und Madison Str. midofrsa

Verlangt: Operators an Dresses, stetige Arbeit, guter Lohn. Fragt nach Mrs. Dill, O'Brien & Klaiber, 166 West Adams Str. 5. Floor. midofr

Verlangt: Mädchen, das Pappschachtelmachen zu erlernen. Beständige Arbeit das ganze Jahr. Guter Lohn. Nachzufragen: C. F. Wolff & Son, 155 West Ohio Str. 1ok1wX

Verlangt: Mädchen, um getrocknete Frucht zu verpacken; guter Lohn. Sofort nachzufragen bei John H. Leslie & Co., 337 East Illinois Str. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen, um das Nähen von Pelzwerk zu erlernen, ebenso auch erfahrene Finishers. Nachzufragen Zimmer 505 Hearst Building, Ecke Market und Madison. Senne-Gatzke Fur Co. 28sep1wX

Verlangt: Mädchen, zum „Hand Finishing" an gestrickten Männerjacken; stetige Arbeit. 2406 West Chicago Ave. frsa

Verlangt: Erfahrene Mädchen zum Handschuh-Nähen; dauernde Arbeit. 3233 N. Albany Ave.

Verlangt: Erfahrene Näherinnen bei Kleidermacherin. 1543 Edgemont Ave., nahe Ashland Boulevard.

Verlangt: Erfahrene Schneiderin, auch Lehrmädchen. Wolgner, 3236 Greenwood Terrace, nahe Kedzie Ave. 4ok1wX

Verlangt: Preßmädchen für Cleaner und Färber. 3243 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Pelz-Finishers, stetige Arbeit und guter Lohn. Sitkin, 1022 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Erfahrene und unerfahrene Mädchen, um an Kunstblumen zu arbeiten. 359 West Chicago Avenue.

Verlangt: Näherinnen an Damen-Waists und -Kleidern; ebenfalls Finishers und Presser. — 1130 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Kleine Dame für die Rolle Minnie oder Hendrick in der Rip Van Winkle Co., Erfahrung nicht nötig. 2507 Racine Ave., nach 6 Uhr Abends. Telephon: Lincoln 2399.

Verlangt: Tüchtiges junges Mädchen als Verkäuferin für Delikatessenladen; muß Erfahrung darin haben, sauber sein und etwas kochen können. Keine Abend- oder Sonntagarbeit. Charles Hammesfahr Co., 165 N. LaSalle Str. frsaso

Verlangt: Frauen, um leichte Näharbeit zu Hause auszuführen für eine Fabrik auf der Nordseite; stetige Arbeit. 961 Montana Str., nahe Sheffield Ave., 1. Floor.

Verlangt: Mädchen zum Nähen bei Kleidermacherin. 941 Edgecomb Place, nahe Evanston Ave. 3ok,1wX

Verlangt: Mädchen für Handstickerei, Handnähen, Stamping und Winding, sowie Bonnaz Braiding und Embroidering Machine Operators. Chicago Braiding & Embroidery Co., 16 S. Market Str. dofrsa

Verlangt: 50 Frauen für Stückarbeit nach Hause zu nehmen. Stetige Arbeit, guter Lohn. 4723 Indiana Ave. 3ok,1wX

Verlangt: Mädchen, an Skirts und Kleidern zu arbeiten. Erfahrene Operators. J. Christopher, 1739 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Frauen zum nähen in Regenschirmfabrik, stetige Arbeit. Kreis & Hubbard, 306 S. Franklin Straße. mo—fr

Hausarbeit.

Verlangt: Ein älteres deutsch-amerikanisches Mädchen oder eine Frau für Hausarbeit, 6 bis 8 Stunden täglich, keine Sonntagarbeit und kann zu Hause schlafen. Nachzufragen im Saloon bei Frau Maria Thielen, 1800 Melrose Str. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 706 Buena Ave., 1. Flat. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $5 die Woche; keine Wäsche. Hottinger, 2843 Burling Str. Tel.: Graceland 3471. 1okt,1w

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3048 Lincoln Ave. mi—fr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1500 Kenilworth Ave., Rogers Park. mi—mo

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kann das Kochen erlernen. 3 in Familie. Weber, 1262 Bryn Mawr Ave., 2. Fl. midofr

Verlangt: Gutes erfahrenes zweites Mädchen. 4726 Grand Blvd. midofrsa

Verlangt: Gebildetes Mädchen oder junge Frau, für allgemeine Hausarbeit; Familie von Erwachsenen; in Vorstadt; keine Wäsche; Mittag Dinner; eine katholischen Glaubens vorgezogen. 494 N. Forest Ave., River Forest, Ill. midofrsa

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Zwei. 2727 Hampden Court. sa,1WX

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6346 N. Hermitage Ave. nahe Devon Avenue. 28sp1wX

Verlangt: 6 Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. 2045 Division Straße, Bilderrahmenladen. 23sp1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2040 Thomas Straße. frsa

Verlangt: Achtzehnjähriges Mädchen für Hausarbeit, kein kochen; 2 in Familie, $4. 714 Briar Place, nahe Halsted, dritte Glocke.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit bei kleiner Familie. Kinzelberg, 3229 N. Clark Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen aus guter Familie, zur Stütze der Hausfrau, leichte Arbeit. Mrs. Eisner, 437 Deming Place. frsa

Verlangt: 2 Mädchen für Küchenarbeit, 1 Zimmermädchen und ein Diningroommädchen. 569 W. Harrison Str. frson

Verlangt: Haushälterin bei Wittwer mit drei erwachsenen Kindern. Zu erfragen: 6 Uhr Abds. 1727 Augusta Str., 2. Fl., vorne.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Kein Waschen. 3 in Familie. Haydde, 3822 Kolesky Str., nahe Grace, Lakeview. Phone Graceland 3959. frsa

Verlangt: Eine Frau für Waschen und Reinigen. 6212 Champlain Ave.

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können. Kein Waschen. 3018 Sheridan Road, 3. Apartment, südlich.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 331 Superior Str., Ecke Orleans Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. H. Kalden, 5741 Michigan Ave., 1. Fl.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3820 Harvard Str. frsason

Verlangt: 50 Schruppfrauen; sofort vorzusprechen; Tagarbeit; permanente Stellungen; guter Lohn; kommt fertig zur Arbeit; Employment Office, 8. Floor. Rothschild & Company, State Str., Jackson Blvd. bis VanBuren.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Empfehlungen. 3644 Douglas Boulevard. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß etwas englisch sprechen; keine Wäsche. 1833 Süd Spaulding Ave. frsaso

Verlangt: Ein junges, frisch eingewandertes deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1908 W. Lake Straße. Nachzufragen im Grocerystore.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, halber Tag, Tag oder Woche; stetige Stellung; kleine Familie. Store, 537 W. Division Str. frsason

Verlangt: Reinliches Mädchen, für Küchenarbeit, sofort; zu Hause schlafen; guter Lohn. 3957 Lincoln Ave.

Verlangt: Eine gute Köchin. 1828 Irving Park Boul.

Verlangt: Geschirrwäscherin; $1 den Tag. 1828 Irving Park Boul.

Verlangt: Mädchen, das englisch spricht, für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5330 Prairie Ave. 4ok1wX

Verlangt: Waschfrau. Wäsche heim zu nehmen. 3246 Washington Blvd., nahe Kedzie Avenue 3. Floor.

Verlangt: Deutsche Köchin, die englisch spricht. 7210 Madison Str., Forest Park.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 6 Zimmer erster Floor Flat. kann frisch eingewandert sein. 4334 Perry Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Hotel Superior, 719 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein waschen oder bügeln; kleine Familie; guter Lohn. Mrs. S. A. Lewisohn, 4822 Michigan Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Gute Köchin für kleine Familie, $8; großes Zimmer mit Bad. 727 Sheridan Rd., nahe Kedzie Ave., Evanston. Tel. Evanston 2880.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen erforderlich. 533 Oakdale Ave., 3. Apt.

Verlangt: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen. Mrs. G. Pease, 1908 W. Lake Str. Store. Telephon: West 755. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, nur tagsüber, nahe der Southport Ave. Northw. Hochbahnstation. Adr.: W 75 Abendpost.

Verlangt: Junges Mädchen, um bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. Nordostecke Perry Str. und Belle Plaine Ave. frsa

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Der arme Jonathan."
Auditorium. — „The Garden of Allah."
Garrick. — „Egypt."
Grand Opera House. — „A Polish Wedding."
Columbia. — Burleskkomödie.
Colonial. — „A Winsome Widow."
Cort. — „Fine Feathers."
Powers. — „The New Sin."
Lyric. — „The Blue Bird".
Princeß. — „A Modern Eve."
Illinois. — „Kismet."
Chicago Opera House. — „The Girl from Montmartre."
Imperial. — „Kindling."
Crown. — „The Man and His Wife."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4044 West North Ave. frson

Verlangt: Lunchköchin. 358 N. State Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4555 Grand Blvd.

Verlangt: Mädchen von 17—18 Jahren für allgemeine Hausarbeit; muß zuhause schlafen. 3232 Walnut Str. frsa

Verlangt: Frisch eingewandertes junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 5526 Michigan Ave., 3. Flat. 'Phone: Normal 2026. frsa

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für Hausarbeit. 1719 N. Robey Str.

Verlangt: Mädchen, bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. 3419 Lexington Str.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen, muß erfahrene Köchin und Haushälterin sein; keine Wäsche; Drei in der Familie; Lohn $8.00 die Woche. 1322 Chase Ave. Tel.: Rogers Park 287.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß ein wenig kochen können. 844 Belden Avenue nahe Dayton Str., Haus.

Verlangt: Geschirrwäscherin, $6 die Woche. — „Zum Roten Stern", 1528 N. Clark Str.

Verlangt: Erster Klasse-Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $7; Empfehlungen. 665 Sheridan Road, 2. Fl. frsa

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von zweien. J. A. Stimson, 3112 Madison Str. Tel.: Kedzie 1791.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das waschen und bügeln kann. Delikatessenstore, 3205 Armitage Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Dampfgeheiztes Flat. 1129 Oakdale Ave., 2. Fl.

Verlangt: Ehrliche Haushälterin für leichte Arbeit. Nachzufragen nach 5 Uhr. 1023 Lake Str., 2. Fl., Südost-Ecke Carpenter Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen 450 Oakdale Ave., 2. Flat, oder telephonirt Graceland 1528. frsafo

Verlangt: Ein gutes anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. 3616 S. Western Ave. dofr

Verlangt: Deutsche Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von zwei erwachsenen Personen. Zufriedenstellender Lohn der richtigen Person. 4423 Emerald Ave. Straßenbahnfahrgeld hin und zurück ersetzt. Nehmt South Halsted Cars bis 44. Place. dofr

Verlangt: Junges Mädchen als Muttershelfer in Apartment, guter Lohn. Adr.: M 957 Abendpost. midofr

Verlangt: Ein nettes, ehrliches Mädchen zur Hilfe bei Hausarbeit; gutes Heim. 4157 Addison Straße. 'Phone: Irving 5882. frsamo

Verlangt: Tüchtige Köchin. Gute Empfehlungen. 427 E. 44. Str. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Morgens vorzusprechen. 822 S. Marshfield Ave. 2. Flat. dofrsafon

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; muß zuhause schlafen. 2509 West North Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6. 3434 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Kinder gern haben. Mrs. Großman, Ecke Evans Ave. und 46. Str., neues Haus, 1. Floor. dofrsa

Verlangt: Mädchen, muß erfahrene Köchin und Haushälterin sein, keine Wäsche; drei in der Familie; Lohn $8.00 die Woche. 1322 Chase Avenue. Telephon: Rogers Park 287. dofr

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß etwas kochen können. Kein Waschen. 3018 Sheridan Road. dofr

Verlangt: Alleinstehende reinliche Frau zur Stütze der Hausfrau. Gutes Heim. 2054 W. North Ave., Cottage. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. Gutes Heim. 1755 Lull Place. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit in jüdischer Familie. Gutes Heim. $5 per Woche. Mrs. Stone, 1119 S. Ashland Ave. 3ok,1w

Verlangt: Haushälterin für kleine Bäckerei; Frau oder älteres Mädchen. Muß in Store helfen und englisch sprechen. 1055 Grand Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; muß gut kochen können; 3 Erwachsene im Hause; guter Lohn. Strauß, 5218 Michigan Ave. Phone: Oakland 4837. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — keine Laundry Arbeit. Sofort nachzufragen in 4320 Hazel Ave., Tel. Lake View 3623. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 254 West 24. Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in Bäckerladen oder für Hausarbeit. 1727 N. Ridgeway Ave.

Gesucht: Wäsche ins Haus zu nehmen. Gardinen werden gespannt. Kahn, 4333 Eberly Ave.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1274 Clybourn Ave.

Gesucht: Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1754 St. Michaels Court.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle zum Waschen, täglich, in der Nähe. 1653 W. Ohio Str.

Gesucht: Ein frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit und Frau sucht Waschplätze. 2708 Ward Str. Mrs. Culyas.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Kein Kochen. Spricht etwas englisch. 4431 Fifth Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Kann kochen. 5157 Laflin Str., Basement.

Gesucht: Frau wünscht Stelle für Reinmachen oder Waschen. 1542 Hudson Ave.

Gesucht: Frau von 45 Jahren, kräftig, sucht Stellung für Hausarbeit; zu Hause schlafen. Adr.: 3258 Herndon Str., nahe Belmont Ave. Tel.: Graceland 273. frsa

Gesucht: Erfahrene Businesslunch-Köchin sucht Stellung; am liebsten in Saloon. 908 Webster Ave. Tel.: Lincoln 7861. frsa

Gesucht: Wasch- und Bügelplätze. 1400 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze, Dienstags und Mittwochs. 630 Blackhawk Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Redi Doborgazy, 2431 Perry Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stellung als zweites Mädchen oder für leichte Hausarbeit. 1266 Clybourn Ave., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Bitte, vorzusprechen oder zu schreiben. 723 Huron Str.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle zum haushalten oder Gehülfin. 6230 Carpenter Str., vorne, unten.

Gesucht: Tüchtige deutsche Frau sucht irgendwelche Wasch- und Bügelplätze. Majer, 1629 Dayton Str., 3. Flat.

Gesucht: Möchte gerne paar Tage in der Woche bei besserer Familie in der Hausarbeit mithelfen, auch Wäsche ausbessern. Elise Bittner, 1428 West 14. Place. dofr

Gesucht: Tüchtige Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Fischer, 1629 Dayton Str., Flat 3. midofr

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. Keine Kinder. 2910 Ost 18. Place. midofr

Gesucht: Geschicktes deutsches Mädchen sucht guten Posten als Stubenmädchen. Jalco, 1735 W. Erie Str. midofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit; kann kochen; keine [illegible] Ward Str., hinten, oben.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stellung, in kleiner Familie. Bitte, vorzusprechen. George Noll, 261 West 25. Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Clara Weß, 1944 Seminary Ave.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Kinderloses Ehepaar, Mann Maschinist und Heizer, mit allen Hausarbeiten und Reparaturen vertraut, Frau Köchin, suchen Beschäftigung, auch als Janitors. Referenzen. — Henry Unn, 5300 S. Carpenter Str.

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stelle auf einer Farm. Der Mann versteht Farmarbeit, die Frau Hausarbeit. Adr.: M. 960 Abendpost.

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Deutsch-Elsässer, in den dreißiger Jahren, hat gute stetige Stelle mit gutem Lohn, bin des Alleinseins müde, möchte gerne womöglich mit einem aus meiner Heimat stammenden, gut erzogenen katholischen Mädchen bekannt werden, zwecks Heirat. Nur ernstgemeinte Antworten in deutsch erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache. Agenten verbeten. Adr.: W 49 Abendpost.

Heiratsgesuch: Junger Wittwer, 36 Jahre alt, mit zwei Kindern von 5 und 6 Jahren, wünscht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder jungen Wittwe zwecks Heirat zu machen; arm, nicht streitsüchtig. Adr.: W. 44, Abendpost.

Heiratsgesuch. Gebildeter Wiener, 36, von angenehmem Aeußern, in guter Stellung, $130 monatlich, $2000 Ersparnisse, sucht die Bekanntschaft einer netten ehrbaren Dame zwecks Heirat. Offerten erbeten an Heinrich Altman, Post Office Winnipeg, Canada. frson

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Carl Küpfer soll vorsprechen bis 15. Oktober 1912. Otto Herzog, 436 Sullivan Str.

—Weine—
Wer kann mir echte, gute Weiß- und Rotweine liefern. Macht Offerte mit Probe.
Billigste Preise zum Wiederverkauf.
Rudolf Hofmann, 1656 Larrabee Straße.

Zu vermieten: Weinpressen. 874 North Ave.

Frau Maria, die O 284 beantwortet hat, wird gebeten, an Mr. Ch. Schulz, 3046 Belmont Avenue, zu schreiben.

In Nr. 1338 Sedgwick Str. werden Damen-, Männer und Kinder-Kleidungsstücke zu 55c am Dollar verkauft. dofr

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen, Mädchen und Kinder. 1627 Larrabee Str. dofr

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Gliot, 1245 Nelson Str. 29sfsondido1m

Kranke, die genaue Aufklärung über ihren Zustand wünschen, erhalten gründliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei bis zum 15. Oktober. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Flat. 5okt,1wX

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sep,frsondi,*

Uebernehme Pelzarbeit. — Plüschmäntel nach Maß, mit Seidenfutter, $30; Sammtkleider in jeder Art, $20; jede Modernisirung und Reparatur wird prompt ausgeführt in der Wiener Damenschneiderei E. Homan, 1352 N. Clark Str., 1. Flat. 2of,mifrsa*

Was wollt Ihr geben? Für echte Haare, ganz genau passende Zöpfe. Bringt Eure Kammhaare. Prof. Uhl, 21 E. Van Buren Str. — Etablirt seit 1885. mifrson

Puppen-Hospital,
1653 N. California Ave., nahe North Ave. 28ag,mifrsonu*

Paperhanging, Painting, erstklassige Arbeit, billigst. Bitz, 1618 Division Str. Tel. Monroe 4015. 1okt1wX

Moderner Maschinen-Shop eröffnet. Unternehme Die-, Tool-, Experimental-Arbeit, Auto-, Motorcycle-Reparaturen; kaufe alte Motors. Nr. 1340 S. 40. Ave. John F. Kytlica, Prop. 30sp1wX

Handgemachte Bett-Quilts, aus Federn und Lammwolle, alle Größen. Arbeitslohn $4.00 und aufwärts. Gute und schöne Arbeit garantirt. Frau Mary Oplustil, 1920 S. Ashland Ave., nahe 20. Straße. 23sep,1m

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 14sp1m

Hausbesitzer: Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. fp18*X

Wollt Ihr Eure Stadthäuser oder Lotten verkaufen? Seid ihr es müde, auf Käufer zu warten? Wenn Ihr schnell zum vollen Wert verkaufen wollt, kommt zu uns. Verkäufe überall in den Ver. St. abgeschlossen, speziell Additions, Farmoder anderes Land. Carey M. Jones & Co., Real Estate Auctioneers, 2856 Washington Blvd. Telephon: West 1228. 16ag*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 17ds*X

Zu leihen gesucht: $1800 auf 3 Jahre auf Brick-Flatgebäude, wert $4000. Nur Privatleute wollen sich melden. Adr.: W. 47 Abendpost. frsafon

Zu verkaufen: Drei garantirte erste Hypotheken $1200, $1500, $1700, alle 6 Proz. Zinsen bringend, auf Häuser wert $4000. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. do—son

Ein Privat-Fonds für Darlehen auf zweite Hypotheken; monatliche Abzahlungen, wenn gewünscht. Adr.: S 175 Abendpost. —5oX

Erste 6% Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. fp18*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16ma,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26feX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14oft,X*

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ian,X*

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl,X*

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, Werkzeugkasten. 2750 Southport Ave.

Zu verkaufen: Gute Vase, billig. 2750 Southport Ave. dofr

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Großes Eisenbett, billig. 3041 East Ravenswood Park Ave.

Zu verkaufen: Neuer Heizofen und Kochofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Billig, Ofen, Möbel und Rug. 4214 N. Lawndale Ave.

Zu verkaufen: Spottbillig, guter Küchenofen. 1519 Park Str., nahe Milwaukee und North Ave. 4—8ot

Zu verkaufen: Kochofen, mit Wasserfront, wenig gebraucht, billig. Bunzel, 871 Lill Ave., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Selbst gemachte Weinpresse. — 6004 S. Marshfield Avenue.

Großer Bargain! Feiner Kinderwagen, fast neu, mit Sturmdach. J. Sanders, 904 Belmont Ave., 2. Fl. Vorzusprechen zwischen 6 u. 7.

Verkaufe meine Möbel. 1630 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Ein $55 Art Garland Heizofen, ebenfalls 6-Löcher Laurel Range, Heißwasserfront, und Garland Gas-Range, fast neu, unter dem halben Kostenpreis; Leute verlassen Stadt. 2035 Aubert Avenue.

Verkaufe Einrichtung von 10 Zimmern, Furnaceheizung, laufendes Wasser in den Zimmern, 4 Zimmer zahlen die Unkosten. 906 Webster Ave. mifrsa

Zu verkaufen: Großer, guter Heizofen, billig. 1627 Larrabee Str. dofr

Muß rasch verkaufen: Breche auf, $125 Leder Davenport; $24 Axminster Rugs 9×12, $15; großer Eßzimmertisch und 6 Stühle, $25; $125 Parlorset, $35; Couch $8, türkische Rockers, $8.50; Bilder, Spitzengardinen, Vasen etc. 922 Fullerton Ave., Block westlich von Halsted. do—son

Zu verkaufen: Billig, Einrichtung von 3 Zimmern, wegen Abreise. 1961 N. Halsted Str., Flat 2. dofr

$20 kaufen $42 Gold Coin Kochofen, hohe Shelf und Heißwasserfront, fast neu. 1751 Sedgwick Str., 1. Flat. dofr

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmer, billig.— 1927 Sedgwick Str., 2. Flat Front. 2okt1wX

Verschleudere gute Möbel eines 6-Zimmer Flat, prachtvoller Parlorofen, Küchenofen, Mahagony Leder Parlor Set, Rugs, Bilder, Spiegel, Lederschaukelstuhl, Leder Couch, Eßzimmer-Set, Messingbett, Dresser, Chiffonier usw.; einzeln oder zusammen; wegen Abreise nach Deutschland. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. di—son

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$50 kaufen $300 Upright Piano. $5 monatlich. 1956 Larrabee Straße. 1okt1mX

Zu verkaufen: Upright Mahagoni Piano, in bester Ordnung, $150. Anzufragen Sonntag. 1424 Balmoral Ave., ½ Block östlich von Nord Clark Str. frsa

Verkaufe mein $500 Upright Steinway Piano für $95. 3058 Madison Str., Dr. Eberhardt. 4okt1wX

Elegantes $600 Piano, wie neu, wegen Abreise für $125 zu verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. midofrsa

Verschleudere prachtvolles $400 Piano, drei Monate im Gebrauch, für $125, sofort, großer Bargain. 1544 Milwaukee Ave., nahe Robey Straße. midofr

Herrliches Oak Piano, 7 Monate gebraucht, sofort für $100 zu verkaufen. 2440 Lincoln Ave. nahe Fullerton. 1okt1w

Verschleudere spottbillig mein prachtvolles neues $450 Mahagony upright Piano, wegen Abreise. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. di—son

$75 kauft mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27sepX*

Shoninger Pianos und Spielerpianos, etablirt 1850; von der Horner Piano Co., 705 North Ave., verkauft. 27sepX*

Nur $60.00 für ein schönes Lyon & Healy Upright Piano bei Groß, 1549 Wells Straße, nahe North Avenue. 5fp1mX

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd, billig. Nachzufragen im zweiten Flat, 2210 W. Huron Str. dofr

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd, $45. Straßen-Markt, 2158 Erie Str. dofr

Muß verkaufen: 15 Pferde, 20 Wagen, 2 Buggies und Geschirr. 1712 N. Halsted Str. midofr

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 4fpX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun,X*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14jnfrdimi*

Vollständige Bäckerei-Einrichtung, Werkzeug und Fixtures müssen zu irgend einem Preise verkauft werden zum Fortnehmen. Verkaufe Werkzeug und Fixtures auch zum Fortnehmen. Anzufragen nur von 3 bis 6 Uhr, 2915 Lincoln Avenue. dofrsa

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jul,X*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18sepX*

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3des*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. ol4,frsondi,3m

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sep,X*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 helle Hinterzimmer mit Toilet. 2044 Larrabee Str. frsa

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, nahe Wellington und Southport Ave. $15. 4 Zimm. Flat $14. 4 Zimmer Flat $10. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer. 1639 Larrabee Str.

Zu vermieten: 4 schöne helle Zimmer. 1701 Sheffield Ave.

Zu vermieten: 5 schöne Zimmer mit Trockenboden. Zu erfragen: 1845 Orchard Str.

Zu vermieten: Vier helle Zimmer; Miete $10. 1160 Larrabee Str. frsafon

Zu vermieten: 4 oder 5 Zimmer Hinter-Wohnung. Nachzufragen: 2837 N. Halsted Str. frsa

Zu vermieten: Modernes 6-Zimmer Flat. 4918 N. Spaulding Ave. frsa

Zu vermieten: Vier Zimmer, zweiter Floor. 1961 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Zwei leere Dachstuben, an Frau oder Mädchen, die tagsüber arbeiten geht. 736 Dewey Place, Haus.

Zu vermieten: Sechs Zimmer, Bad, Porch. 1916 Fremont Str.

Zu vermieten: Store, passend für Uhrmachergeschäft; alte Lage. Nachzufragen: 1316 Clybourn Ave., im Möbelladen.

Zu vermieten: Schöner Store mit 4 hellen Zimmern, Miete nur $16. 3729 N. Ashland Ave.

Zu vermieten: Store, Flat und Stall, geeignet für irgend welches Geschäft. Vorzusprechen beim Agent, 3040 W. Irving Park Blvd., nahe der neuen Kedzie Ave. Carlinie. —fo

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Dampfheizung. 5507 Southport Ave., Edgewater. frsafon

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, nahe Carl Schurz Hochschule. 3355 North 45. Court und Roscoe Str. dofrsa

Zu vermieten: Fünf Zimmer Flat, Ofenheizung; keine Kinder. 1123 S. Whipple Str., nahe 12. Straße. dofr

Zu vermieten: Store, mit 5 Zimmern hinten. 2330 Ogden Ave. mdofr

Achtung! $25 per Monat für einen guten Store, geeignet für Meat Market, Grocery oder irgend ein Geschäft; gute Nachbarschaft. Nachzufragen Leavitt und Chicago Ave. ag22*X

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zwei helle, möblirte Zimmer, für Haushaltzwecke geeignet, an eine Wittwe. 2221 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Neumöblirtes Front-Bettzimmer; einen Block von Hochbahn; Telephon. 2038 Sheffield Ave. frsafon

Zu vermieten: Ein Zimmer, rein und schön, an ein oder zwei Herren. $1.50. Auch für Haushalt. Coman, 1352 N. Clark Str., 1. Flat.

Verlangt: Boarder, ausgezeichnete ungarische Kost zu mäßigem Preis, gutes Heim. 318 W. Division Str., 2. Flat.

Verlangt: Boarders, gutes Essen, deutsche Familie. 3319 Marshfield Ave., nahe Lincoln Ave. und School Str. frsafon

Zu vermieten: Eine ältere Frau hat ein schönes Zimmer und gutes Heim mit Board für einen ordentlichen Mann, nahe Northw. Hochbahn und Sheffield Ave. Straßenbahn, $6 die Woche. A. Goebel, 2849 Sheffield Ave., 1. Floor.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, auf Wunsch auch Kost, passend für Zwei. 2124 Sedgwick Str., nahe Clark Str.

Zu vermieten: Zimmer für leichte Haushaltung, auch Bettzimmer. 1304 LaSalle Ave.

Zu vermieten: Schöne reine Zimmer bei deutscher Frau. 1348 N. Clark Str. frsa

Vermiete schön möblirtes Zimmer, mit Küche, für leichte Haushaltung. 1951 Lincoln Ave., nahe Park.

Zu vermieten: Schöne, möblirte Frontzimmer, an bessere Herren; billig. 407 Division Str., Ecke Sedgwick Str.

Zu vermieten: Helle einzelne und doppelte Zimmer; heißes Wasser; Gehdistanz zur „Loop"; $1.50 und $2.50. 1116 West Randolph Str.

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str. nahe Southport Ave., oben. 4okt1wX

Zu vermieten: Zimmer für 2 oder 3 junge Männer, bei jungen Leuten, mit oder ohne Board. 1653 W. Ohio Str.

Zu vermieten: Zimmer mit separatem Eingang, Dampfheizung, heißes Wasser und Bad. 1658 West Chicago Ave., Top Floor.

Vermiete einfache Zimmer mit Bad, Kleidercloset und Heizung. 214 W. Elm Str.

Vermiete möblirte Zimmer, dampfgeheizt, schön hell, $1.50 die Woche und aufwärts. 541 Nord Clark Str. frsa

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, an Herren oder Damen. 509 Mohawk Str.

Zu vermieten: Zimmer, mit oder ohne Kost. 1741 Sedgwick Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Schönes, möblirtes Frontzimmer, mit separatem Eingang; Bad, Kleider-Closet; $2.00. 1968 Dayton Str., Ecke Center. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Front-Schlafzimmer, an einen oder zwei Personen; Dampfheizung, Gas, Bad, heißes Wasser. Miß Gorges, 1110 Wells Str., Flat 2.

Zu vermieten: Gutes Heim, für Mädchen; billig. 1418 Orleans Str., nahe Schiller Str., 2. Flat, Hinterhaus.

Zu vermieten: Großes, helles Frontzimmer. 1400 N. Halsted Str., 1. Flat.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, mit Kost, auch für zwei Personen passend. 901 Center Str., nahe Hochbahn.

Junge Frau sucht Roomers oder Boarders. Vorzusprechen: 1403 Cleveland Ave., Hinterhaus.

Zu vermieten: Gemütliches Heim an nette junge Dame in Privatfamilie. 1544 Diversey Blvd. 'Phone: Graceland 2743.

Vermiete schöne, möblirte Zimmer, alle hell, billig. 316 Center Str. frsa

Roomers verlangt. 1501 Larrabee Str. dofr

Fein eingerichtete Zimmer, warm, immer heißes Wasser, Telephon, mäßiger Preis. 2142 Cleveland Avenue. do—son

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Bad, Furnaceheizung, $1.75. 2116 Fremont Str. dfrsa

Zu vermieten: Zimmer, Board, Wäsche. $5. Dampfheizung. 1612 Cleveland Ave. frsa

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer, eventuell mit Board, bei Schweizerfamilie. Preis billig. 4528 Bernard Str., nahe Kimball Ave. Hochbahnstation, Nordwestseite. dofr

Zu vermieten: Schöne einzelne und doppelte Zimmer, Dampfheizung, Gehdistanz. 1314 Wabash Ave. Hotel Vienna. 1okt1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junger Mann sucht Zimmer von nächster Woche an, bei Familie, Nordseite, nahe Hochbahnstation oder Lincoln Park. Adr.: E 323 Abendpost.

Suche Wohnung mit 5 oder 6 Zimmern, Nordseite. Offerten an Adr.: W 69 Abendpost.

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Darlehen für Jedermann auf Pianos u. Möbel.
$10 bis $100. $10 bis $100
Wir sagen es Euch auf einen Cent, was es Euch kosten wird, und wenn die Unterredung für Euch vollkommen zufriedenstellend ist, liefern wir das Geld.
Alle unsere Geschäfts-Transaktionen werden auf ehrliche Weise geführt.
Alles was wir verlangen, ist eine kleine wöchentliche oder monatliche Zahlung, die Euch keine Unannehmlichkeiten verursacht.
Guarantee Loan Co. (nicht inkorporirt),
68 West Washington Str.
Zimmer 20. Zwischen Dearborn und Clark Str. 7sep1m

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1fe6,X*

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Delikatessen- und Grocery-Käufer!—
Wegen Krankheit meiner Frau muß ich meinen prächtigen und fein gelegenen Grocery- und Delikatessenladen in dicht besiedelter deutscher Nachbarschaft der Nordseite verkaufen; ausgestattet mit den feinsten Quarter-sawed Daemicke Oak Fixtures, die man für Geld kaufen kann, ganze Tilefront Daemicke Delikatessenbox, Berechnungswaagen, riesiger Vorrat importirter und einheimischer frischer Waaren; billige Miete, mit 6 Wohnzimmern. $775 oder beste Baarofferte kaufen diesen Platz, oder gebe Teil auf Zeit an gute Leute. Dies ist ein Laden, wie Ihr ihn sehr selten zum Verkauf finden werdet, und wird an den ersten besten Käufer ohne irgend welche Fragen abgetreten. Dieser Laden muß gesehen werden, um gewürdigt werden zu können, und wer einen guten Laden haben will, komme sofort ohne zu säumen am Samstag Vormittag von 9 bis 12 Uhr nach 1400 Sedgwick Str.

Delikatessen-Käufer, Achtung—
Die allerseltenste Gelegenheit!
$535 oder beste Baar-Offerte kaufen, wenn sofort genommen, einen der besten, an einer der belebtesten Geschäftsstraßen der Südseite gelegenen Delikatessen- u. leichten Grocerystore; gar keine Konkurrenz; die ganze Nachbarschaft ist auf diesen Laden angewiesen; großer Waarenvorrat; feine Fixtures; billige Miete, mit Wohnzimmern; Tageseinnahme von $40 bis $50; verkaufe wegen Eintritt in das Wholesalegeschäft; dies ist unzweifelhaft einer der besten Läden, die jemals zum Verkauf geboten wurden und deshalb sollten Leute, die ein gutes Geschäft wünschen, nicht lange zögern und Samstag Nachm. von 1 bis 5 Uhr, in 1174 Ost 63. Str. vorsprechen.

Aufgepaßt! Aufgepaßt!
$675, zu $1500 abgeschätzt, kaufen einen der besten Delikatessen- und leichte Groceryladen mit einem ungeheuren Lager von Groceries, fancy Delikatessen etc.; elegantes Set von Eichen-Fixtures, einschl. McCray Ice Box, American Meat Slicers, Computing Waagen etc.; muß wegen Todesfall in der Familie verkauft werden; billige Miete für Laden und elegante Wohnzimmer. Falls Ihr einen wirklich guten Platz sucht, sprecht sofort vor; Teilzahlungen, wenn gewünscht. Nachzufragen Samstag von 10 bis 4 Uhr und Sonntag Vormittag von 9 bis 12 Uhr. 2129 Nord Western Ave., Ecke Hamburg.

Zu verkaufen: Mein Grocery-, Bäckerei-, Zigarren- und Tabakladen etc., enthaltend 3 feine Combination Floor-Cases, National Cash Register, Shelving und Bins, mit Wohnzimmern; kein Laden innerhalb 3 Blocks, belebte Nachbarschaft; der passendste Platz für Ehepaar; verkaufe billig an die richtigen Leute; muß Stadt verlassen wegen angegriffener Gesundheit. 1400 N. Robey Str., gegenüber Wicker Park. frsa

Achtung! Speziell für Schuhmacher!
Zu verkaufen: Krankheitshalber, ein sehr gutes Schuhwaarengeschäft, nebenbei Verkauf von Handschuhen, Mittens und Kappen, Harneß, Schuhreparaturgeschäft, 30 Jahre alt, alleiniger Schuhmacher im Town. Großer Ueberschuß, soll für $2500 verkauft werden. Persönlich oder brieflich anzufragen. George Mamminga, Stillman Valley, Ill.

Wegen Krankheit verkaufe Saloon mit Haus und Lot, aufs beste eingerichtet; Wocheneinnahme $200; eigene Lizens; Preis $6000; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. — Wegen Krankheit verkaufe Butcherstore, beste Lage der Nordseite, Pferd, Wagen, alle Fixtures, Waage, Eisbox neu; Wocheneinnahme $400, zur Hälfte des Wertes. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 25 Saloons, mit und ohne Lizens, von $400 bis $6000; 5 Grocery-, 6 Delikatessen-, 4 Bäckereien, 4 Butcherstores, Roominghäuser, Zigarrenstores, von $250 bis $2000. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach Guthmann, 1572 Clybourn Ave.

Wegen Heirat verkaufe Delikatessenstore, beste Nachbarschaft; alle Fixtures und Waaren neu; Wocheneinnahme $150, sofort genommen $550, wert $900. — Verkaufe Saloon, Ecke, Lizens bezahlt, großes Lager; billige Miete, sofort für $600, wert doppelt. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Guter Saloon, wegen Todesfalles. Nachzufragen: E. Thonoson, 3307 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Spottbillig, 10 Zimmer Roominghaus, Alles besetzt mit Roomers. 726 Barry Avenue. frsa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon. Ecke Willow und Orchard Str. frsafon

Grocery-Store-Käufer. Achtung!
$525, teilweise auf Abzahlung, kaufen einen gewinnbringenden Grocery-Store; großes, frisches Waarenlager; feine Fixtures, Cash Register, Computing-Waage; drei Wohnzimmer; Miete $25. Sprecht sofort wegen dieses ungewöhnlichen Bargains vor. 1306 Wells Str. frsafon

Grocery-Store zu verkaufen, unstreitig der beste in Ravenswood; Eigentümer begibt sich auf seine Farm in Kalifornien; fünf Arbeiter beschäftigt. Näheres bei Kreutzer bis 10 Uhr. 5548 Leland Ave., Jefferson. frson

Großer Bargain! Verkaufe Saloon, Lizens bezahlt; billige Miete, sofort genommen $350, wert dreifach. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Schönes Flat, 7 Zimmer, Dampfheizung; Miete $25; Einkommen $48. 757 North Avenue. frsafo

Zu verkaufen: Eck-Saloon, 1 Block von Lincoln, Belmont und Ashland Ave.; lange Lease; Miete $30 monatlich; mit 5 Wohnzimmern; großer Waarenvorrat. Preis $1100. Hillinger, 900 Belmont Ave. frson

Zu verkaufen: Billig, erster Klasse Saloon an Milwaukee Ave. Crossing. Fragt nach Heleser, 1548 W. Chicago Ave.

$325 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, leichten Grocery- und Delikatessenstore; der einzige Laden im Block; Bäckerwaaren-Kundschaft bezahlt Miete; Probe gegeben; feine Geschäftslage; drei Zimmer mit Store; nur $16 Miete. 888 Lill Ave., nahe Lincoln Ave.

$245 kaufen Delikatessen-, leichten Grocery- und Schul-Store, gegenüber Schule mit 2000 Kindern; gutes Auskommen; drei Zimmer mit Store; niedrige Miete. 719 Center Str., einen Block östlich von Halsted Str.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, guter Delikatessenstore, mit 4 Zimmern, billig. 3810 Montrose Avenue. frsafo

Zu verkaufen: Ein alter gutgehender Saloon an South Water Str. Eigentümer will die Stadt verlassen. Adr.: W 50 Abendpost.

Zu verkaufen: Gut eingerichtetes 11-Zimmer Roominghaus; gutes Einkommen; Miete nur $35, nahe Lincoln Park. Zu erfragen: 1962 Lincoln Ave. frsafo

Barbierstube zu kaufen gesucht, baar, 2 oder 3 Stühle, mit Wohnung. Henry Naegle, 2100 N. Halsted Straße. frsa

Zu verkaufen: Eine Bäckerei; reise nach dem Süden ab und muß deshalb sofort verkaufen; Einnahme $250 wöchentlich; Ihr könnt einen oder zwei Tage im Laden anwesend sein und Euch vom Geschäftsgang überzeugen; beste Baar-Offerte erhält das Geschäft. 705 East 47. Str.

Zu kaufen gesucht: Barbierstube; Stadt oder Land. F. R., 1734 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Candy-, Backwaaren- und Zigarren-Store, billig. 1003 Larrabee Str. frsa

Zu verkaufen: Schuhreparaturgeschäft; neue und alte Schuhe; wegen anderem Geschäft. 1317 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessenstore, billig. Adr.: W 71 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, mit Storetrade. 3909 Irving Park Blvd. frsafo

Zu verkaufen: Billig, Candy-, Zigarren-, Notion-, Icecream- und Zeitschriften-Laden. — 2616 N. Halsted Str. dofrsa

Krankheitshalber bin ich gezwungen mein 14 Zimmer Rominghaus billig sofort zu verkaufen. 609 Wells Str. dofrsa

$425 kaufen Grocery und Delikatessen, helle Wohnzimmer; Miete $17. 1754 Ballou Str. dofrsa

Wegen Abreise ein gutgehender Poolroom zu verkaufen, beste Lage, einer der belebtesten Plätze auf der Südwestseite; lange Lease; billige Miete; schöne Einrichtung. Adr.: E 329 Abdpost. dofrsa

Zu verkaufen: Schuhshop, Nordseite. Auskunft: C. Weinhold, 708 LaSalle Ave., von 8—12 Mittags.

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, gutgehender Saloon in guter Nachbarschaft und Fabrikdistrikt. Nachzufragen: 1442 W. Fulton Str. midofrsa

Zu verkaufen: Bäckerei, nach Vorschrift. 2643 Milwaukee Ave. —4oX

Wir machen eine Spezialität, allerlei Geschäfte zu verkaufen. Habt Ihr was zu verkaufen? Adressirt: Lemon & Co., 35 S. Dearborn Str., Zimmer 715. 24fpX*

Saloonkeeper! Wir haben Kenntniß von etlichen Saloon-Lizensen, die am 1. November 1912 zu gebrauchen sind, doch nur von guten verantwortlichen Leute. — George J. Cooke Co, Green und Madison Str. 10feb*X

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Suche mich an einer Farm als Partner (stiller Teilhaber) zu beteiligen mit zirka $800. Nur reelle Offerten an Adr.: W 45 Abendpost.

Partner mit $500 in Manufakturgeschäft, muß Schneider sein. 3554 Armitage Ave.

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Dienstag, ein Schäferhund, braun, gelb und weiß. Belohnung. 1839 Oakdale Ave.

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

2 deutsch-amerik. geprüfte Lehrerinnen ertheilen die besten Privatstunden im Englischen, auch für Anfänger, Billigst. Eigene Lehrzimmer im Illinois-Geb. 715 North Ave., nahe Halsted Str. frmo

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen billig. Leichte Methode. Wendt, 625 Belden Ave. 30sp1wX

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen! Feine Transfer-Ecke an Lincoln Ave., am besten Teil der Straße. 2 große Läden und 6 Flats, nur $10,000 Baar nötig, Rest auf Zeit. Habe anderes Geschäfts-Grundeigentum in der Gegend, größere oder kleinere Parzellen. — John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Nur $3500. Drei 4-Zimmer Flats, Miete etwa $40 per Monat, Bad, Gas. $500 Baar, Rest auf leichte Bedingungen. Dieses Grundeigentum ist nahe Lincoln Ave., etwa 2 Block von der N. W. „L" Paulina Str. Station. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sa

Zu verkaufen: $1850 kaufen große 6 Zimmer Cottage an School Str. nahe Lincoln Str. Nur $500 baar, Rest auf leichte Bedingungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. frsa

$1000 Baar, Rest nach Belieben, kaufen eine 6-Zimmer Cottage; Bad und Gas; in gutem Zustande; nahe Rosehill-Car. Eigentümer: 1965 Farragut Ave. frsa

—Bargains und sichere Kapitalanlagen!—
Neun 5-Zimmer neues Eckgebäude, alle modernen Einrichtungen, Dampfheizung...$27,000
Ecke Apartment Store—
vier 5-Zimmer Flats, Wasserheizung —
gute Geschäftsgegend — macht Offerte.
Modernes Flatgebäude von vier 5-Zimmer Flats, Ecke, preiswert für............$11,750
Drei 4-Zimmer Flats Brick, Toilet im Hause, nahe Willow Station..................$3200
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Muß verkaufen: Spottbillig, neues 9-Flat Eckgebäude in Ravenswood, Ofenheizung, Miete $2400 jährlich. Nur $9000 Baar nötig. Ausgezeichnete Gelegenheit Geld anzulegen, das 16% Zinsen bringt. Adr.: S 176 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Bargain! Eigentümer auswärts, muß sofort verkaufen! 2-Flat Framegebäude, Brickbasement, 5 und 6 Zimmer; ebenfalls 4 Zimmer Frame-Cottage hinten, Lot 50 bei 125; Ecklot leer, reif für Apartmentgebäude; Preis $7400 oder irgend eine annehmbare Offerte. Südwestecke Waveland und Seeley Ave., 3 Blocks zur Hochbahnstation. Seht momifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: „Snap", $700 Baar kaufen 2-Flat Framegebäude, jedes 5 Zimmer, Bad und Gas; Preis $2600. Irving Avenue. Seht
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Gelegenheitskauf! Zweistöckiges Gebäude mit ausgebauter Attic, an Bernard Str. nahe Irving Park Blvd., zwei moderne 5-Zimmer Flats und 2 Zim. in Attic; Miete $432; Preis nur $3100.
Arthur Josetti, 657 North Avenue. dofrsa

Bargain! Dreistöckiges Brickhaus an Hudson Ave. nahe Eugenie Str. Preis nur $6300; Miete $684. — Arthur Josetti, 657 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Fast neues 2-stöckiges Brickgebäude nahe Montrose Ave. u. Robey Str., Lot 30×152; Furnace; sehr preiswert für $5500.
Arthur Josetti, 657 North Avenue. dofrsa

—Spezieller Lake View Bargain!—
Nur $4500 für modernes 2-Flat Brickgebäude, Nr. 3554 Wilton Avenue, ½ Block zur Northw. Hochbahnstation; Miete $480; Furnaceheizung. Anzufragen täglich von 1—7 Abends, oder Sonntag den ganzen Tag.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. dofrsa

Zu verkaufen: An Mohawk Str., nördlich von North Ave., zweistöckiges Brick und Frame auf Brick, 4 Flats; Miete $624; Preis $4500.
Oakley Ave. nahe Montrose, sehr schöne Nachbarschaft, Frame, 3 Flats; Miete $480; Preis nur $3800; leichte Abzahlung.
An Wellington Str. nahe St. Alphonsiuskirche, 2-stöckiges Frame, 4 Flats mit Badezimmern; Miete $672. Preis $4900.
Arthur Josetti, 657 North Avenue. dofrsa

Muß verkaufen: Mein ganz neues 4 Flat Brickgebäude, Colonial Porches, hochmodern, Lot 40×125. Balmoral Ave., östlich von Clark Str. $5800 für Equity, Mortgage $7500, Miete $1200. Furnaceheizung. Hillinger, 900 Belmont Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brick- und Framegebäude, 6 Zimmer, Bad in jedem Flat, nebst großem Dachboden; zwei Blocks vom Lincoln Park; Preis $3900; Abzahlung, wenn gewünscht. Eigentümer im 2. Flat, 1931 Hudson Ave. do—son

Zu verkaufen: Großer Bargain! Melrose Str., nahe Ashland Ave., Alley-Ecke, 2 Flat Frame-Cottage hinten, in gutem Zustande. Miete $432. Preis $3400. Abzahlungen. Hillinger, 900 Belmont Ave. mdofr

Neue Zwei-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen, 5 oder 6 Zimmer Flats; Eichenholz-Bekleidung u. -Fußböden, offene Plumbing, elektr. Licht, Mosaik-Floors in den Badezimmern und Hallen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 u. aufwts. $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Eröffnung einer neuen Straße; neue 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden und -Bekleidung, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5700 u. aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Ihr braucht nur $200 anzuzahlen auf diese neue Brick-Cottage, 5 Zimmer, hoher Dachboden und Basement, Eichenholz-Fußböden, elektrisches Licht, moderne Plumbing; gepflasterte Straße; Rest $15.00 monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

$330 Baar, $15 monatlich kaufen Brick-Cottage, sechs Zimmer, alle moderne Bequemlichkeiten, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; bequem zu drei Straßenbahnlinien. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Ein Gelegenheitskauf! Zwei-Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, moderne Plumbing, $3900; $500 Baar, $20 monatlich. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Muß sofort verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, Furnace, Konkretbasement. Eigentümer 1849 Barry Ave., Nordseite. 29fp1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 6 Zimmer und Bad, Cottage, $2600; schöne 37½ Fuß Lot; nur halber Block zu Cars; Straße gepflastert; zweiter Floor eingeteilt für weitere Zimmer, wenn gewünscht. — Nehmt Irving Park Blvd. Car bis Sawyer Ave. W. J. & C. B. Moore. dofrsa

Sechs Zimmer und Bad Cottage $2600; prächtige 37½ Fuß Lot; nur ½ Block zu Cars. Straße gepflastert. Zweiter Floor arrangirt für weitere Zimmer, wenn nötig. Man nehme Irving Park Blvd. Car bis Sawyer Ave. W. J. & C. B. Moore. dofrsa

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahagoni-Finish-Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn, $5700; $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace.

Zu verkaufen: 2stöckiges Holzhaus, breite Lot. 3224 Wabansia Ave. 28fp,1WX

Großer Bargain, nahe North und Western Ave., 2-stöckiges Brick, neues Gebäude, zwei 5-Zimmer Flats, 9 Fuß Basement; 5 Zimmer Cottage hinten auf der Lot. Northwest State Bank, Milwaukee und North Ave. frsa

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zwei-Flats Framehaus; neueste Einrichtung. 4918 N. Spaulding Ave. frsa

Zu verkaufen: Auswahl von zwei 2-Flat Gebäuden von je 4 Zimmern, die oberen für $17 vermietet. Preis $4200. Mäßige Bedingungen. E. A. Washburn, Elston und Hamlin Ave. frsa

—Bargain—
Moderne 6-Zimmer Cottage, Attic und Basement, 37½ Fuß Lot; schöner Rasen und Garten; nur $2400. Abzahlung. Kommt sogleich.
A. A. Armstrong & Co.,
Ecke Fullerton und California Ave.

Achtung!—Bargain!
Ein zwei 4 Zimmer Haus mit Badezimmer u. Laundry, sowie 3 Lotten dazu, alles in erster Klasse Zustand, sehr gut für Hühnerzucht einzurichten, in sehr guter Nachbarschaft an Lawndale Ave. gelegen, zwischen Irving Park Blvd. und Montrose Blvd.; muß umständehalber sofort für $3800 verkauft werden. Zu erfragen beim Eigentümer W. Shoewitz, 3328 N. Robey Str., oder 4331 Ridgeway Ave., Abends oder Sonntags.

—Kommt sofort—
Neues zweistöckiges Steinfront, zwei 6 Zimmer moderne Flats; breite Lot; nur $6000.
A. A. Armstrong & Co.,
Ecke Fullerton und California Ave.

Laßt die Miete Euer Heim kaufen $100 Anzahlung. Rest wie Miete, kaufen ein neues 5- oder 6-Zimmer Haus; Konkret-Basement, hoher Dachboden; modern; fertig zum Einziehen; Lotten 37½ bei 125 Fuß; nahe zu Cars und Hochbahn. Otto Dabroth, Kedzie und Irving Park Ave. dofrsa

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Logan Square Bargain
2-stöck. Frame, (Bad), $2500.
2-stöck. Stein, Furnaces, elektrisches Licht, Lot 31⅓, $6800.
2-stöck. Stein an Spaulding, nahe Fullerton, Lot 30 Fuß, $6500.
H. Johnson, 3432 Belden Ave. dofr

Westseite.

Zu verkaufen auf monatliche Abzahlungen schöne moderne Furnace geheizte Bungalows und 2-Flat Brickgebäude an 57. Ave., nahe 22. Str., auf Lots 33×125, nur ein Block von Hochbahn; ebenfalls breite Lots und ¼ Acres, westlich von 58. Avenue.
Frank Kirchman, 3149 W. 22. Str.,
Zweig: 5606 West 22. Str. 4oktfrsa

Ein weiterer Block von neuen Gebäuden!
Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen für Baar. Neue moderne 2-Flat Brickgebäude von 5 und 6 Zimmern, auf breiten Lots an West 21. Place, zwischen 43. und 44. Avenue, in schöner breiter Lot Subdivision, nahe Hochbahn und Straßenbahn.
Frank Kirchman, 3149 West 22. Str.
Zweig: Ecke 22. Str. und 42. Ave. 4oktfrsa

3035 S. 40. Ct., soeben vollendet, 2 Flatframe von je 4 Zimmern und Bad; alle Bequemlichkeiten bezahlt; Schlüssel in 3036 S. 40. Ct. Etwas Baar, Rest wie Miete. Muß verschleudert werden. Ein großer Bargain. 28sep*3

Südseite.

Muß verkaufen: Meinen Anteil, etwa $[illegible], an 7-Zimmer Haus, Hartholzfinish, Furnaceheizung, Chinacloset, Plate Rack, großes Basement, oder werde für $23 den Monat vermieten. 1709 West 59. Straße.

—Drei außerordentliche Bargains!—
Centre Ave., nahe 47. Str.: 2stöckiges Framehaus, 5 und 6 Zimmer, Steinfundament, Gas, Bad etc., in jedem Flat, etwa 7 Jahre alt, Preis $3200.
Nahe 51. Str. und Centre Ave.: 2 Flat Steinfrontgebäude, 6 und 7 Zimmer, Oak Trim, modern, Bad, Sideboards etc. $4500.
Ebendaselbst, modernes 3stöckiges Brickgebäude: 7, 7 Zimmer, 2 Lots; jährliche Miete $700. Preis $6500.
Nahe 70. und Union Str.: 2 Flat Framehaus, 7 und 8 Zimmer; Steinfundament; Miete $420 das Jahr. Preis $4500.
John B. Förster & Co., 15 LaSalle Str.
Zweig-Office, 1543 W. 51. Str. [illegible]

Zu verkaufen: An Bauunternehmer oder Käufer für den Bauplatz, Südost-Ecke [illegible] Boul. und Seeley Ave. 49×125; $1750. Duffy, 139 N. Clark Str. Man antworte in englisch. 28sp,[illegible]

Seltene Gelegenheit [illegible] Hyde Park Boulevard, 25 bei 162 Fuß, $350—$50 Anzahlung, [illegible] Straßen gepflastert, [illegible] Duffy, 139 N. Clark Str. Schreibt englisch. 28sep*,4oktfrsa

5904 Princeton Ave., Backsteingebäude, ausgezeichnete Gelegenheit: Laden mit 4 Wohnzimmern; 2-6 Zimmer Flats, heißes und kaltes Wasser, Bad, [illegible] Eigentümer $5000; Miete $750; Ofenheizung; keine Ausgaben. Preis für schnellen Verkauf $6650; bringt 10 Proz. Netto. Duffy, 139 N. Clark Str. Antwortet in Englisch. 26sep—5okt

Vorstädte.

Zu verkaufen: Ein gutes 6 Zimmer Haus, Lot 56×125; schöner Garten und Hühnerhaus, 5 Blocks von N. W. Electric Railroad. E. W. Tappan, 15. Ave. und Lexington Str., Maywood, Ill.

Verkaufe 3 schuldenfreie Lotten in Oak Park für Cottage. Zoern, 2136 W. Huron Str.

Erste Subdivision von Bartlett Highlands.
Die erste Subdivision von „Bartlett Highlands" ist gelegen an beiden Seiten der Archer Avenue, zwischen 61. und 64. Ave., mit durchfahrender Straßenbahn von Osten nach Westen. [illegible] großen „Ein-Tag-Verkauf" am 13. Oktober, [illegible] 1000 Lotten.
Für alle Tatsachen, die mit diesem Verkaufe verknüpft sind, [illegible]
Fredk H. Bartlett & Co.,
Chicago's Größte Real Estate Operators
(Eigentümer) 59—69 W. Washington Str.

Bargain! $3000 kaufen 2-Flat Gebäude und 6 Lotten in Riverview, Illinois, oder tausche. Was habt Ihr? [illegible], 4240 Bernard Str.

Farmländereien.

Zu verkaufen: 80 Ackerfarm in Nord-Wisconsin, Oconto County, 1 Meile von Railroad Station, 40 Acker geklärt, Rest leicht zu klären. Das Land eignet sich für Zuckerrüben und Kartoffelbau, sowie Milchwirtschaft und Viehzucht; eine halbe Meile von Creamery, 10 Meilen nach Zucker-Factory, [illegible] jährigen Ernte, 200 Cord Holz, 2 große Ställe und verschiedene kleine Gebäulichkeiten, [illegible] 3 junge Pferde, wert $600; 7 Kühe, 6 Schweine, [illegible] Maschinerie. [illegible] den Monat. [illegible] $2000 [illegible] Familien. Näheres bei J. Diemit, 2143 West 20. Straße.

Deutsche Landwirte, welche mittellos [illegible] Tage aufzuwarten [illegible] Leute. [illegible]

Farm zu verkaufen oder zu vertauschen für Stadt-Grundeigentum. 120 Acres unter Kultur, schwarze Erde [illegible] 12 Zimmer [illegible] Meilen [illegible] Nachzufragen, 3860 Fullerton Ave. Tel.: Belm. 186.

Farm, 40—80 Acres [illegible] liebsten [illegible] Südstaaten. [illegible] Näheres unter Adr.: W 52 Abendpost.

Zu verkaufen oder zu vermieten: Zwölf Acker Gemüsefarm, an Irving Park Boul. und Desplainesfluß gelegen. 1519 Park Str. 4—8okt

Farm, 80 Acres, 40 unter Pflug; Preis $1500. Mrs. Blaha, Armenia, Wis.

Farm zu verkaufen oder zu vertauschen: 160 Acres, mit Stock und allem Zubehör oder ohne, [illegible] Farm, Armenia, Wisconsin.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 oder 160 Acres Wisconsin Farm (fein Land), mit Gebäuden, Pferden, Schweinen, Hühnern, Korn, Heu, Hafer, Gerste, Kartoffeln, Garten-Truck, Wagen und Pflüge etc.; [illegible] Rehf, 164 W. Washington Str. frsafon

Zu verkaufen: Eine gute 80 Acker Farm, [illegible] Meilen von der Stadt, [illegible] Nachzufragen bei Aug. Beckman, Mauston, Wis. frsafon

Zu verkaufen: Farm in Wisconsin; eine 120 Acres Farm in Wisconsin; gute Bedingungen; keine Agenten. Adr.: W 67 Abendpost.

Zu verkaufen: Farm in Indiana, wert $250; Preis $150 an Agent. W. C. Ewing, Rochester, Ind.

Ein Bargain, 160 Acres feines Wisconsin Land, [illegible] Meilen von guter Stadt, [illegible] Eigentümer 1945 Grace Str., 2. Flat. 25sp*3

Verschiedenes.

Zu verkaufen: [illegible] 25 Meilen von Chicago, 2 Eisenbahnen; ganz modern, [illegible] 1500 Hühner, Incubators, Brooders etc. [illegible] Adr.: K 316 Abendpost.

Zu verkaufen: Ein Eigentum, bringt $900 [illegible] schuldenfreie Farm im Werte von $5000—$6000. Adr.: W 68 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Wünsche Lot oder Cottage für 7 Passagiere Automobil einzutauschen; Maschine kann N. 2823 Division Str. gesehen werden.

Zu verkaufen: 60 Acker Farm, neue Gebäude, 25 Acker kultivirt, feiner Boden, [illegible] $3000 [illegible]

264 Fuß an 11. Ave. und 12. Str., Melrose Park, [illegible] $1800.

Henry Thiele,
Zimmer 208 Central Blk., Austin, Chicago.
Phone: Austin 664.

John B. Förster & Co. [illegible]

Der letzte Tag der Herbst-Eröffnung

Morgen wird die Auslage von praktischen neuen Moden in dem fortschrittlichen Laden noch interessanter und die offerirten Werte noch größer sein, als diejengen, welche in der vorigen Woche während dieser Herbst-Eröffnung geboten wurden, und die sich zu einem so großen Erfolg gestalteten.

Eine sehr seltene Kleider-Offerte enthält Messaline Ruffled Cutaways und einfach geschneiderte Sergekleider für Damen und Mädchen — in schwarz, grau und blau; Samstag....... **$8.95**

Diese Männer-Anzüge u. Coats zu $15.00 sind nicht von der Sorte, wie sie sonst gewöhnlich zu diesem Preise offerirt werden. Das Passen, Herstellung und Aussehen dieser Anzüge würde eher einen Preis von $20.00 verraten — und dies ist, was der Durchschnittsverkäufer f. Kleidungsstücke dieser Art verlangt. Alle die neuesten Stoffarten werden gezeigt. Die neuen Worsteds u. Cassimeres sind sowohl kleidsam wie dauerhaft — zu..... **$15**

Feine Herbstsuits für Damen und Mädchen; Serge u. Novelty Mischungen; alle Schattirungen; elegant geschneidert u. garantirtes Atlasfutter. — Größen 16 bis 51, **14.98**

Der progressive Laden

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Herbst- und Winter Coats für Damen, Mädchen und Juniors — in Serge, Chinchillas und Novelty Mischungen — in den neuesten Facons; alle Schattirungen, für.............. **$10.98**

Winter Coats für Babies, Kinder und Juniors — Chinchilla, Cheviots, Broadcloths und Caracul — für.................... **$4.98**

Chiffon und Messaline Shirt Waists für Damen — prachtvoll mit Spitzen u. Handstickereien garnirt — regulär. Preis ist $4.00 — zu.......... **$2.98**

Taffeta Seide Unterröcke für Damen — mit Ruffle Flounce — regulär zu $2.50 — für......... **$1.98**

Reinwoll. Sweater Coats für Damen — in weiß, grau und rot — einfach- u. doppelknöpfig, mit gerolltem Kragen und V Hals, reg. Preis $4; **2.98**

Reinw. Kinder - Sergekleider, hübsch gemacht, 6 bis 14 Jahre, reg. 3.50, zu....... **2.98**

Hier ist ein glücklicher Einkauf von über 2,000 Paar hübschen Abend-, Gesellschafts- und Tanz-Slippers von einem Importeur, der drei große Bestellungen verlor durch Verspätung der Sendung.

Sie sind sämmtlich bei Hand gewendet und haben hohe überzogene Absätze. Von blauem und rosa Atlas, Cravenettes, in weiß, schwarz, blau, braun, grau u. Lavender; schwarzem Sammt; — beaded Pumps und Colonials, Patent Colt Pumps und Colonials; Dull Kid, in Colonial Facons und Pumps. Selten wird Euch eine eine Auswahl in Gesellschafts-Slippers geboten, wie sie in dieser Partie geboten wird — alle Facons — alle Größen — alle Breiten.

Beachtet, dies sind wirkliche $2.50, $3.00 und $3.50 Werte. zu

$1.39

Männer- u. junge Männer-Beinkleider, reinw. Worsteds u. feine Hairline Cassimeres, $3.50 Werte — Samstag..... **2.25**

Slip-Ons für Männer — Gummi-Oberfläche — alle Größen, in lohfarbig und grau — wurden stets für $3.50 verkauft — speziell für Samstag zu nur **$1.98**

Doppelbrüstige Anzüge f. Knaben, mit Knickerbocker-Beinkleider, alle Größen, in reinwoll. Worsteds und Cassimeres, wert bis zu $3.50 — für nur............ **2.48**

1000 Paar Knaben-Knickerbocker Beinkleider, voll und weit zugeschnitten, aus reinwoll. Stoffen, Größen 5 bis 16 — wert 75c; Paar........ **39c**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, doppelbrüstige oder Norfolk-Coats, mit Knickerbocker-Beinkleidern, reg. $5.00 Samstag für........ **3.98**

Das Putzwaaren - Dept.

bietet f. Samstag einige besonders wertvolle von billigeren Hüten, in denen die elegantesten europäischen Facons vertreten und für den Gebrauch der Chicagoer Damen adopirt sind.

Hüte für ältere Damen — Turban-Effekte mit Straußenfedern-Besatz — ein guter $5.00 Wert — für nur............ **3.00**

Filz-Hüte für Kinder, fertig zum Tragen — in marineblau, rot u. braun — für nur...... **75c**

Feine Filzhüte f. Misses, mit Satinband besetzt, wert $2.25 — Samstag für nur.... **1.50**

Schwere Unterhemden u. Hosen für Männer, aus ausgewählter hiesiger Natural-Wolle, mit einem kleinen Bruchteil feiner Baumwolle gemischt, Größen 34 bis 50; Samstag. **98c**

2 für 25c leinene Männer-Kragen, „Arrow" Marke, in ¼ Größen — alle rein und perfekt in einer Auswahl von Facons, Samstag nur.............. **7c**

Weiße plaited Männerhemden, handgebügelt, befestigte Cuffs, Coat Facon, Plaits in sortirten Breiten, Speziell zu........ **1.00**

Hochfeine Männerhemden — aus extra guter Qualität Percale gemacht, Busen Coat Facon, in allen neuen Herbst-Mustern; Größen 14 bis 17, zu nur. **1.00**

Ledertaschen
Goat Seal Leder Handtaschen, lohfarbig gefüttert, fancy Metallgestell mit Plate, Kleingeldbörse, **2.95**

Shoppers Lunch
Geschmorte Kalbskeule mit scheibengeschnitt. Tomaten, einschl. Kartoffeln, Brot, Butter, Pie und Kaffee, **20c**

Die Ausgaben für den Tisch reduzirt

Butter, feinste Meadow Hill Creamery, per Pfd.	33c
Eier, direkt von der Farm, per Dutzend	27c
Fancy amerikan. od. Brick Cream Käse, Pfd.	18c
Swifts White Crown Butterine, per Pfd.	17c
Große gelbe Zwiebeln, Pck	20c
„Macht Euren Wein jetzt! 5000 Körbe von Concord-Trauben — speziell, per Korb	12c
Fein. Loin Roll od. kalter gekocht. Schinken, u. Wunsch geschnitt., Pf.	32c
Hetzels berühmte Frankfurterwurst — das Pfd. zu	10c
New Century Mehl, das allerbeste, ⅛ Barrel zu	70c
California Lemon Cling Pfirsiche, in Hälften, per Büchse	18c
Uncle Jerry Pfannkuchen- od. Buchweizenmehl, frisch gemahlen, 3 Pck.	25c
Armour's Tomata-, Gemüse- oder Hühnersuppe, 3 Büchsen	23c
Swifts Premium Schinken, durchschnittlich 10 bis 12 Pfund schwer, Pfd.	17¾c
„Nor" geräuch. Fett-Häringe in Tomaten, Büchse	10c
Schmidts saurer Aal in Gelee, B.	19c
„Our Banner" frisch gerösteter Kaffee, in 4-Pfd. Handtuch-Säcken, zu	1.10
Lowneys hochfein. Frühstück-Kakao, ½ Pfundbüchse	16c

Fleisch

F'cy home dressed Hühner, Pfd.	16½c
Magere kleine Pork-Schulter, Pfd.	15½c
Fancy Hinterviertel Spring Lamb, Pfd.	14½c
Fancy rolled Rib Roast Pfd.	13½c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd.	13½c
Vorderv. Kalbfleisch od. Kalbfleischstew Pf.	11½c
Sugar cured Rump Corned Beef, Pfd.	11½c
McGills Meerrettig, Flasche	8c
Pompeian Virg. Olivenöl, Pintkanne 45c, ½ Pint	25c
Bismarck Queen Oliven, Jar	25c
Feinst. gran. Zucker, 10 Pfd.	55c
Home made Pfirsich- od. Apfelpies, Stück	12½c
Von 9—1 Vorm.: Home made Streusel Kaffeekuchen, per Stück	8c

Suit-Cases.
24zöll. Gummituch Cases mit starkem Stahlgestell — starker Griff, gutes Schloß u. Catcher, sehr leicht, zu **69c**

Dr. Hirsch, Crown & Mann bei Wieboldts.
Goldene Brillen — vollständig, $2.00, $2.50 und.......... **$3**

Versucht die Kaufkraft eines Vierteldollars morgen in dem Strumpfwaaren-Departement.

Schwarze Lisle Damenstrümpfe, nahtlos, doppelte Ferse und Zehe und doppelter Gartertop, regulär 35c, zu.......... **25c**

Schwarze und farbige nahtlose feine Cashmere Männersocken, doppelte Ferse und Zehen, Samstag zu................. **25c**

Schwarze nahtlose Cashmerestrümpfe für Kinder — doppelte graue Ferse und Zehe, Größen 6—9½, Samstag zu........... **25c**

Samstags Ersparnisse an geschmackvollem Kleiderzubehör.

100 Dutzend seidene Mull-Scarfs für Damen, einfach und gemustert, alle Farben, regul. Preis 58c, speziell..... **39c**

Schmale Boas, schwarz und in Naturfarbe, regul. Preis $7.50, das Stück zu...................... **$2.50**

200 bestickte Damentaschentücher, sehr nette Auswahl von Mustern, regul. Preis 12½c, per Stück............. **8c**

Liköre

Sunny Brook, bottl. in Bond, 5 Jahre alt, Flasche	69c
Monogram Whiskey oder California Grape Brandy, per Gallone	$1.95
Doppelkümmel oder Jamaica Rum, reg. $1 Flasche	59c
Tafelbier, — per Kiste von 2 Dzd. Flaschen	65c

Drogen

$1.00 Duffy's Malt Whiskey	68c
35c Fletchers Castoria, zu	20c
10c Bromo Seltzer, zu	6c
50c Danderine zu	29c
Peroxide of Hydrogen, per Pint	10c
$1.25 Beef, Wine and Iron, Quart	48c

Toiletteartikel

25c Grave's Zahnpulver, zu	10c
10c Handwitch Hand Cleaner, zu	6c
Sweetheart Seife, 3 Stück für	10c
75c Guerlain's Jicky Parfüm, Flasche zu	39c
25c Creme Marquise, zu	15c

Candies

Temptation bittersüße Schokolade, assort. Flavors, 40c Wert, Pfd.	29c
Gebroch. Milchschokolade, Pfd.	35c
Toasted Marshmallows, per Pfd.	15c
Wrigley's Spearmint oder Yuccatan Gum, 5c Packet	2½c
Reine Milchschokolade, per Pfd.	10c

Zigarren

Cremo, Henry George, Delicado oder Owl Zigarren, per Kiste 1.49; 8 für	25c
Pegan O'Moore, gut 1.50 wert — per Kiste von 50, 95c; oder 10 für	25c
El Amplio Zigarre, Kiste von 25 65c; oder 9 für	25c
Alle 5c Packete Rauchtabak, 9 für	35c

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Hetty Green verpachtet ihr Eigentum 1412 Wabash Avenue.

Frau Hetty Green hat ihr Eigentum Nr. 1412 Wabash Ave., 37½ bei 160 Fuß, auf 99 Jahre verpachtet. Der Zins steigt von fünf zu fünf Jahren von $1000 auf $1400, $1600 und $1800 das Jahr. Der Pächter ist verpflichtet, innerhalb der nächsten beiden Jahre ein Gebäude für mindestens $35,000 zu errichten.

John A. Spoor hat von Charles A. Marsh und David E. Shannahan einen beträchtlichen Komplex im Südwesten der Stadt erworben, der von Ashland Ave., 39. Straße und dem Fluß begrenzt wird. Herr Spoor soll gegen $150,000 dafür gezahlt haben.

Die West Virginia White Oak Coal Company hat an die Coal Supply Company das Eigentum an 59. Str., 125 Fuß westlich von Lafayette Ave., 62 Fuß Nordfront, mit Fronten an 60. Straße und der Rock Island-Bahn, für $40,000 übertragen.

Alexander Beifeld und Morris Hirsch haben von H. E. Canning 150 bei 125 Fuß an der Nordwestecke von Lawrence und Christiana Ave. gekauft. Die Nordostecke derselben Straßen, 41 bei 125 Fuß, ist von Elsie J. Bacens für $5800 an Andrew McAnsh verkauft worden.

Fred C. Rojohn hat von Myron C. Meyers 42 bei 100 Fuß, Nordfront, an Washington Blvd., 42 Fuß westlich von Curtis Str., gekauft.

Das vom Galenachlaß errichtete Gebäude Nr. 213—21 N. Morgan Straße ist von der Can Company auf eine Reihe von Jahren gemietet worden, das dritte und vierte Stockwerk sind an E. W. Bredemeier & Co. für $35,000 weiter vermietet worden.

Horace A. Bacon hat an Adelia C. Lorscheider das Apartmentgebäude Nr. 2938—40 Vernon Ave., mit $12,000 belastet, für $20,000 verkauft.

Bei der Chicagoer Grundeigentumsbörse waren gestern Mittag das Direktorium u. der Vollziehungsausschuß des Nationalverbandes der Grundeigentumsbörsen zu Gaste. Eine der Ansprachen hielt Mayor R. B. Waugh von Winnipeg, einer der Vizepräsidenten des Verbandes. Er sprach von den freundlichen Beziehungen zwischen der Geschäftswelt von Kanada und der von den Vereinigten Staaten und äußerte sich in sehr anerkennender Weise über die Parks und Spielplätze von Chicago.

Damenklub Kolumbia.

Musikalische und literarische Genüsse. — Die Freuden des Landlebens.

Der Damenklub Kolumbia bot seinen Mitgliedern in der gestern Nachmittag in Martines Halle an Hampden Court abgehaltenen monatlichen Versammlung ein interessantes Unterhaltungsprogramm. Herr Fritz N. Huttmann, Bruder des Schulratsmitgliedes, entzückte die Anwesenden mit seiner wohltönenden Tenorstimme; der Sänger trug zwei Lieder von Bohm vor, „Uebers Jahr" und „Ein Wunsch", die Arie aus der „Zigeunerin", zwei Lieder von Jensen, „Margarete am Tor" und „Murmelands Lüftchen" und „Liebesfeier" von Weingärtner. Es war nach übereinstimmendem Urteil der Damen ein köstlicher Genuß. Professor Hellmut Berens vom Lewis Institute hielt einen Vortrag über das moderne deutsche heitere Drama, ein Thema, welches der Vortragende in fesselnder Weise zu behandeln wußte.

Die Präsidentin, Frau Bernhard Lftemann, verlas eine ungemein ansprechende Beschreibung des Landlebens der Frau Klara Michaelis, welche sich vor ein paar Jahren auf ihrem Landsitz bei Medford, Wis., niedergelassen hat. Frau Michaelis stellt darin Vergleiche zwischen Stadt und Land an, welche zu Gunsten des Letzteren ausfallen.

Für den Bazar der „Erholung" wurden auf Vorschlag von Frau Dr. Max Herzog und Frau Klara Rehtmeyer $25 gestiftet, auch haben die Damen schon einen möglichst zahlreichen Besuch beschlossen.

Agitationsversammlung.

Am kommenden Sonntag veranstaltet der North Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein in Harns Halle, 3159 Southport Ave., Ecke Belmont Ave., eine mit Ball und humoristischen Vorträgen verbundene Agitationsversammlung bei freiem Eintritt, um 4 Nachmittags beginnend. Herren und Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren werden in dieser Versammlung frei aufgenommen. An der Spitze des Vorkehrungsausschusses, der auch für Speisen und Getränke bestens sorgen wird, steht Präsident Henry Hollmann. Der Verein besteht seit 8 Jahren, hat 100 Mitglieder und ein Baarvermögen von $1000 und bezahlt Krankengeld von $4 die Woche auf die Dauer von 12 Wochen im Jahre, sowie $100 Sterbegeld

Der „Erste Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein von Chicago" hält am kommenden Samstag Abend eine Agitationsversammlung mit Tanz in der Unionhalle, 1529 Larrabee Straße, ab. An diesem Abend werden Personen beider Geschlechter, Deutschsprechende und Leute deutscher Abstammung, im Alter von 18 bis 54½ Jahren bei freier ärztlicher Untersuchung aufgenommen. Für den Beitrag von $1 vierteljährlich zahlt der Verein $5 Krankengeld die Woche und $50 Sterbegeld. Der Verein ist sieben Jahre alt, hat sechsundachtzig Mitglieder und ein Vermögen von $700.

Die Deutsche Tagfeier.

Findet am kommenden Montag in der Nordseite Turnhalle statt.

Die Deutsche Tagfeier, welche vom hiesigen Zweig des Deutschamerikanischen Nationalbundes am kommenden Montag im großen Saale der Nordseite Turnhalle abgehalten wird, verspricht, nach den getroffenen Vorkehrungen zu urteilen, eine recht unterhaltende zu werden.

Das Programm ist wie folgt: Ballmanns Orchester wird konzertiren, und für den gesanglichen Teil sind die zwei großen hiesigen Sängervereinigungen, Vereinigte Männerchöre und Vereinigte Sänger, eingeladen worden. Ferner wird der bekannte Redner Pastor Schubert von Wilkesbarre, Pa., einen Vortrag, „Die Muttersprache", halten. Später findet ein gemütliches Beisammensein statt. Der Eintritt zu der Feier ist frei. Für die Sänger sind Plätze auf der Gallerie reservirt, da die Bühne nicht alle Sänger fassen kann. Gesungen werden die Lieder: „Das ist der Tag des Herrn!" und „Das treue deutsche Herz."

Ausflug nach Milwaukee.

Der Chicago Bayernverein und der Bayern - Frauenunterstützungsverein, welche am nächsten Sonntag zum Oktoberfest nach Milwaukee fahren, ersuchen ihre Mitglieder und die der anderen Vereine, welche die Fahrt mitmachen, sich pünktlich um 8 Uhr in Evanston einzufinden.

— Jetzt schon 5 Tote infolge der Explosion auf dem Torpedojäger „Walke" bei Newport, R. J.

— Boshaft. — Studiosus Bummel: „Ich schlafe stets bei offenem Fenster; übrigens ist mir neulich, während ich schlief, ein prächtiges Pfauenauge ins Zimmer geflogen." — „Natürlich 'n Tagpfauenauge."

Ein langes kühles Rauchen

Ihr raucht

Prince Albert in einer Pfeife oder zu einer Zigarette gerollt und bekommt eine Idee, wie gut Tabak sein kann.

Er wird Euch schmecken. Er ist anders, weil nach patentirtem Verfahren der Stachel entfernt ist. Er kann Eure Zunge nicht beißen!

PRINCE ALBERT

the joy smoke

ist schöner Zigarettentabak. Er ist süß und frisch und hat ein wunderbares Aroma. Prince Albert brennt langsam und ermöglicht Euch langes kühles Rauchen.

Kauft Prince Albert irgendwo in 5c-Zeugsäckchen u. 10c Blechdosen; ebenfalls hübschen Pfund- u. Halbpfund-Humidors

R. J. REYNOLDS TOBACCO CO., Winston-Salem, N. C.

Große

Herbst-Eröffnung

Morgen und die ganze nächste Woche feiern wir unsere Herbst Jahrestag-Eröffnung.

Kommt und seht unsere große Ausstellung von allen neuesten Styles und Mustern in Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer.

Größer und vollständiger als jemals vorher, das ist was von jeder Person gesagt wird, welche diese wunderbare Ausstellung von guten Kleidern für Männer und Knaben sieht.

Werte — In "The Armitage" erhaltet Ihr die besten Werte von irgend einem Laden in der Stadt. Kommt und laßt uns Euch diese größten Werte in der Stadt zeigen.

Anzüge oder Ueberzieher

$10 $12 $15 $18
$20 $22 $25
$28 $30

Das Heim der guten Kleider

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

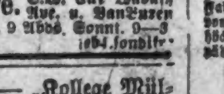
Ein sicherer Platz Einkäufe zu machen

Milwaukee and Armitage Aves.

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Riveslar Brückenarb...$2
Goldfüllungen......50c | Silberfüllungen......25c



Volles Set Zähne **$3.00** — Whalebone Zähne **$4.00**

Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**

Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.

19 Jahre etablirt.

408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren

Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3

— Kein Wunder. — „Kollege Müller macht seit seiner Verheiratung auf mich den Eindruck, als laste auf seiner Seele ein Druck." — „Kein Wunder, er hat seine Frau ja durch die Presse kennen gelernt."

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib; von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigne Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Leset die „Sonntagpost"

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. — Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden, Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6. Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair". Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl.

Pfirsiche

Feine reife fancy große Califor-Pfirsiche — süß schmeckend. Frucht — sehr speziell für Samstag die Box für 45c — od. das Dutzend für nur **6c**

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Our Basement

Bänder

Nr. 60 und Nr. 80 reinseidenes Warp Print Dresden Band in hellen und dunklen Kombinationen, wert 15c, nur Samstag, Yard.. **10c**

Nr. 60 reinseidenes Satin-Finish Messaline Band, in allen Herbst-Farben, und 5½ reinseidenes Tafeta-Band, helle Farben für Haarschleifen, 15c Werte, Yard....... **10c**

Diese Herbst- und Winter-Anzüge zu 7.47

bilden sicher die beste Kleider-Neuigkeit. Wie viele Männer, welche diese Anzüge am letzten Samstag sahen und einen davon kauften Euch erzählen werden. Wir hatten letzten Samstag entschieden einen großen Tag, und es bedeutet einen Glücksfall für uns, daß wir imstande waren, eine weitere große Partie zu erwerben, sodaß Diejenigen, welche am letzten Samstag nicht hier sein konnten, ebenfalls an den Ersparnissen teilnehmen können. Die Anzüge sind aus reinwollenen Cassimeres, Cheviots und Tweeds hergestellt, in allen neuen Herbst-Schattirungen und aus blauen Serges, die Coats sind nach 3 der neuesten Modelle zugeschnitten, mit schwerer Serge gefüttert. Hosen mit Belt Loops, Seitenschnallen und breitem Saum am Unterteil — Westen hoher Schnitt und einige mit Picque Edging; in allen Größen bis zu 50. Für Samstag wiederum diese $12.50 Werte für nur........ **$7.47**

Cravenettes für Männer, aus einfachem schwarzem Thibet und einfachem und gestreiftem dunkelgrauen Worsteds gemacht — voller Länge zugeschnitten, Aermel und Yoke mit Satin gefüttert. Ein vorzüglicher Ueberzieher für den Herbst, welcher regendicht ist: Gut $13.50 wert ein Leader für Samstag zu nur **$7.47**

Knaben-Anzüge; Norfolk Facons — Größen 7 bis 14 Jahre, und doppelbrüstige Facons, 8 bis 17 Jahre; aus guten Stoffen gemacht, vorzüglich geschneidert. Nur weil wir etwa 350 blauer twilled Anzüge von einem bekannten Fabrikanten, dessen ganzes Ueberschußlager, zu 70c am Dollar kauften, können wir Euch diese Standard $2.50 Werte offeriren für nur........ **$1.73**

Herbst-Reefers für Knaben, aus lohfarbigem Covert Cloth gemacht, mit Pencil Streifen, mit guter Qualität Italian Cloth gefüttert, seid. Emblem am Aermel. In jener zuverlässigen Weise geschneidert, welche perfekte Zufriedenheit in Bezug auf Passen und Dauerhaftigkeit gibt. Nirgendswo anders könnt Ihr diese Coats für weniger als $2.50 kaufen, hier Samstag zu nur.... **$1.37**

Kleider für Kinder und Mädchen

Feine Qualität reinwollene Serge-Kleider für Juniors — eine der vielen Facons wie die abgebildete — mit seidenem Braid und Knöpfen besetzt, hoher Kragen und lange Aermel „piped“ in Cutaway Schattirungen; Größen 13, 15 und 17 Jahre, gerade 75 davon für Samstag; soweit dieselben reichen, für nur **$2.97**

Coats für Kinder — aus gutem, reinwollenem Chinchilla, Kersey, Meltons und Mischungen gemacht — mit großem Shawl-Kragen, breitem Revers, Patch Taschen und großen Knöpfen, hoch am Halse zuzuknöpfen — in Grau, Navy, Braun und Lohfarbig — alle neuesten Modelle dieser Saison — gemacht, um für $7.00 bis zu $8.50 verkauft zu werden — soweit sie reichen — die Auswahl für nur **$4.97**

Gerade 400 von diesen neuen Kleidern für Kinder — aus Percales und Galateas hergestellt — in gestreiften und Checks — mit geschneidertem Kragen, mit Braid besetzt und „piped“ in abstechenden Farben — ganz plaited Skirts, gut $1.50 wert — morgen, soweit dieselben reichen — die Auswahl offerirt zum Preise von nur **77c**

Kinder-Kleider für Schulgebrauch — aus nett gestreiftem Galatea Cloth gemacht, besetzt mit dazu passendem Band aus Galatea, Perlknöpfe, in abstechenden Farben „piped“; hoher Hals und lange Aermel, ebenso nette Sailor-Facon aus Serge mit braided Kragen und Manschetten, nur in Navy, „piped“ mit rot, Größen 6 bis 14 Jahre, $2.00 Werte, Samstag für nur **$1.37**

Hüte für Mädchen und junge Damen

Hübsche Hüte für Kinder und Misses — fertig zum Tragen — eine der vielen Facons ist hier abgebildet; in schwarz, rot, Navy und in allen hellen Farben — ein netter Schulhut für die kleinen Mädchen — Andere verlangen $1.50 dafür, speziell Samstag nur..... **93c**

Ungarnirte Hüte für Kinder, in den so beliebten Mushroom- und aufgekrempelten Effekten — wert aufwärts bis zu 75c — Samstag nur....... **37c**

Muster-Partie und einzelne Partien eines Jobbers von Hüten für Misses und Kinder — alle wünschenswerten Formen — die Werte rangiren bis zu $1.50 — alle in einer Partie — die Auswahl zu........ **63c**

Velvet Sailors für Mädchen — mit Moire Band und geschneiderter Schleife garnirt; ganz in schwarz, oder mit rosa, weiß und hellblau garnirt; die Sorte, für die Ihr $3.00 zu bezahlen erwarten würdet, morgen zu........ **1.94**

Velveteen Damenhüte — einige mit seidenem Binding — alle neuesten Formen dieser Saison — nur in Schwarz — vorzügliche $2.50 Werte — speziell für den Verkauf am Samstag zu nur **1.54**

Ihr gebraucht jetzt einen Sweater

Schwere Qualität graue Sweater Coats für Männer — mit V-Shaped Kragen oder Ruff-Hals, gut $1.50 wert — speziell für morgen offerirt für nur **97c**

Schwere stitched reinwollene Sweater Coats für Männer — V-Hals — in Maroon, Navy, lohfarbig, braun und Oxford — $3.00 beträgt der Preis anderswo morgen hier nur **1.97**

Schwere reinwollene weiße Sweater-Coats für Männer, V-Hals, 2 Taschen, mit „Deep Sea“ Perlknöpfen zu befestigen gerade die Sorte Sweater, welche jeden Mann zufriedenstellt; Andere verlangen $3 dafür, morgen........ **1.47**

Reinwollene Jersey Sweater Coats u. Swea- ter Coats für Männer und für Knaben — in Navy, Grau u. Maroon — werden gewöhnlich für $2.00 verkauft; speziell für nur........ **97c**

Schwere wollene Sweater Coats für Knaben, mit zwei Taschen versehen — in Navy u. Maroon, mit verschiedenfarbigen Borders — gut $2.00 wert — speziell Samstag nur........ **1.17**

Juvenile Sweaters — aus feinem Zephyr-Yarn gemacht, mit Byron Roll-Kragen, 2 Taschen, in lohfarbig, braun, Cardinal und Oxford, Größen 1 bis 6 Jahre, wert $1.50 — für nur........ **78c**

Fancy gesteppte Sweater Coats für Damen — in Weiß, Cardinal u. Grau — regulärer Wert $2.00 — speziell für den Samstagverkauf zu nur **1.47**

2.00 und 2.50 Männer-Schuhe zu 1.47

900 Paar Schuhe für Männer — aus Velour, Box Calf, Satin Calf und Gunmetal Calf gemacht, solide Ledersohlen und Inner-Sohlen, in den beliebten „High Toe“ Leisten — in Knöpf-, Schnür- und Blucher-Facons, einschließlich Congreß-Schuhen mit Gummizug an der Seite, breite bequeme Schuhe; ;in allen Facons für Jedermann; Größen 5½ bis 11, dies sind $2.00 bis $2.50 Schuhe; für Samstag nur **$1.47**

Hochfeine Knaben-Schuhe

Knöpf-, Schnür- und Blucher-Modelle — aus Gunmetal Calf und Box Calf hergestellt — „High Toe“-Leisten — haben breite biegsame Sohlen, ganz solide Leder-Sohlen und Inner-Sohlen — eine komplete Auswahl von Größen von 1 bis zu 5½ — Standard $1.75 und $2.00 Sorten — speziell für den Verkauf am Samstag — das Paar für nur **1.37**

Schuhe für Knaben — Knöpf- und Blucher-Modelle — aus Velour Calf, Box Calf und Gunmetal Calf gemacht — Größen 9 bis zu 13½ — gut $1.50 wert, morgen....... **97c**

$1.50 Schuhe für Damen und Misses — aus feinem Vici Kidskin, Patent Coltskin und Box Calf gemacht, komplete Auswahl von Größen, 8½ bis 2; Samstag nur........ **97c**

Die lieben Zeitgenossen.

„Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande“; diesen uralten Erfahrungsgrundsatz darf man mit ähnlichem Recht auch zeitlich anwenden. Für die Zeitgenossen ist es viel schwerer, den Wert eines ganz Großen zu erkennen und zu würdigen, als für die Nachfahren, die sein Lebenswerk aus dem nötigen Zeitabstande in seinem vollen Umfang als ein Ganzes, losgelöst von allem zeitlichen Beiwerk, übersehen können. Deshalb soll man in seinem Urteil über die Zeitgenossen zurückhaltend sein. Wer weiß, ob man sich nicht mit ihm, wenn es ein Zufall spätern Zeiten aufbewahrt, selbst dem Spotte der Nachwelt preisgibt. Im Nachstehenden zwei solche Urteile von Zeitgenossen über Goethe und Lessing, die von ihren Urhebern blutig ernst gemeint, heute beim Leser nur ein fröhliches Lächeln über die unglückseligen Kritiker hervorrufen können. Die Monatsschrift „Der Sachsenfreund“ vom Oktober 1832 bringt folgende anonyme „Stimmen über Goethe“: „Unser Goethe ist vergessen, wie zu erwarten war. Zu erwarten nicht der Unempfänglichkeit halber, welche die Weimaraner für achtbare Erscheinungen hätten, sondern seiner eigenen Individualität wegen. Der Mensch fühlt sich nur vom Menschen angezogen, solange er es hat, und sieht ihm trauernd nach, wenn's ihm entrissen wird. Menschliches aber hatte Goethe nicht, wie alle wissen, die ihn näher kannten und nicht, wie eine Handvoll hiesiger Goethomanen mit Blindheit über ihn geschlagen sind. Er fühlte und litt mit keinem menschlichen Wesen außer ihm, und die großen Interessen der Menschheit waren ihm völlig fremd, insofern nicht etwa im Gefolge derselben die aristokratischen Gesellschaftsverhältnisse bedroht waren, an denen sein Herz hing. Er war eine in sich abgeschlossene Marmorstatue, in welcher nur das große Talent wohnte, die Welterscheinungen, die sich an und in ihr abspiegelten, mit der objektivischen Anschaulichkeit und Vollendung wiederzugeben. Einen Eindruck brachten sie aber nicht auf ihn hervor. Denn dazu gehört das Medium des Gemüts, und das hatte Goethe nicht. Darum kamen seine Ansichten und Maximen, wenn sie ihm einmal über die weniger bewachte Lippe fuhren, dem gemütvollen Menschen fast schauerlich vor, und man hatte Mühe, sich vor der ihm innewohnenden Selbstsucht und Härte einen angemessenen Begriff zu machen. Nie tat er einem wohl, der ihm nicht persönlich dienstfertig dafür wurde, und Wohltaten wußte er seinem größten Gönner nicht Dank. Das Testament, welches er hinterließ, zeugt für jenes, und der Mann, der fast ohne alle unmittelbar geleisteten Dienste Weimar in mehr als fünfzig Jahren Hunderttausende kostete, vermachte den Armen oder irgend einem milden Institut bei seinem Tode nicht einen Heller. Seine Werke — nun ja, sie werden ihn überleben, nämlich die 6 bis 8 Bände, in die eine kritische Hand einmal die Weizenkörner sammelt, welche in 40 oder mehr Bänden voll Spreu enthalten sind. Diese Spreu wird aber vergessen werden. Die Nemesis wird auch hier ihr Amt verwalten, wie sie es in Hinsicht seiner häuslichen Verhältnisse tat.“ — Der Leipziger Erzähler und Musikschriftsteller Friedr. Rochlitz, ein Freund Goethes und begeisterter Vorkämpfer Beethovens (1769 bis 1842), berichtet in seinen Jugenderinnerungen eine erheiternde Unterredung mit seinem einstigen Lehrer, dem in seinem Fache außerordentlich verdienstvollen Altphilologen und Rektor der Leipziger Thomasschule, Johann Friedrich Fischer. Rochlitz stand bei Fischer in dem Verdacht, daß er nicht nur Deutsch lese und schreibe, sondern sogar — dichte. Fischer warnte ihn deshalb eindringlich vor dem eingeschlagenen Abwege und hielt ihm ein abschreckendes Beispiel mit folgenden Worten vor: „Schon oft habe ich Ihn unter der Hand aufgefordert, Seinen Sinn zu ändern. Ich will nicht fragen, ob Er es getan hat,; hat Er es nicht getan, so tue Er es jetzt und lasse Er sich retten vom Verderben, denn dahin führts doch, und das dauert mich um so mehr, als ich bei solchen Vergehungen allemal an ein Exempel denken muß, an ein Exempel aus meiner Jugend, das mir noch heute durch die Seele geht. Ich wills Ihm erzählen: Wie ich von Koburg hierher auf die Universität kam, da zog ich mit einem zusammen, der schon ein Jahr da war, guter Leute Kind — ein Predigerssohn aus der Lausitz. Wir wohnten in der Burgstraße drüben, in der Baderei. Was hatte Gott dem Menschen für herrliche Gaben gegeben! Was konnte der für Griechisch und Latein! Wir brauchten den Ernesti (ein bekannter Leipziger Altphilologe des 18. Jahrhunderts), der damals berühmt war — scilicet — wir brauchten ihn nicht. Zum Vergnügen fingen wir gleich damit an, den Thukidides zu lesen. Was hätte aus dem werden können! Aber er hatte auch so einen Hang. Er hatte schon vorher viel Deutsch gelesen; nun gewöhnte er sich auch, Deutsch zu schreiben, und machte deutsche Verse. Da gings immer weiter und war kein Haltens mehr. Er war mein bester Freund, aber ich zog von ihm, ich konnt's nicht ansehn. Er fing sogar an, Komödien zu schreiben. Und nun — nun ward er nach und nach — ach, ich mag's gar nicht sagen! Frag' er nur die Leute, die's verstehn: Der Kerl hieß Lessing!“

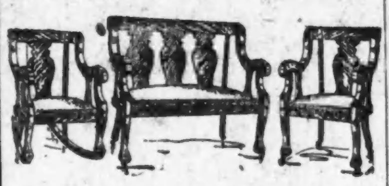
— Erster Gedanke. — Emanzipirte: Fräulein Bergmann, Sie sollten sich auch mehr der Politik widmen. — Fräulein: Ja, bekommt man dann eher einen Mann?

— Der Anfang. — Sommerfrischler (zum Bauer): Wie Sie mir da erzählen, hatten Sie die letzten Jahre Pech auf Pech? — Bauer: Ja, und mit dem Heiraten hat's angefangen!

Weshalb unser Union Plan Euch von hohen Möbel-Preisen befreit!

Die Vereinigung von fünf Brüdern — zwei große Möbelläden — unser riesiges Mail Order Geschäft — alles dieses zusammengenommen ermöglichen es uns, Euch Bargains zu offeriren, durch welche Ihr durchaus Geld ersparen müßt. Und nicht nur das allein: Unsere persönliche Aufsicht bedeutet für Euch bessere Bedienung, ein viel bequemeres Einkaufen und gibt Euch eine unumschränkte Garantie für jeden Artikel, den Ihr in unserem Laden kauft. Weshalb also anderswo hingehen? Kommt nach irgend einem unserer beiden großen Läden und erspart Euch Zeit, Sorgen und Geld!

Dieser prachtvolle Dresser — hübsch polirt und dauerhaft hergestellt — besitzt großen Spiegel — bei diesem Verkauf speziell offerirt für nur................ **$11.75**

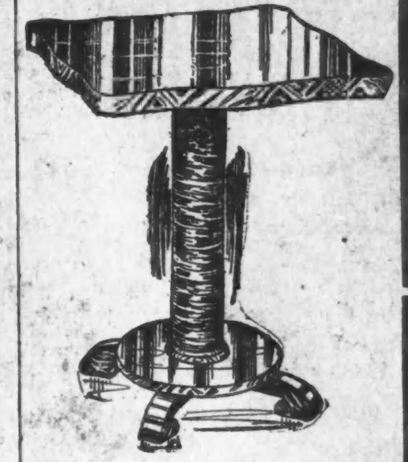


Dieses echte 3-Stück Leder Suit — in unserer eigenen Werkstatt gemacht; die Gestelle sind sehr hübsch polirt — Speziell für diesen Verkauf zu nur................ **$19.85**

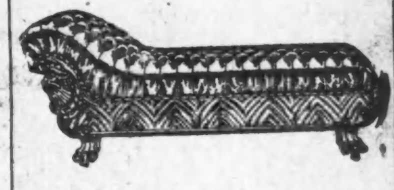
Warum wollt Ihr mehr bezahlen? Dieser hochfeine Herd — ist ein perfekter Backer und Heizmaterial-Sparer. Wert $35.00; speziell jetzt für nur **$24.85**

300 von diesen bequemen Schaukelstühlen — überzogen mit dauerhaftem Royal-Leder — haben Spring-Sitze — sehr dauerhaft konstruirt — jetzt zu **$3.95**

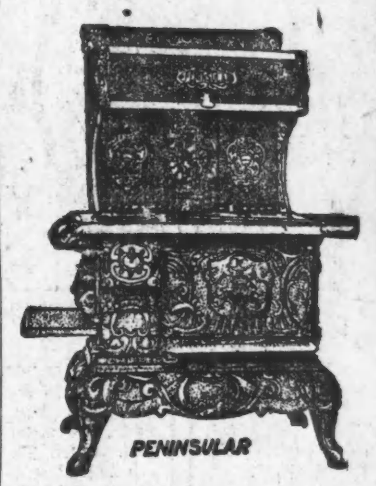
Unser spezieller Heizofen — ist ohne allen Zweifel der größte je offerirte Bargain — alle neuesten Verbesserungen; prachtvolle Nickel-Verzierungen. Unser spezieller Preis ist nur **$27.50**



Ein Rat für den Parlor — dieser prachtvolle Tisch — eigenartig im Entwurf, bei Hand polirt und abgerieben, wert das Doppelte, was wir dafür verlangen, jetzt für............ **$4.85**



Diese elegante Couch — Gestell aus echtem Eichenholz — mit Boston-Leder gepolstert — Stahl-Sprungfedern — speziell offerirt zum Preise von nur............ **$11.85**



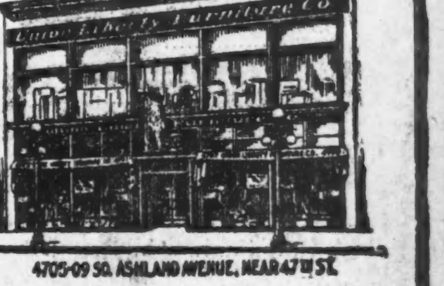
Dieser hochfeine Peninsular Herd — nach Methoden gebaut, welche eine Ersparniß an Heizungsmaterial versprechen; erster Klasse Backer — garantirt auf 10 Jahre — Speziell für nur............ **$33.75**

1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE., NEAR WOOD ST.

Südseite-Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

Union Liberty

Nordwestseite-Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.



4705-09 SO. ASHLAND AVENUE, NEAR 47TH ST.

LIBERTY FROM HIGH FURNITURE PRICES

Bekanntmachung.

Unsere große Eröffnung, die ein so großer Erfolg während der ganzen Woche war, schließt am

Samstag, den 5. Oktober.

Sprecht bei uns vor und nehmt unseren hübschen Laden und das Lager von neumodischen Waaren in Augenschein. Wir haben noch 5000 Souvenirs vorrätig, die unentgeltlich an alle Käufer verteilt werden.

Unser Motto: Ein Preis und höfliche Bedienung für Alle

Dry Goods

Schuhe

Herrenausstattungen

Freie Souvenirs an alle Einkäufer

Unterzeug, Cloaks, Suits, Kleider und Kleiderröcke für Damen, Misses und Kinder

Einer der bestausgestatteten und größten Departement-Läden der Nordwestseite.

Wir wünschen, daß Ihr herkommt, einen Spaziergang durch unseren neuen Laden macht und Euch die vielen wunderbaren Werte anseht, die wir offeriren. In diesem Laden sind von Euch gemachte Einkäufe, ob groß oder klein, willkommen und geschätzt.

Ein Preis

Zuverlässige Waaren

Feder's

1378-84 MILWAUKEE AVE.

Reelle Bedienung

Niedrige Preise